Mugeigen: Telephon-Muichluft Rr. 199. Wiesbadener

Begugepreid:

Monathid 50 Dig. Bringericht to Dig. bord bie Boft bejogen uberecitarite Mt. Lis eger Beftengelt. Der "General. Angelger" erideint tagfic Abenbe. Jenntags in zwei Anngaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Slachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Wreibeilagen: Bafeild: Buterhaftungs-Dlatt "Beierftunden". - Alichentlich: Det Landwirth. - Der Bumerift und bie iffuftrirten "Deilere Bietter".

Geidhaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt

Inferaten-Unnahme fur die Abenda ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Radmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausbattung ber Angeigen wird gebeten, größere Juferate moglichft einen Tag vorber aufgugeben. (Gur die Anferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garantie übernommen merbend

Mr. 130.

Countag, ben 4. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Die Ursachen des Sieges.

Mit größter Spannung sab die ganze friegsmarinistische Belt alltäglich dem Eintreffen von Spezialnachrichten über die furditbare Katastrophe entgegen, welche die stolze Armada in der Roreaftrage ereilt bat. Da alle europäischen Seemadte dabei find, ihre Flotten zu vergrößern, und mehr oder weniger umzugestalten, so ift es unendtich wichtig für fie, schleunigft die Lehren des oftafiatischen Bafferfrieges festzuftellen und sich dieselben zu Mutze zu machen. Zwar geben ichon die Blottenfampfe bei Port Arthur den giemlich deutlichen Fingerzeig, daß in den modernen Geefriegen die groß n Schlachtschiffe von ihrer Bedeutung eingebüßt haben und daß fortan den fleineren Fahrzeugen, namentlich den Torbedobooten und den Torpedobootszerstörern, die Hauptarbeit gufallen werde. Allein, das Beispiel von Bort Arthur ichien Bielen als nicht maßgebend, weil hier eine erhebliche jopaniiche Uebermacht unter gang eigenartigen Berhältniffen triumphirt habe. Faft allerwarts hielten fich die beiden entgegengesetzten Standpunfte die Waage. In Deutschland ichienen die Befürworter der schleunigen und erheblichen Bermehrung und theilweifen Erneuerung der großen Schlachtichiffe die Oberhand zu haben. Die Japaner felbst freilich batten in den Seefantpfen bei Bort Arthur vollfte Marbeit über die Brage gewonnen, erfannt, daß fie auf dem richtigen Bege waren, daß die Zufunft den Torpedobooten, Torpedobootszerstörern und den Kreuzern gehöre, und waren sofort daran gegangen, in größter Eile ihre Torpedobootflottille zu bermehren, Gie plauderten die gewonnene Erfenntnig nicht aus und liegen die europäischen Marineautoritäten fich weiter dariiber streiten. Diese Torpedobootflottille scheint nun am meisten zur Erringung des gewaltigen Scesseges in der Koreastraße beigetragen zu haben. Den 100 japanischen Torpelobooten hatten die Ruffen nur 24 entgegengufeben. Die Iapaner liegen die ihren, nebst den Torpedobootszerftorern, flugerweise erst nach Sonnenuntergang in Africa treten, fo daß fie unter dem Schutze der Dammerung und der Tunfelbeit ihre furchtbare Diffion erfüllen und Refultate zeitigen fonnten, wie fie großartiger faum gu denfen find. Die Leistungen der japan. Torpedobootsfottille in der Schlacht bei Tjuschima, wie sie wohl bald allgemein genannt werden wird, bürfte mohl bei allen Seemachten bie Enticheibung gu Gumften dieser fleinen Fahrzeuge gebracht baben. Um den japanischen Sieg zu einem fo burchschlagenden zu machen,

haben allerdings noch andere Umftande beigetragen. In sweiter Linie hat Großes geseiftet das dem ruffischen weit überlegene japanische Marinegeschüt, beffen Geschoffe die ruffifchen Schiffe auf Entfernungen erreichten, für die die Flugbahn der ruffifden Gefchoffe viel gu furg war. Gobald jeboch die japanischen Schiffe den feindlichen fo nabe gerückt waren, daß auch lettere erfolgreich hatten schiegen fonnen, waren biefe bereits fo furchtbar zugerichtet und batte bie Mannichaften ichon ein folder Schreden ergriffen, bag an einen ernftlichen Widerftand nicht mehr zu denfen war. Daß große Siege unter fonft gleichen Berhältniffen ichon burch ein Infanteriegewehr oder ein Geschitt, welches benjenigen der Beinde weit überlegen ift, berbeigeführt werben fonnen, hatten die Japaner den Kriegen von 1866 und 1870-71 abge-lauscht, und es waren in Folge bessen ihre Waffentechniker bei Beiten baran gegangen, ihrer Armee vorziigliche infante-riftische und artilleristische Schiehmaffen zu konstruiren, sowie ein Bulver von gang aufjerordentlicher Erplofionefraft berguftellen.

In dritter Linie trug gur Schwere des japanischen Triumphes auch die Beschaffenheit des Kampfplates bei. Der-selbe konnte nicht günstiger für die Japaner sein. Sowohl an der Best-, wie auch an der Ostküste der Koreastraße hatten fie befeftigte, idnigende Safen, von deten ibre Glotie jederzeit alles Röthige erhalten konnte, nach benen fich biefe gurlidzuziehen vermochte und beren Rabe ihr bas Ditidleppen von ihre Bewegungen erichwerenden Transportichiffen eriparte. Und inmitten der Wasserstraße, so ziemlich gleich weit von der Kifte erefernt, die japanische Insel Tsuschima, als ein vorzüglicher weiterer Stütpunft. Die japanische Sauptmacht war beim foreanischen Sofen Majampho positirt, aber nicht nur in den Safen der gegenüber liegenden japanischen Küste, sondern auch in Buchten genannter Insel scheinen japanische Flottentheile, namentlich Torpedoboote, untergebracht gewesen zu sein, sodaß die Russen, gleichviel ob sie den Durchbruch westlich oder östlich von Tsuschima versuchten, in jedem Falle in beiden Flanken gefaßt und zugleich in der Front angegriffen werden konnten. Abmiral Roichbjeftwensty berfucte ben Durchbruch auf bem öftlichen Bege, wurde aber durch die japanische Hauptmacht unter Admiral Togos perfonlicher Führung nach ter japanischen Rlifte bingedrängt, we ein anderes, wahrscheinlich hauptsächlich aus Torpedobooten bestehendes Geschwader bervorbrach und einen Sieg ermöglichte, welcher demjenigen des britifden Abmirals Relfon bei Trafalgar im Jahre 1805 nabezu gleichzustellen

Verwundete ins Meer verlenkt ?

Nach einem Telegramm bes Bureau Reuter aus Tofio wird bon bem eroberten ruffifden Goladtidiff "Drel" folgendes erzählt: Am Anfang des Kampfes befanden sich 300 Getötete und Berwundete an Bord. Das Stöhnen umd Schreien der Berwundeten hinderte fo die übeigen, daß man 140 unheilbar Bermundete über Bord warf. Die leicht Berwundeten wurden um einen Maft gelegt und mit Striden beseiftigt, so daß fie die Rampfenden nicht hindern konnten. Bisber war es unmöglich, eine Bestätigung diefer Erzählung zu erhalten.

Der Untergang der «Borodino».

Rach einer Depejde des Daily Erpres aus Tofio berichtet ein Offizier von dem Untergang der "Borodino": Die Geschoffe von dem japanischen Linienschiff Schiffichima begannen die Borodino gleich nach Beginn des Rampfes gu treffen. Ein Schuf bon der Borodino traf die Schififchima. Admiral Roschbjestwensky fam darauf an Bord ber Borodino und leitete den Rampf. Die Schlachtschiffe Schiff. fdima und Fudschi eröffneten gemeinsam das Feuer. Ein Geschof schlug in die Geschätzbank ber Borodino. Bon der Mannschaft lagen Dupende tot oder verwundet umber. Durch zwei andere Geschoffe wurden die beiden zwölfzölligen Go schütze der Borodino außer Gesecht gesetht; 18 Monn wurden getotet. In der nachsten Stunde glich die Borodino einer wahren Schlachtbant. Es zeigte fich bann auch, bag Admiral Rojchdjeftwensty verwundet war. Er wurde, mabrend die unbeichabigten fleinen Gefchute weiter feuerten, an Bord des Torpedobootsgerftorers gebracht. Die Japaner famen näher beran und feuerten fammtliche Geschütze ab. Die Borobino gerieth in Brand und gog fich unter dem Feuer von acht japanischen Schiffen, das von den nech brauchboren Geschilten der Borodino erwidert wurde, zurück. Die Borodino fant tiefer und tiefer, fubr aber fort verzweifelt gu fampfen, obgleich alle Hoffnung vergebens war- 400 Mann waren getotet oder berwundet. Rachdem ein japanisches Torpedoboot gefunken war, wurde die Borodino von der ganzen Alottille der feindlichen Torpedoboote angegriffen. Durch eine Explofion wurde die Borodino gum Rentern gebracht. 40 Mann wurden gerettet und an Land geichafft.

Die Stimmung in Petersburg.

Mus Patersburg, 2. Juni, wird gemeldet: Die Buth im Bublifum wegen der furchtbaren Rieberlage in der Roreaftrage findet nicht allein in Reben der größten Erbitterung Ausbrud, fondern auch, wie nachfolgender Borfall beweift, in offenen Demonstrationen, Die Fahnenkompagnie einer Flot-

Wiesbadener Streifzüge.

Bobin? - Bei uns j'haus. - Die neuen Denfmaler. - Der Rampf gegen bas Bornribeil. - Bon ber Ant. - Berlangerie Abendfongerte. - Die Baume in ber Rheinstrage. - Das Beufieber.

Raum find bie ersten warmen Tage ins Land gezogen, ba ftellt es fich in ben meiften Familien beraus, bag ber Gefundeitegnftanb ber einzelnen Mitglieber berfelben bringenb eine Aufbesserung erheischt. "Meine Kopsschwerzen sind nachgerade un-exträglich geworden", erklärt da die Fran des Hauses. "Lieschen bet allen Appetit verloren, Franz sieht so schrecklich blaß aus und Frischen hustet oft recht hählich." Der wohlerzogene Gatte, ber auf Grund feiner langjabrigen, fomilienvaterlichen Erfahr. ungen nach diesen Worten sofort weiß, "was die Glode geschlagen bat", macht gar nicht erft ben Berjuch, seine "bessere Salfte" bebon zu überzeigen, daß jene franthaften Erscheinungen eigentlich gar nicht, höchstens aber in ihrer blübenden Phantasie Miffiren, fentt ergeben bas Saupt, überichlagt mit Geichwindigleit im Stillen, wieviel die "Geschichte wohl toften fann" und meint bann: "Also Sommerfrische, nicht wahr?" — "Gut, ein-berftanden, — aber wohin, liebes Rind?" Mit biefer letten Frage bat er jeboch bas Signal ju einer endlofen Reihe bauslicher Debatten und Berathungen gegeben, die ihm in ihrer Grundlichfeit Stieglich berart auf bie Rerven fallen, baß er fich felbit für erbolungabeburjig, b. b. "reif dur Commerfrische" erflart. Da werben Reisebanbbucher burchgesehen, Berwandte, Freunde Bekannte befragt, Baberalmanache studirt und täglich überreicht bie Frau bie Daufes ben bom Bureau beimtebrenden Gatten mit einem neuen Boffclag. Aber ber anscheinend so Geffigige erbeift fid ba nicht immer als bedingungslofer "Ja-Coger", im Gegentheil, er entpuppt fich oft als bie reinfte - "Ree-Maidine" und bringt damit das theure Weib zur hellsten Berzweiflung. Der Ort ist zu weit, jener zu theuer, dieser zu obe, der zu belebt. Endlich, endlich ist man sich aber doch einig geworden, — die Bost die Bahl der Commerfrische hat sich erledigt — aber nun be-ginnt eine wichtige Anschluß-Berathung — die Toilettenfrage, denn weder die Matter, noch die Kinder haben nach Ansicht der ersteren "etwas angugieben". Da reift benn oft bas bunne

Bablein familienvaterlicher Lammsgebulb und es giebt Gewitter | auch gehn Stude, eine Reuerung, bie fr

Bertagen wir baber bie gange Reifefrage noch ein wenig und feben wir uns "bei uns a Saus" ein wenig um, benn ba gibt's ja boch, feit wir uns guletzt an biefer Stelle begegnet find, mancherlei neues. Bunuchft ift Biesbaben in furger Beit um gwei Dentmaler reicher geworben. Wahrend man an bem Schillerbenkmal bes Prof. Uphues manche Ausstellung zu machen berechtigt ift, barf bas von Brofessor Schaper geschaffene Denkmal Gustav Freptags als burchaus gelungen gelten. So wie ber Dichter bier im Marmor verewigt ift, haben wir ihn gefannt, so waren seine Buge und seine Haltung. Es waren feine einsachen Aufgaben. für bie aller Reprajentation entbehrenbe ichlicht-burgerliche Figur bes Dichters eine fünftlerifche Unsbrudsform gu finben; aber Schaper bat bie Aufgabe mit großem Gefdid geloft. Wenn wir nun in abfehbarer Beit auch noch ein Goetbebenfmal erhalten. wogu ja bie erften Gelber bereits beifammen find, bann bat Biesbaben feinen Tribut an bie alle Welt beberrichenbe "Monumen-talitis" reichlich bezahlt.

Borlaufig freilich bat's mit bem Goethebentmal noch gute Bege, benn wir haben einstweilen bringenbere Aufgaben gu erlebigen. Bu ben letteren rechnen wir auch bie Befampfung bes alle Belt beherrichenben Borurtheils, in Biesbaben fei es im Sommer beiber als anderswo. Dieses Borurtheil bat uns schon großen Schaden augesügt und es ist gut, daß ihm durch ununsern Antverein in lepter Zeit durch Beidringung statistischen Materials energisch widersprochen wird. Aber damals ist nicht genug geschehen: jeber Gingelne follte im Intereffe ber Gesammt-beit in feinem Befanntenfreise nach Graften baranf binweisen. baß fiche bier thatfachlich auch im Commer berrlich leben lagt. Wenns einmal bier beiß ift, nun bann ifte balt fiber all foaber nicht überall bat man bie prächtigen Walber, bat man bie tühlenben Wellen bes Rheins fo in ber Rabe, bag man fich mit Beichtigfeit Ruhlung und Erquidung berichoffen fann.

Unfere Rur bot fich erfreulichermeife in biefem Grubjabr wieder febr gut angelaffen. Die Maifeftspiele haben uns einen ungeheuren Frembengufluß gebracht und auch jest noch bat feine Ebbe eingesett. Dantbar begriffen es Frembe und Ginbeimische, bag bie Aurbireftion bie abenblichen Kongerte im Aurgarten verlangert. Man fpielt jest, ftatt ber trabitionellen acht, neun,

wurde, ohne bag fie Gemährung fant. Dan man bei bem jest erfolgten Rapellmeisterwechsel ben allgemeinen Bunichen Rechnung trug, verbient allfeitig Unerfennung. Bei ben fconen Commerabend promenirt fiche herrlich auf bem Plateau ber Paulinenschange, und wenn man lettere erft im Sturm genommen hat, will man nicht schon um 1/210 Uhr wieder nach Saufe gieben. Best fann man alfo bei ben Riangen ber Dufit ein halbes Stünden länger oben vermeilen.

Unten in ben Stabiregionen ift's jest auch wieder gemuith-lich, benn bie Bubbelei bat jum größtentheil aufgehort. Rur in ber Rheinstraße bat man noch Unlag zu einem fleinen Mergerniß. Die furchtbar zerschnittenen Platanenbäume bebeden sich jehr mit jungem Grün und da zeigt sichs erst, wie arg sie berschanbelt wurden. Will man Baume zu einer Allee mit gleichmäßig gestutzen Blätterbach untwandeln, so beginne mam mit dem Auschnitt, so lange die Stämmöben jung sind. In der Rheinden Ruschnitt, so lange die Stämmöben jung sind. In der Rheinftraße aber hat man bei allen Baumen armbide Lefte und 3meige einsach abgefagt und bas fieht recht baglich aus. Gegen ben Bufdnitt ber Lindenbaume auf bem Louisenplag wird Riemand etwas einwenden, weil er einheitlich feit Jahren burchgeführt wurde; aber in ber Rheinftraße bat man einen großen afthetifchen Gehler gemacht, gumal ja boch swifden und neben ben gu-geftubten Baumen noch eine Angahl unbeschnittener fteben, welche bie Uniformität ja boch ftoren.

Den Blatanen wirft man übrigens vor — ob mit Recht ober Unrecht bleibe dabin gestellt — daß sie die Entstehung des Heu-fiebers begünstigen. Nicht nur unter Palmen, sondern auch un-ter Platanen soll sichs nicht ungestraft wandeln lassen, besonders wenn sie blüben, was jest das wieder der Hall st. Die Leute, welche Anlage gum Seufieber baben, mogen fich jest übrigens aufhalten wo fie wollen - bas Seufieber befällt fie boch. Rur wenn fie fiche leiften fonnen, an bie Gee ju geben, werben fie bon bem alljagrlich wieberfehrenben Blagegrifte verschont. Aber wir wollen ja, wie oben gesagt, jest noch nicht vom Meisen spre-chen. Warten wir also bis zu ben großen Jerien. Sie benie-sen es. "Tschichal" Ganz recht, das ist kein japanischer Dampfer-name, sondern die unartisklirte Bestätigung, das Sie anch das Beufieber haben. Gute Befferung!

tenabtheilung zog die Bogneffensfiftraße mit flingenbem Spiel entlang. Das Publifum drangte fich berbei mit lautem Ruf: Es ware zeitgemäßer anftatt luftige Beifen einen Trauermarich zu fpielen! Allgemein betrachtet man die nächste Bufunft voll Besorgniß. Der Unwillen über die Fortfetjung des Krieges fteigert fich im Bolfe. Go febr man auch in leitenden Kreifen die Fortsetjung des Krieges wünscht, jo nimmt die friegsgegnerifche Stimmung in liberalen Greifen gu, die mehr und mehr die Oberhand gewinnt. Offigiell giebt die ruffifche Regierung immer noch nicht bie Berlufte der letten ungludlichen Geeichlacht befannt. Gie fommen bem biefigen Publifum nur durch die ausländischen Telegramme allmablich gur Renntnig. - Der Oberburgermeifter von Mosfau ordnete an, daß während der großen nationalen Trauer die Mufit in allen öffentlichen Garten wie Promenaden einftweilen einzuftellen fei.

97r. 130.

Alle ruffischen Blätter außer "Swjet" fordern Frieden um jeden Breis. Die materielle Einbuße, die Rufland burch die Seeichlacht von Tjuschima erlitten bat, wird auf 300 Millionen Rubel geschätzt, davon entfallen 140 auf die untergegangenen Schiffe. Die Mehrzahl der großen Fabrifen Betersburgs ftellte die Arbeit ein. Die Boligei befürchtet Ausfchreitungen. Die Fabrifviertel find militarifch bejest.

Wie die Daily Mail aus Petersburg berichtet, hat der Minifter des Innern, Bulngin, den Auftrag erhalten, fofort eine Bolfsbertretung einzuberufen. (Das flingt jedoch wenig glaubwürdig. D. Red.)

Das englisch-japanische Bündniß.

Der englische Minister für auswärtige Angelegenheiten, Landsdowne, hielt bei der Ronfereng der fonservativen Bartei eine Rede, worin er ausführte, weder England noch Faban habe daran gedacht, das Bundnig zwifchen beiden Landern aufzuheben. Die einzige Frage ware gewesen, ob bas Bündnig in der jetigen Geftalt fortdouern folle, oder ob eine engere Allianz abgeschloffen werden folle.

Mißglückte ruffische Anleihe.

Der Daily Chronicle meldet, daß die ruffifche Regierung im Begriff war, in Frankreich eine Anleihe von 600 Millicnen Francs aufzunehmen, deren Abschluß hätte am 30. Mai stattfinden follen, doch veranlaßten die Berichte über die ruffifche Riederlage die frangösischen Finangleute, fich von bem beabsichtigten Geschäft zurudzuziehen.

> (Telegramme.) Cogos 9. Beridit.

Totio, 3 Juni. (Amtlich.) Der 9. Bericht des Admirals Logo, der gestern Nachmittag hier eingegangen ist, lautet: "Jwate" und "Jafumo" melden, daß feine ruffifchen Schiffe swischen Torischima und Shanghai feien, Kontreadmiral Shimannira meldet, daß fein Flaggichiff "Iwate" die "Schemtichug" am Rachmittag des 27. Mai auf 3000 Meter Entfernung ftart beschoffen und zweisellos zum Sinken

Betersburg, 3. Juni. Die Rapitulation Rebagatows mit bem größten Theil feines Gefchmabers wird auf Grund hier umlaufender Gerüchte immer mehr auf einen Racheaft seiner Matrosen zurüdgeführt. Auf der Fahrt durch bas Rothe Meer follen 40 Mann gehängt worten fein. Dafür schwor die Mannschaft Roche. Angesichts der feindlichen Flotte band die Mannichaft Rebogatow und feinen Stab an und hißte darauf die weiße Flagge, worauf die Japaner berbeitamen und fie gefangen nahmen. Der Kommandant des Kreuzers "Admiral Radjimow" meldet dem Marinejtab: Am 27. Mai wurde der Kreuzer von den Japanern bei der Infel Tjuschima attactirt, wobei der "Admiral Nachimow" jant. Rapitan Rodinow und Leutnant Rotichtow wurden befinnungslos von Fischern aufgefunden und geborgen. Mannschaft wurde von den Japanern gerettet.

Totio, 3 Juni. In den letten Tagen find Taufende bon Truppen verichifft worden. Deffentliche Rundgebungen wurden dabei vermieden. Rad autoritativen Ausfagen find die Lüden in der mandschurischen Armee jest vollfommen ausgefüllt. Täglich werden in einem Hafenort 50 Meilen nördlich von Genfan Berftarfungetruppen gelandet, die auf Wladiwostof zu marschiren.

Der Krieg zu bande.

Betersburg, 3. Juni, General Linewitsch melbet bem Baren unter dem 31. Mai: Die Japaner begonnen om 29. Mai vorzurüden, indem sie unsere Truppen in dem Thole d:8 Tainfhefluffes, brei Werft vor dem Fenchulinpaffe, angriffen. Das Thal blieb in unseren Sänden. Am gleichen Tage wurde eine Bande Chunchufen 30 Werft füdwestlich von Rherafu in der Umgebung von Inetden durch die Freiwilligentrup-ben zerstreut. Ein Theil der Chunchusen wurde getötet.

Die Unruhen in Rugland.

Zulammenitols zwildten Arbeitern und Truppen ?

Petersburg, 2. Juni. (B.-B.) Sente Rachmittag 3 Uhr 40 Min. war in der Stadt das Geriicht im Umlauf, daß es bei der Mosfauer Pforte zu einem Zusammenftoge großer Arbeitermassen mit ftarken Truppenabtheilungen gefommen fei. (Die Mostowstaja Safflawa, die in der borftebenden Meldung wohl gemeint ift, liegt im Guden der Stadt, am Ende des Sabalfonsfoij Profpeft, nicht weit von der Barfchauer Bahn. In diefer Gegend befinden fich viele Fabrifen. Das Gerücht hat bis zur Stunde noch feine Beftätig-

ung gefunden. D. Red.)

Mostan, 3. Juni. (Betersb. Tel.-Ag.) Im hiefigen Abelshaufe wird eine nicht offizielle Berfammlung von Semftwomitgliedern abgehalten werden, an der 30 Goubernements fich betheiligen wollen. Hauptjächlich foll die Frage der Einberufung der Bolfsvertretung berathen merben. Much Bertreter anderer Gefellichafteffen follen aufgefordert werden, fich diefem Borichlage anzuschließen. Bu der Kommission der Duma gur Prüfung ber Arbeiterverhaltniffe follen Arbeiterabgeordnete mit berathender Stimme binzugezogen werden. In Mosfau bilbete fich ein Berband bon Sandlungsgehilfen gur Bahrnehmung ihrer Intereffen und gur Regelung ber Begiehungen gwijchen Arbeitgebern und Angestellten

Charfow, 3. Juni. Bei ben letten Stragenunruhen in Charfow wurden durch die Truppen mehr als 150 Perfonen verwundet.

Warichau, 3. Juni- Der Streif ift im Bachfen, Die Induftriellen fandten eine Delegation an ben Generalgouverneur mit der Bitte um Schutz. In der Fabrit von Gager mifthandelten die Arbeiter ben Direftor. Die Meng: belagerte die Fabritgebaude, bis Willitar jum Schube eintraf. Geftern berfolgten in der Robebue-Strage Gebeimagenten gwei junge Leute und feuerten auf fie, webei mehrere Berfonen verwundet wurden. Die Berfolgten entfamen,

Beteroburg, 3. Juni, Die meiften Lebensperficherungs. gesellschaften haben ihre Agenten im Kaufasus angewiesen, Polizeibeamte nicht weiter in die Berficherung aufzunehmen. - In Minst versuchten die Sooligans einen Erceg gegen die Juden gu veranftalten. Lettere fetten fich tapfer gur Bebr. Biele Juden find verlett. Die Stragenfampfe douern fort.

Politische Tages= Ueberlicht.

* Wiesbaben, 3. Juni 1905.

Die Reichserbichaftsiteuer.

Der Entwurf eines Reichserbichaftsfteuergefetes wird gur Beit im Reichsichatsamt einer Umarbeitung unterzogen im Ginne einer allgemeinen Abidmadung. Der Entwurf hatte dem preußischen Finangministerium gur Begutachtung borgelegen und war dort auf mehrfache Bedenken gefloßen, denen nunmehr Rechnung getragen werden foll. Insbefondere foll die borgefeben gewesene Besteuerung der Deszenden. ten wieder fallen geloffen werben.

Zu der Parifer Attentats-Affaire

wird noch berichtet, daß thatfächlich zwei Bomben für ben Ronig und für den Brafidenten Loubet vorbereitet maren und nur einem gütigen Geichid ift es zu danken, daß ber Rönig und Loubet gerettet find. Ronig Alfons icheint durch ben Swifthenfall nicht im Geringften aufgeregt gut fein. Er wohnte im Lager zu Chalons den Manovern des 6. Armeeforps bei und zeigte sich gut aufgelegt. Ein Zeuge will einen Mann gegeben haben, der über die Röpfe ter Buichauer binweg die Bombe geschleudert hat. Der Zeuge will dem fliehenden Attentater fofort gefolgt fein, ber aber im Gedrange entfam. Die Lifte der Berwundeten bat fich um einige Berfonen vermehrt. Berlett find unter Anderen ein megifaniicher Abgeordneter und ein Provingial-Burgermeifter. Der Buftand der Bermundeten ift befriedigend. Die Bomben waren aus der Proving nach Paris gesandt. Der Absender ift bereits verhaftet, die Berhaftung des Empfängers fteht

Wien, 3. Juni .. (Tel.) Der fpanische Botschafter in Wien ift der Ansicht, daß das Attentat in Paris ein Rache att ift für die strengen Magregeln gegen die Anardiften, die in Limoges und Andalufien bei bem Streif betheiligt waren. Es wird behauptet, daß sie im Gefängniß graufam mighandelt wurden. Das Reiseprogramm des Königs werde trop des Attentats wie geplant durchgeführt werden. Bon Baris geht die Reife nach Rom, wo er fich aber nicht mit ber Tochter des Bergogs von Connaught verloben wird. Die Reise nach Desterreich erfolgt im Oftober, wo der König die Herbitjagden mitmachen wird. Erft dann wirde feine Berlobung aftuell werden.

Die orientalischen Wirren.

Mus Athen, 2. Juni, wird gemeldet: Bwijchen griechiichn Revolutionären und türkischen Truppen fand ein blutiger Rampf ftatt. 126 Griechen wurden getotet oder nachher von türfischen Truppen abgeschlachtet. Nur wenige entfamen.

Marokko.

Rach einer Meldung aus Fez vom 29. Mai ließ der Sultan den frangöftichen Gefandten geftern antlich wiffen, er muffe, um den Wünichen des Bolfes zu entsprechen, die Antwort auf die frangofischen Borfcläge ver ich ieben, er berlange Prüfung der Reformen durch eine internationale Konferena.

Deutichland.

Berlin, 3. Juni. Geftern Abend 8 Uhr fand im toniglichen Schloffe beim Raiferpaare eine Familientafel ftatt, an der die hier bereits anwesenden fremden Fürstlidfeiten theilnabmen. - Die Mitglieder ber gu ben Geftlich. feiten am Raiferhofe bier eingetroffenen frangofifden Gonbermiffion und ber bom Gultan mit feiner Bertretung beauftragte Befandte ftatteten geftern bem Staatsfefretar Breiberrn von Richthofen einen Befuch ab. - Der Raifer verlieb bem Groffürften Dichael Dichailowitich den Schwarzen Ab-Ierorben-

. Berlin, 2. Juni- Geftern Abend ftorb noch furger Krantheit infolge einer heftigen Lungenentzundung in Charlottenburg der Centrumsabgeordnete Stötel im 70. Lebensjahre. Er vertrat feit 1877 den Babifreis Effen und war feit 1885 Mitglied des Abgeordnetenhauses für den Bahlfreis Robleng. Ct. Goar.

Husland.

* Rom, 2. Juni. Bei der Simmelfahrtsproffamation in Bari ftiirzte fich geftern ein Anarchi ft auf ben Rardinal Gollo und ftief ihm einen Dold ins Geficht. Es entftand eine große Panif, bei ber das Kreus und mehrere Beiligenbilder gertrummert und die Geiftlichen gu Boden geworfen

Preußischer Landtag.

Das Berrenhaus

berieth gestern über die Berggesetmovelle betreffend die Regelung der Arbeitsberhaltniffe, Minifterpräfident Graf Billow leitete die Berhandlungen mit einer längeren Red; ein, in welcher er nochmals ben Borwurf gurudwies, als fei

die Regierung, indem fie angefichts des großen Bergarbeiterftreifs die Regelung ber Bergarbeiterverhältniffe in Ausficht ftellte, vor den Streitenden gurudgewichen. Dem Grafen Billow antwortete namens ber Konfervativen Freiherr von Manteuffel, der die Bereitwilligkeit seiner Partei erklärte, die Berlage in derKommission eingehend und sachlich zu berathen. Rach mehrstiindiger Debatte wurde dieselbe dieser fiberwiefen. Das gleiche Schidfal hatte ber Antrag Gamp fiber bie geitweilige Mutungsfperre. Seute fteht die Refolution von Manteuffel gegen die Reicheerbichaftsfteuer, Sefundarbabn-Borlage, der Geseinentwurf betreffend Bermaltung gemeinichaftlicher Jagdbegirfe und fleinere Borlagen auf ber Lagesordnung-

Hus aller Well.

Der Juwelenhanbler Lebn aus Franffurt a. DR. murbe geftern bon ber 3. Straffammer bes Landgerichts Berlin megen Migbandlung bes Grafen Budler Rlein-Tichirne, begangen im Sotel be Rome, ju 3 Monaten Gefangnig verurtheilt. .

Sinrichfung. Dan melbet uns aus Berlin, 2. Juni: Der Steintrager Ebwin Jopp, ber wegen Ermorbung bes Rutiders Otto Schemel aus Chemnit jum Tobe verurtheilt worben war, ift heute fruh im Dofe bes Strafgefangniffes Blobenfee binge-

riditet worben

Automobilunfall. Man melbet uns aus Berlin, 2 Juni: Beute Bormittag 1/211 Uhr überfuhr bas faiferliche Begleitauto-mobil A. 879 auf ber Strede awischen bem großen und fleinen Stern einen Gemiffemogen. Das Pferd murbe ichwer verlett, ber Wagen gertrummert und zwei auf bem Auticherbod figenbe Frauen gegen bie Borbichwelle geichleubert. Die Jufaffen bes Automobils, mebrere Offigiere, ftiegen fofort ab und bemuhten fich um bie Berletten, bie nach ber nachfien Unfallftation gebracht wurden. Die Beriepungen follen nur leichterer Ratur fein.

Explobirtes Beichoft. Man melbet uns aus Stettin, 2. Juni: In Renenborf ereignete fich gestern ein schweres Unglud. Gin Arbeiter hatte ein verirrtes Artillerie-Geschoft gesunden, bas er in feiner Wohnung auseinanderzunehmen verfuchte. Dabei explobirte bas Gefchog. Der Arbeiter wurde getöbtet, swei Rinber fcmer und eine leicht verlett.

Bahnunfall. In Steglit fuhr geftern Morgen gegen 7 Uhr ein rangirender Gutergug mit großer Gewalt gegen einen Brellbod. Die Lotomotive wurde fdwer beichabigt und brei Bagen vollständig gertrümmert.

Opfer ber Berge. Man melbet uns aus Gras, 2. Juni: Bom Norb-Regel bes Schodel ift gestern ber Optifer Jojef Sybn abgefturgt und erlitt einen Schabelbruch. Schwer verlegt murbe er ins Rranfenhaus gebracht.

Sturs beim Rennen. Dan melbet uns aus Bien, 2. Juni: Beim heutigen Rennen fturgte mahrend bes Breisfpringens ber Dragoner-Leutnant Johann bon Trauttenberg mit feinem Bferbe und gog fich ein ichwere Quetichung ber linfen Schulter gu.

Seurm. Man melbet aus Durban (Natal), 2. Juni: Mittwoch Racht wulthete in ber gangen Rolonie ein heftiger Sturm, ber großen Schaben anrichtete. In Binetown ift bas Bafferrefer-voir geborften. Ungefahr 200 Indier und Eingeborene find umgesonmen. Die Berbindungen sind unterbrochen. Der Bostzug von Johannesburg muste breizehn Stunden süblich von Fstegurt liegen bleiben. Bei Umzinto ist das schwedische Schiff "Trichera" wrack geworden; neun Wann der Besahung einschließlich bes Rapitans finb umgetommen.

Theaterbrand. Die große Oper in Bittsburg gerieth geftern bei ber nachmittagsvorstellung in Brand. Das Bublifum blieb ruhig und verließ das Theater, bas, niederbrannte.

Gin sweites Telegramm aus Bittsburg, 2. Juni ergangt bie obige Mittheilung wie folgt: Sente Bormittag entftand Feuer in einem Saufe, das an die Grobe Oper und an ein andere & Theater grenzt, Beide Theater wurden von den Flammen ergriffen und eingeafchert. Menichen find nicht gu Schaben gefommen.

Erbbeben in Stutari. Rach in Cettinje eingetroffenen Berichten ift in Stuteri gestern ein beftiger Erbftof veripurt worben. Bablreiche Saufer follen eingefturzt und viele beichabigt fein. Die Bahl ber Opfer ift unbefannt, fie foll siemlich bebeutenb fein. Schwache Erbftoge murben geftern um 3 Uhr Rachmittags und 11 Uhr Abends in gang Montenegro beobachtet. — Gine mettere Melbungen ans Cettinje bejagt: Die giemlich gabireichen Erbftobe in Stutari, barunter swei befonbers ftarte, beichabigten fast sammtliche Haufer berartig, daß sie undewohnbar geworden sind. Biele Gebäude sind eingestürzt. Das mohammedanische Biertel Bakelik ift vollkommen zerstört. Bis jest sind 102 Leichen geborgen worden; 250 Berwundete wurden seitgestellt. Die ganze Bevolferung lebt im Freien, theilmeife unter Belten.

Hus der Umgegend.

w Connenberg, 3. Juni. Bei bem am verfloffenen Conntag in Limburg tagenben Delegirtentag bes Raffantid en Gangerbunbes, murbe bem biefigen Dannergejangverein Concorbia ber 10. Gefangwettstreit für 1906 übertragen. Bereine, welche fich an bem Gesangwettstreit betheiligen wollen, muffen bis jum 1. April 1906 Mitglied bes Bunbes fein. Connenberg wird bas geft ficher fo gestalten, bag es ber Gemeinbe und ber Concordia gur Ehre, ben Theilnehmern aber gur bleibenben Grinnerung gereichen wirb. Der Bund gahlt gegenwärtig 38 Bereine weitere Unmelbungen nehmen ber Bundesvorfigenbe Seinrich Jamin in Sebbernheim bei Frantfurt und unfer Mitglieb und Bunbesvorftanbsmitglied Schreinermeifter 2. Bintermeper entgegen. Die jabrlichen Beitrage find fo gering, bag biefelben felbft der fleinste Berein leisten tann. 8 Bierstadt, 2. Juni, Das am 8., 9. und 10. Juli bier statt-

findende Rabfahrfeft bes biefigen Rabfahrflubs beripricht ein Feft größeren Stiles gu geben. Die Anmelbungen laufen gablreich ein. In bantbarer Unerfennung haben Biesbabener unb Mainger Brauereien febr icone Breife geftiftet. Auch herr Rommergienrath Bartling-Biesbaben bat ben Berein gu feinem Befte beglüchwünscht und einen ichonen Ehrenpreis in Ausficht geftellt. Auch unfere einbeimischen Bereine wetteifern mit einander, an

Breifen und Ehrenpreifen bas Befte gu bieten. es Blambach, 2. Juni. In ber lebten Gipung bes Gemeinberathes murben bie einzelnen Bunfte ber Tagesorbnung wie folgt erledigt: Die Anichaffung eines Schlauch- und Gerathemagens sowie 30-40 Meter gummirten Sanfichlauches gur Berbollftanbigung ber Feuerlöschgerathe wird genehmigt. Auf Grund ber eingegangenen Offerten wird die Lieferung herrn G. heitefuß gu Bodenbeim-Granffurt als Winbestforbernben übertragen werben. Chenjo wird bie Anfchaffung eines vierrabrigen Strohensprengwagens, welcher fich als ein bringendes Beburfniß er-wiesen bat, beschloffen. Dem Gesuche bes Manrermeisters Berbt Ber hier, betr. die Abgabe einiger Wagen Lehm von dem Gemein-bewaldgrurdftud "Stidelwald" jur Auffüllung seines Garten-grundstude — ebenfalls nichts entgegen; Gesuchsteller hat ie-

boch die Genehmigung ber Forstbehörbe einzuholen und anbere Bebingungen zu erfüllen. Herner wird dem Karousselbesiter 3. Hufar von Dopheim der Karousselplut zur diesjährigen Kirch-weihe zum Preise von 305 A überlassen. Dem Antrage des Borfigenben, Burgermeifter Moraich gufolge wird bie Lieferung von 6-7 chm Kies gur Befiefung bes Friedhofssahrwoges genehmigt. Beiter foll bie Lieferung und Anfertigung von Rummerpfahlen für die Graberreiben auf bem biefigen Friedhofe bem Schreinermeifter Ehrift. Geelge bier übertragen werben, Das Gefuch bes Medsanifers &. Kraft 2er bier auf ber von ber Gemeinde fauf-lich erworbenen Grundfilidsparzelle Buspfad oberm Schafern-hans Banarbeiten ausführen zu burfen, wenn auch bie zum Kauspertrage ersorberliche Genehmigung bes Kreisausschuffes noch aussteht, wird angenommen. In ber Sigung murbe gum Schlug noch ber Roftenanichlag, beir, bie Berftellung eines Cementrobr-tanals mit erhöhtem Bantettt an ber Wiesbabenerftrage einer

97r. 130.

eingebenden Besprechung unterzogen. es. Rambach, 31. Wai. Das bon ber Turnerschaft (E.B.) bier am 21. Juni geplante Unturnen auf bem Turnplate im Balbbiftrift "Queden" fonnte nicht abgehalten werben und finbet nunmehr fommenben Sonntog fiatt. - Einem langjabrigen Bedürfniffe abhelfend, foll feitens ber bief. Gemeinde ein Straliden Gelbmittel aus bem Gemeinbeetat bewilligt worben. - In bem hiefigen Orte herricht feir Anfang biefes Jahres eine rege Bauthatigfeit. Bis jest find bei ber Ortsbeborbe nicht weniger als 17 Bangesuche gur Borlage gebracht worben.

+ Dotheim, 2. Juni In ber Gemeinderaibsfigung vom 31. Dai lagen u. a. folgende Sachen jur Berathung vor: Das Bangesuch des Maurermeisters Georg Diehl wegen Errichtung eines Istödigen Wohnhauses an der Schwaldacherftraße wird unter ben üblichen Bedingungen auf Ertbeilung des Bauscheines begutachtet. Gerner wird beichloen, die von ber Gemeinde wegen Freilegung ber Brunnenftrone von ben Gr. Wilh. Birt Ber Erben erworbene hofraithe nach vorliegenber Bermeffung gur Berfteigerung bffentlich auszuschreiben. Bum Bertauf gelangt bas Bohnbaus uit Stall an ber Reugasse und ein Baublag an ber Ober-

i. Bleibenftabt, 1. Juni. Großer Sinbel berrichte in unferem Dorfcben, als unfere madere Sangerichoar am letten Sonntag von bem Gesang wett fireite zu Bornigheim preisgefront zurud tehrte. Es war bas erstemal, daß ber betreffende Berein sich an einem Gesangswettstreite betheiligte. Er sang in ber Lanbabtheilung Rlaffe 8 mit 23 Gangern und errang unter ftarfer Concurreng ben 3. Breis. Auch im Chrenwettfingen blieb ber Berein nur zwei Bnufte unter bem Ehrenpreis. Dirigent bes Chors mar herr Lubwig Gerlach. Bei bem Empfang am biefigen Bahnhofe maren fammtliche Porporationen ber brilichen Bereine und Burgerichaft vertreten, welche bie Ganger mit Sadelsing und flingenber Mufit gu bem Saale bes Turnerheims (A. Conrabi) führten. Sier blieben bie Unmefenben bei Gejangsvortragen und Tang bis gum fruben Morgen beifammen,

ng 3bftein, 3. Juni. Der Kolner Mutomobilfinb veranftaltet hente eine Tourenpreis fahrt, bie von Roln nach Dber-Urfel gebt. Der Startplat ift in Ralf-Sobenburg. Die Gabre gebt siber Siegburg, Hennes, Altenfirchen, Frenklingen, Limburg, Kirberg, Reuhof, Eschenhahn, Ibstein, Esch, Königstein usw., die Strede ist 174,2 Km. lang. Es sind im ganzen 12 Preise vorgesehen. — Das Geschäftslokal des Borichusvereins hier e. G. m. n. d. wird am Freitag den 9. Juni geschlossen.

er

mi-

CT

ST.

mb

me

en

men

tag

in-

onine.

ent

Or-

eine rid) und

1101

att.

unb

sefte

ellt.

an

mie

-000

-Bog

dunn

cite.

ogen

100

erbe

tetn. t jo

m Braubad, 2. Juni. Der hiefige Mufifverein beichlos am 2. Juli einen Ausflug per Schiff nach Bopparb und St. Gorr gu machen, Freunde und Gonner bes Bereins tonnen betbeiligen Am Conntag beranftaltet ber Berein im beutichen Saus jum Beften bes Berichonerungsvereins ein Gartentonsert. - Bwijden mehreren Stalienern entftanb geftern eine Goldgerei, wobei einer ber betheiligten ichmer berlett murbe und im hiefigen Gronfenbaus untergebracht merben mußte.

5 Grantfurt, 3. Juni. Gin Baderftreit ift bier ausgebrochen. Die Bader, die in ben großen Brotfabrifen beichaftigt find, baben besonbere Forberungen gestellt und bewilligt erhalten; fie nebmen an bem Streit, in ben' etwa 600 Gehilfen bei 186 Meiftern eintreten nicht theil. Die Baderbausburiden, bie in einem eigenen Berband organistrt find, logen in Badereien, in benen Streif-brecher thatig find, bie Arbeit nieber. In Geschäften, in benen bie organifirten Gehilfen ftreiten, wird weitergearbeitet,

* Wenbelsheim, (Rheinheffen), 3. Juni. Die neun Jahre alte Lina Schuler ift bon einem erft fürglich aus bem Buchtbaufe entlaffenen Meniden, Namens Pfannfuden aus Riebermofdel bergewaltigt und bann ermorbet worben. Die Beide murbe in ber Rabe bes Suntenbacher Sofes gefunden. Der Ropf war abgeschnitten und lag in einem Gad, ber Rorper in einem Graben in ber Rabe, Der MBrber bot bem Rinbe mit einem Stein bie Schlafe eingeschlagen. Er wurde in feiner Wohnung in Diebermofchel berhaftet.

Sigung der Stadtverordneten.

23. M. Wicsbeben, 2. Juni 1905.

Am Magiftratstische fiten Burgermeister Des, Baurath Frobenius, Beigeordneter Körner, Beigeordneter Dr. Schols, Stadtberordnetenvorsteher Geheimrath Dr. Pagenstecher, bie Swedtrathe v. Dibtmann, Arns, Binter, Des und Kleit. Anmefenb finb 33 Stabtberorbnete.

Bunacht werben ber Bersammlung einige Mittheilungen ge-macht. An Stelle ber ausscheibenben Armenpfleger bat eine Reumahl ftattgefunden. Baurath Frobenius berichtet über

Rurhausneubau.

Der Magistrat informirt sich bereits alle 4 Bochen über ben Fortidritt ber Arbeiten Die von ber maßgebenben Stelle gegebiesbeggl. Informationen fonnen quartaliter bon ben Stadtverordneten eingesehen werben. Dir bem Robban bat man ungefahr 3 Bochen fpater, als vorgefeben war, begonnen. Ebenfo ift ber Beitpunft ber Bunbirungsorbeiten bes Rellers 8 Bochen binausgeschoben worben. Die lettere Berspätung bing mit bem Groftwetter gusammen, bas bie Arbeiten unmöglich machte. Man hofft ben Beitverluft im Laufe ber Arbeiten wieber einzuholen. Dierauf tritt bie Berfammlung in bie Tagesorbnung ein.

Das Brojeft betr. ben Renban ber Baderbrunnenanlage

an ber Grabenstraße, bas mit 53100 K veranschlagt ift, wirb an ben Bauauefchuß verwiefen.

Berfiellung eines gemeinfamen Brunnenablaufs, genannt

Dreililienquelle, referirt Stadtverordneter Blume. Die Angelegenheit ist vom Magzitrat geprüft, bat der Tiefdandeputation vorgelegen und ist bom Bauansschung begutachtet worden. Die Beränderungen der Bafferableitung und andere architeftonifche nothige Arbeiten

erforbern einen Roftenaufwand von insgesammt 19480 & Die Stadt Biesbaden ift bierbei mit 5000 & betbeiligt. Die Berfammlung ftimmt ber Berftellung ber Quelle bei.

Stabtverorbneter Frante referirt fiber ben

Gluchtlinienplan einer Geitenftrage ber Blatterftrage auf ber Westseite. Diefelbe foll nach bem Turnplat führen, Ihre Breite wird 12 m. betragen, augerbem find 6 m. für Borgarten borgefeben. Much biefer Bunft wird einftimmig angenommen.

Als 4. Buntt folgt bie Seftstellung und Entlaftung ber

Jahregrechnungen ber Baffer-, Gas- und Eleftrigitaiswerfe für 1908, Referent ift Stabtverorbneter Schrober, Bei ber Brufung monirte ber betr Ausschuß bie Burudhaltung ber Ausgahlung eines Betrages, auf bie Dauer eines Jahres, ber 5 Progent Binfen in einer Sobe pon 259,50 . notbig gemacht batte. Die Ginnahmen und Ausgaben bes Gaswerts ichliegen mit 107 491.36 M. bes Wallerwerts mit 36212.96 M. und bes Eleftrigitätswerfs mit 5439,58 A

Stabtverorbneter Reich wein theilt au bem folgenben

Berfanf bes Saufes unb Banblages Emferftrage 45, mit, bag bei ber Berfteigerung herr Stebban Sofmann mit einem Sodiftgebot von 76000 A ben Buicklag erhalten habe. Bei ber erften Berfteigerung feien fur beibe Grunbftude nur 72672 A. geboten worben Der Finangausschuß bittet bas Rollegium um eine Buftimmung gu bem Berfauf, gumal bie Bebauung bes betr. Blages burch die neue Baupolizeiverordnung fich schwieriger geftalte als früher. Die Bersammlung beschließt bemgemäß.

Stadtverordneter Giebert theilt ben Untrag bes Biesbabener Rrippenvereins (G. G.) um

uneutgeliliche Bergabe eines Baublages

an ber Bufton Abolfftrage und um Erlag ber Stragenfreilegungefoften mit. Es follen 6 Ar 40 am. abgetreten werben. Die llebertragung erfolgt unter ben Bebingungen, bag bei ebtl. Auflofung bes Bereins bas Gelande mit ben barauf befinblichen Gebanben an bie Stabt gurudfallt und bag bei Statutenanberungen fowie bei Beleibung und Beräugerung bie Buftimmung bes Magiftrats einzubolen ift. Der Krippenverein gablt 370 Mitglieber, nimme 2000 A. Jahresbeitrage ein und bat ein Bermögen von 40 000 A Der Borftand befteht aus Frau Kommergientath Albert, Rechtsanwalt Rubne und Brauereibefiger Bolfmann. Die Berfammlung frimmt bem Untrage bes Bereins bei, sumal bas in Frage ftebenbe Belande ber fogen. Thunesftiftung gebort, bie ber Stadt für berartige Spenden f. Bt. überlaffen murbe. Die Stragenfreilegungstoften fommen nicht in Unrechnung. Heber ben

Austaufch bon ftabtifchem Gelanbe

am Ronbell gogen foldes ber evangelifden Rirdengemeinbe im Diftrift "Auf ber Galg" berichter Stabwerorbneter Rimmel. Der Bauplay für bie 4. Rirche am Ronbell bebarf einer Abrunbung resp. Betgrößerung. Es wird baher beantragt, ein städt. Terrain am Rondell, eingeschätt zu 80 000 A., gegen ein der Kirdengemeinde gehöriges zu 30 000 A geschättes Gelände am Salz unter Draufzahlung der Differenz einzutauschen. Die Stadt giebt ein Gelände von 23 Ar 33 am., die Ruthe zu 850 A., die Krichengemeinde bagegen ein Terrain von 4 Ar 4.25 am., die Ruthe zu 855 A., und gahlt an die Stadt die Differeng von 50 000 A ohne Binfen. Der Untrag wirb angenommen,

Derfelbe Referent berichtet ferner über bie Erhöhung bes Gebuhrentarifs ber ftabtifchen Schlachthaus- unb

Bichhofdenlage. In ber Bermaltung ber Unlage hat fich eine bebeutenbe Mehransgabe, als vorgefeben, eingestellt. Diefe finbet ihren Grund u. a. in der Rudsahlung bes Bangelbreftes und vor al-Ien Dingen in bem faft völligen Verfagen bes Bohrbrunnens. Infolgebeffen mußte bas Schlachthans feinen Wafferbebarf ans bem Baffermert beden, Gur biefe Entnahme find gewöhnlich 2000 K eingestellt, die fich aber biesmal burch bie erwähnte Un-brauchbarteit bes Bohrbrunnens auf 22 000 K erhöht haben. Für letteren find nur 3000 & porgefeben, außerbem ift mit bemWehalt eines weiteren Thierarates in Sobe von 2400 A gu rechnen, fo bag ber Dehrbedarf rund eine Summe von 28000 A ausmacht. Um nun wieber gefunde Finangberbattnife gu erlangen, anberer-feits aber ben 17000 & betragenben Refervefonds intaft gu laffen, bat man beschloffen, die Gebühren aufzuschlagen. Go foll 3. B. bie Chladtgebuhr für Dofen und Rube 3,50 A (bigber 3 A) betragen, für Schweine 1,25 A (bisber 1 A), für Pierbe 75 & (bisber 50 &), für Härnel 75 & (bisber 50 &) und für Kälber 3,50 A (bisber 3 A). Auch die Auftriebgebühren werden etwas erhöbt. So würde der Auftschlag an Schlachtgebühren 22 500 A, an Anftriebgebuhren 7900 & be'ragen, ber Gefammtaufichlag etma 30400 JC

Stadtverorbneter Groll fragt nach bem Grunde ber Berichlammung bes Bohrbrunnens, hierauf erflart Stabtrath Deg, bag bie Urfache wahricheinlich barin liege bag bie Bahngeleife gut nabe on ben Brunnen gelegt worben find und infolgebeffen Erbrutichungen ftatigefunden haben, bie bos Baffer erft getrübt und bann berichlammt baben. Die Berfammlung nimmt bierauf bie Erhöhung bes Gebührentarifs an. - Der

Entwurf gu einem Bertrage mit ber Gubbeutschen Gifenbahn-Gefellichaft

betr. ben Bau und Betrieb einer eleftrifchen Rleinbahn nach Dosheim wird abgeseht, ba ber bestellte Ausschuft seine Arbeiten in biefer Beziehung noch nicht abgeschloffen bat.

Die nächsten Bunfte der Tagesordnung, wie die Berünger-ung einer Feldwegfläche an der Rettelbedftraße, desgl. von Feld-wegflächen zwischen den Diftriften "Dberheiligenborn" und "Bor Heiligenborn", ein Bertrogsabtommen mit dem Zentral-Komitee bes Landesvereins dom Rothen Kreus betr. Ueberweisung von Boraden an die Kreife bei ebtl, eintretenben Epidemien, gegen Bahlung eines Jahresbeitrages von Shunderistel der Bevöl-ferungsziffer, serner die Bewilligung von 869,47 L. Antheil des Stadtfreises Wiesdaden an den Kosten für Abanderung der Ent-wässerungsanlagen der Dampswasenmeisterei, der Entwurf grund. fäplicher Beftimmungen über bie Bieberbeiegung von Reibengrabern bes ftabtifchen Friebhofes an ber oberen Blatteritrafe und ein Bertrag über padyweife leberlaffung ftabtifden Thermalmaffers gu Babegweden werben bem Finangausfdus, ber Fluchtlinienplan ber zu erbreiternden Eleonorenstraße, die Abrechung über bauliche Arbeiten an dem Gebäude der höheren Mädchenschule, wobei die bewissigten Geldmittel um 478 £ 13 & überschritten sind, und ein Antrag auf Bewissigung von 1900 £ für die herrichtung von Bureauraumen in dem Saufe Bleichftrage I, bem Bauausfduß fiberwiefen.

Der lette Bunft betrifft bie Ernennung bon swei Bertretern auf bem biedjahrigen Raffauifchen Stabtetag. Die bom Rollegium einftimmig gebilligte Babl ber Bertreter ift auf die Stadtverorbneten Sortmann und Schröber gefallen. Die Sigung ichlieft um 5 Uhr Radmittags.

OKALES

· Biegbaben, 3. Juni 1905.

Hus dem Stadtparlament.

Bom Rurhausneubau. - Bon ber Schlachthausberwaltung. -Die Gleftrifche nach Dogheim.

Dit frober Genugthung fonnte man gestern bie rafche Erledigung ber 19 Bunfte umfassenden Tagesordnung begrüßen. Die Gesammtsigung dauerie nur 3/2 Stunden, mas sich in ber letten Beit icon lange nicht mehr ereignet hat. Bon grober Wichtigkeit war allerdings die Tagesordnung nicht! Eine Mittheilung bes Stadtbaumeiftere bejagte, bag bie Arbeiten am neuen Aurbaufe eine Bergogerung von brei refp. acht Bochen erlitten baben. Db biefe Beit, wie beabfichtigt, im Laufe ber Arbeiten wirb eingeholt werben, bleibt abzumarten. Borlaufig wirb, wir herr Frobenius fagt, in bem alten Tempo weitergearbeitet. Gin Intereffe wird bie Angelegenheit erft bann befommen, wenn man fich dem Termin, ber für die Gertigftellung bet Bunbamentifungsarbeiten festgeset ift, nabert, Sollte man nicht icon jett bas Fort-ichreiten ber Banarbeiten beichleunigen tonnen, um bie verlorenen acht Wochen wieber einguholen? Gine lleberraichung unangenehmer Art brachte die Mittheilung von bem faft völligen Berjagen bes Bobrbrunnens, aus bem bie Coladibausperwaltung bisber ben großten Theil ibres Bafferbebaris bedte. Die Folgen machen fich in einer Erhöhung ber Schlacht- und Auftriebgebubren bemertbar, die je um etwa 25-30 & erhöht werben. Die Ber-unreinigung refp. bas fajt völlige Berfagen bes Brunnens wird auf die Rabe ber bort laufenben Geleisanlagen gurudgeführt, beren Arbeiten vielleicht Erbrutichungen veranlagt baben. Dag man allerbings erft jeht, wo man por bem fait accompli ber Brunnenverschlammung fiebt, biefe Möglichkeit erwägt, ift bebauerlich und toftet bem Schlachthaus ein bubiches Stud Gelb. Soffentlich befeitigt die geplante Gebührenerhöhung bas Defigit, bas burch bie Bablung an bas fiabt. Wufferwert ber Berwaitung entftanben ift. Die Beranschlagung bes Michrbetrages nennt ja eine gang hubische Summe. — Auch die Dotheimer Aleinbahnangelegenheit frand auf der Tagesordnung, Es handelte fich um ben Entwurf eines Bertrages mit ber Gubbeutiden wegen bes Baues und Betriebes ber Linie. Der mit ber Briffung Diefer Angelegenheit betraute Ausschuft bat aber um Absegung bes Punftes, fo bag biefe in meiteren Breifen ftart intereffirenben Berhandlungen erft in ber nachften Cipung gur Sprache fommen werben.

Rolenzelf.

Mun ift bie blübenbe golbene Beit angebrochen - nun find uns bie "Tage ber Rofen" beschieben. In folger Bracht haben bie Königinnen ber Blumen ihre farbenreichen, bufteschweren Relche erschlossen und freudig schmudt ber schönbeitsburftige Mensch sein Gewand und seine Beimftätte mit ben berrlichen Gebilben ber Ratur, in benen fich bas bodifte Gut bes Bergens, bie Liebe, fombolifch verforpert. Schon im Alterthum verberrlichte man die Rose, die der Sage nach gleichzeitig mit der wunderholben Aphrodite in strahlendem Beiß aus dem Schaum des Weeres entstand, der die zarten Glieder der Göttin umwogte. Der herrscherin im Reiche der Liede blied benn auch jene Blume geweiht, ber bie Gotter burch Betraufeln mit Rettor gar foftlichen Duft gu berleiben mußten, und ihr, ber holbfeligen Olmma pierin war es auch vorbebalten, ber Roje, wenn icon unfreiwillig, die buntelrothe Garbenpracht ju ichenten, die unfer Auge noch beute fo entgudt. Als die Gottin nämlich einft auf ber Suche nach bem geliebten Abonis, ber verwundet im Dain gu Baphos lag, verzweifelnd burch Blur und gelb eilte, rinte fie ihre garten Buse vielfach an ben Dornen ber Rofenbufche und überall, mo ihre Blutstropfen nieberfielen, verwandelten fich bie meißen Reiche der Blumen in ein leuchtendes Roth. - - 3m Mittelafter galt bie Rofe als bas Symbol ber Berichwiegenheit. Man brachte fie gern in bem Schnigmerte ber Beichtftuble, fowie an ben Deden ber Berathungsgimmer an, mober benn auch bie Begeichnung: jemanbem etwos "unter ber Roje" (fub roja) anbertrauen, ihren Urfprung bat. Auch als Ginnbild ber Tugenb wurde bie Roje von altersber betrachtet, wobei an bie fransöflichen Rofenfeste und die golbene Rofe bes Bapftes erinnert fein mag. In ber fatholifchen Rirche ift bie Rofe ber Jungfreu Maria geweiht und bie Rugeln bes Rofenfranges, bie, vom beiligen Dominifus eingeführt, noch beute burch bie Finger ber frommen Beier gleiten, beftanben urfprunglich aus gepresten Rofenblattern. Gedidte und Cage haben ber Ronigin ber Blumen gleichfalls eine Rolle gugewiefen. Der Arieg ber weißen und rothen Rofe gwiden ben Saufern Lancafter und Part ift ebenjo befannt, wie bas Rofenwunder ber beiligen Elifebeth. Die Dichtung aber bat es fich nicht nehmen laffen, ber Rofe Schönheit in gablreichen Liebern gu preifen für und für.

* Orbensberleihung. Dem Lehrer a. D. Jatob Speper bier murbe ber Rronenorden 4. Rlaffe verlieben.

* Ball im Rurbans. Um Meittwoch biefer Boche, ben 7. Juni findet Abende 9 Uhr beginend ein Ball im Lurbaufe ftatt, Der Raffanifche Aunftberein bat bie Ansftellung von Bil-bern aus Wiesbaben-Biebricher Brivatbefit beute, Countag, ben

gangen Tag geöffnet. Die Eintrittspreise find auf 50 & herabgejest. Witglieder bes Aunstbereins haben freien Eintritt, Angeborige von Mitgiebern zahlen die Hälfte.

Das Bolfsfest bes Berschönerungsbereins am Bartthurm

Das Pollsses bed Berschönerungsbereins am Wartthurm soll bei günstiger Witterung morgen, Sonntog ben 4. Juni Nachmittags, abgehalten werben. Auch dieses Jahr hat das Festsomitee keine Mühe gescheut, um ben Besuchern einen genubreichen Tag zu bereiten. Originelle Bolfsspiele aller Art sollen in bunter Reihenfolge abwechseln. Der Gesangverein "Frohsinn" aus Bierstadt hat seine Mitwirkung zugesagt. Außerdem wird das West durch ein von der Kurdirektion zur Berfügung gestelltes Witzelftarus somie durch ein Verwerpert am Abend unterstigt werden. fifforps, fowie burch ein Generwert am Abend unterftust merben. Ruche, fowie Reller bes Reftaurateurs herrn hobler, burgen für gute Bewirthung. Bir wunfchen allen Theilnehmern gutes Better und frobliches Geft. * Befigwechfel. Die herren Brivatier G. S. Roll und

Metgermeifter Rarl 28 itt bertauften ihren im Diftrift Jammersthal belegenen Uder an bie Stobtgemeinde Wiesbaben.

mersigat vereigisch verfolgt werben ber Taglöhner Karl Bag-ner, geboren am 14. August 1859 in Weben, wegen Betrugs und Unterschlagung: ber finhemann Bilhelm hartmann, gebo-Unterschlagung; ber Juhrmann Wishelm Hart mann, geboren am 17 Oktober 1869 zu Oftenborf Kreis Minteln wegen Körperbersehung; der Meisende Karl Wesemener, geboren am 25. Jedruar 1876 zu Wernburg wegen Sittlichseitsberdrechens und die Ehefrau Klara Kilp geborene Fischer, geboren am 27. Wärz 1879 zu Stuttgart wegen Diehstahls.

* Hebersahren Gestern Worgen zwischen 11 und 12 Uhr übersuhr ein Radsahrer in der Friedrichsstraße eine ältere Dame. In rücksichten Weste ließ er die Uedersahrene liegen und suhr da-

* Großherzogin Anaftafia bon Medlenburg. Schwerin, bie Mutter ber Aronprinzeffin, wird fich, bem "Rh. R." gufolge, nach den Sochzeitefeierfichfeiten in Berlin gu langerem Aufenthalt nach Wiesbnben begeben. Die Großberzogin burfte bereits im Laufe ber nachften Woche bier eintreffen.

* Aurhaus. Infolge bes jum Beften unferer Rampfer in Subwestafrisa morgen, Sonntag Bormittag im Aurgarten statt-findenden Promenadesonzertes wird ber Konzertgarten von 101/2 Uhr ab bis jum Schluffe bes Konzertes nur fur Inhaber bon befonberen, am Raffenhanschen gu lofenben Gintrittsfarten gu biefer Beranftaltung, refervirt. Es fann beshalb in ber betreffenben Beit ber Anfgang gu ben Spiel- unb Konversations-Galen nicht von ber Diffeite (Rongerigartenfeite) aus ftatifinben, fonbern nur bon ber entgegengesehten beam. Westseite burch bie Lejegim-

* Bum Biebricher Raubmord melbet uns noch unfer f-Rorrefponbent bon bort: Der Ader, in welchem ber Ermorbete gefunden wurde, sieht fich an dem jog. "Sohlweg" (ber Balbitrage) entlang. Er gebort bem Juhrunternehmer Billmann bier und ift mit Safer bestellt. Einige Leute, welche bas an ber boben Boichung wechsende Gras am himmelfahrtstag um 5 Uhr abmahten, wurden burch einen penetranten, aus bem Ader fommenben Getuch animertsam gemacht und spahten barin nach ber Ursache bes. hier entbedten fie einen Mann, welcher im hafer lag und aufdeinend ichlief, weshalb bie Leute wieber gu ihrer Arbeit gurudfehrten. Als aber gu ichon vorgerudter Stunde ber Mann immer noch in feiner Lage berharrte, abnten bie Manner nichts Butes; fie jogen ben über ben Ropf gebedten Rod bes vermuthlich Schlafenben binmeg und wurden gewahr, bag fich bereits Schmeihfliegen und auherbem auch noch anberes Ungegiefer auf bem Rorper namentlich bem bereits ichwars geworbenen Ropf bes Mannes niebergeloffen hatten. Der neben bem lingludlichen liegenbe Baumpfahl mar ber einzige und babei fiumme Beuge ber grauenhaften That; er murbe von ber mittlerweile in Kenntnig gefesten Boligei als Belaftungsmaterial eingegogen. Bei Befichtigung ber Leiche tonnte man an bem Sintertopf beutlich bie Spuren ber mit bem ftumpfen Inftrument geführten Schlage mabr. nehmen. Durch bie schon jum Theil in Bersetung übergegangene Beiche entstand ein efelhafter Geruch, so bag ber Plat bis jum Gintreffen ber Gerichtskommission besinficirt wurde; auch erfolgte die Absperrung besselben. Der Leichentransport nach bem Friebhof erfolgte erft Radmittags, wo ber Unbefannte geftern Radmittag fecirt wurde. Bis jest ift ber Ungludliche noch nicht ibentificirt; bie Kleiber besielben find in bem Sofe bes Rathbaufes ausgehangt. Wie wir hören, bat bie Königl. Staatsanwaltschaft eine Belobnung von 1000 A für Ausfindigmachung des Mörbers ausgeseht. Die gange Stabt ift über biefen feigen Meuchelmore entruftet, gubem an genannter Stelle bereits bor etwa 22 Jahren einmal ein ahnlicher Mord ftattgefunden bat, ber bis heute noch nicht aufgebedt ift. Die Boligei ift fieberhaft thatig um Lider in Die buntle Cache gu bringen.

Die gestern Rachmittog in ber Leichenhalle borgenommene Dbbuftion ber Leiche, an welcher auch ber 1. Staatsanwalt herr hagen theilnahm, hatte bas Ergebnin, bag bie Annahme ber Boligei, es handle fich um einen mit einem Solgfnuppel ausgeführten Morb, gerechtfertigt, benn bie Schabelbede fowie bas Rinn waren vollftanbig gertrummert, fo bag eine Beidreibung bes Aussehens nicht möglich ift. Die Diebe muffen beshalb mit voller Bucht geführt worben fein. Die Rleiber bes Ungludlichen find geftern an bem Rörper eines anberen Mannes photographirt worben, ebenfo ber Schluffel fowie bie Meffer, um bei bem Musdreiben vermenbet ju werben. Es ift feftgeftellt, bag an bem Tobten auch ein Ranb ausgeführt worben ift, benn fammtliche Tajden waren heransgezogen mit Ausnahme einer Westentafche, in welcher fich bie amei Meffer fowie ber Schluffel befanben. Da in allen Tajden Tabafüberrefte gefunden wurden, jo wird angenommen, bag ber Ermorbete ein ftarter Raucher gewesen ift. Den Enuppel, mit welchem bie Schläge geführt murben, fand man eine 120 m. von bem Thatorte entfernt liegen. Un bemfelben fanben fich Blutfpuren, an welchen frifche Erbe flebte. Beiter wurde festgestellt, bag bie Leiche am Sonntag Bormittag noch nicht bort gelegen hat, da damals das ganze Grundstüd nach

Difteln abgefucht murbe. * Gin berhängnigvoller Bujammenftog. Geftern Abend um 9 Uhr tam ein Juhrwert ber Gebr. Lind, Anftreicher- und Ladirermeifter, in voller gabrt bie Frantfurterftrage berab. Un ber Kreugung ber Bilbeimstraße schente bas Bjerb. In biefem Angenblid suhr bie eleftrische Bahn beran. Der Wagenführer soll, obgleich er bas Schenwerben bes Pferbes bemerken mußte, mit voller Stromftarte weiter gefahren fein, fobag ein Bufammenstoß unbermeiblich mar. Der Bahnwagen fuhr in bas Juhrwert, eine fogen. Rolle, binein. Sierbei wurden gwei Manner, bie auf letterem fagen, berabgeichleubert. Der eine von ihnen foll ein Bein gebrochen, ber anbere hautabichurfungen babon getragen baben. Der Befiger bes Fuhrmerfs, ber ebenfalls mitgefahren war, erhielt einen Stoß in ben Ruden, blieb aber fonit underlegt. Das Bferb wurde unerheblich am Anie verwundet, ber Wogen vollständig zertrummert, Jerner ift ein Laternenpfahl burch ben Busammenprall umgeriffen worben. Berichiebene Baffagiere bes betr. eleftrifchen Bahnmagens haben fich ju be-Beugen erboten, bag ber Wingenführer ichon bon ber Abolphibbe

ab zu ichnell gesahren fei. Beftern Morgen um 9 Uhr wurbe an ber Sauptpost ein Fahrrad gestoblen. Die Maschine tragt bie Sabrismarte "Reumann's Germania Rr. 172209", ift schwarz emaillirt, hat weiße Felgen und einen Rennsattel. Bor Antauf wird gewarnt.

Ferner wurde am 30. Mai aus einem Hausgang in ber bafnergaffe ein Rab, Marte Wanberer Rr. 86945, geftoblen. An ber Maichine ift mehrfach bas Beichen G. G. eingestangt. Dbgleich fo baufig bavor gewarnt wirb, bie Raber nicht abguftellen, obne fie porber anguichlieben, tommen folde galle von Leichtfinn immer wieber vor.

* Diebstahl. Geftoblen wurde ein graner Bagenplan (3,50 mal 5,00 m.) mit bem Aufbrud ber Firma Louis Luft in Mains und bem Ramen bes Befithers, Johann Bauln, verfeben. Dit theilungen über ben Berbleib bes Dbjefts nimmt bie Boligeibireftion entgegen.

* Bur Aussperrung ber Schneiber. Dem Bernehmen nach soll sich ber größte Theil ber Arbeitnehmer mit ben Arbeitgebern verständigt und seine Beschäftigung wieder aufgenommen haben. Die Arbeitgeber ihrerseits haben sich bagegen verpflichtet, feine Streifarbeit anzunehmen und von Magregelungen abzuseben. Die Babl ber Streifenben foll auf eine gang geringe Babl - man ipricht von 10 - surudgegangen fein. - Bu ber Streitbewegung melben bie Morgenblatter ferner aus Berlin: Die hiefigen Schneibergesellen beichloffen, in allen Firmen ber Berrenbranche bie Arbeit niebergulegen, um ihre Solibarität mit ben ausmartigen ftreifenben Coneibergefellen gu befunben.

§ Der Sungerfünftler Gacco, ber auch bei uns uns bor furger Beit ein breiwöchiges Goftspiel gab, beginnt mit bem beutigen Samftage im Frankfurter Banobtifum ein neues hungererperiment. Er gebenft bort, wie er fich ausbrudt, "ben größten überbaubt in Deutschland bis jeht erreichten Sungerreford burch 31tagiges Sungern gu brechen."

! Ginen ploglichen Tob erlitt am himmeliahristag Radymittag ber hiefige Schuhmachermeister S. Er unternahm einen Spagiergang nach ben Taunusmalbern ben er bis jum Schlangenbaber Bald ausbehnte Unterwegs trant er hochgrabig erhipt ein Glas Bier und furs bartiach fturgte er, von einem Schlaganfall betroffen, tobt gufammen. Die Leiche blieb bie gange Racht im Walbe liegen und traf erft gestern Abend bier ein

Dftober wird bierher ber allgemeine beutiche Barteitag ber freifinnigen Bolfspartei eingelaben. Gine auf gestern Abend vom Barteivorstand angesehte Besprechung sollte fich mit ber Angele-

genheit beichaftigen.

* Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 4. Juni (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Oberon". Anfang 7 Uhr. — Montag, 5. Abonnement B "Der Kamilientag", Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 6. Abonnement C "Aiba". Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 7. Abonnement D "Die Jungfrau von Orleans". Anjang 61/2 Uhr. - Donnerftag, 8. Abonnement M "Maurer und Schloffer". Anfang 7 Uhr. — Freitag, 9. Abonnement A "Beaurer und Schiffer". Anfang 7 Uhr. — Freitag, 9. Abonnement B "Die Walküre". Anfang 6½ Uhr. — Samitag, 10. Abonnement C "Carmen". Anfang 7 Uhr. — Sountag, 11. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Die Afrikanerin", Anfang 7 Uhr. — Montag, 12. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Undang 7 Uhr. — Spielplan bes Residenztheaters. Sountag, 4. Juni "Die

große Rull". — Montag, 5. "Die große Rull". — Dienstag, 6. "Die Brüber von St. Bernharb". — Mittwoch, 7. "Der Kisometerfresser". — Donnerstag, 8. "Die große Rull". — Freitag, 8. "Die Karlsschüler." — Samstag, 10. "Maskerabe".

B. M. Cabaret. Der Programmwechsel bringt wieber einen

frischen Bug in bas reichbaltige Brogramm ber Künftlerschoar, bie im Reicheballentheater ihren Gaften ichon fo manche frobliche Stunde bereitet bat, Die jest anhaltenb fconen Abenbe gieben amar bas Bublifum größtentheils ins Freie, tropbem ift aber ein Befuch bes luftigen Cabaretfaales immer empfehlenswerth und voll amiffanter Berftrenung. In ber einaftigen bramatifchen Stisse "Die Mutter" entwirft Karl Leichif ein furgenigiges Bilb maberner Sittengeschichte, Gin junger Stubent will einen leicht-finnigen Abend in ber Gesellichaft einer — Chanjonette berleben, bie - wie fich jum Schluß ergibt - feine aus bem Saufe ibres Gatten verftogene Mitter ift. Gern von aller Rubrfeligfeit erzielt ber Dialog eine tiefe Wirfung. Die Chansonette bes Il. Rasch bie an die Stelle bes in ihrem Sach recht tüchtigen Frl. Bern n ed getreten ist, war eine hubiche Leistung, die ben Bergleich mit bem Spiel ber legtgenannten Dame mohl bertragt. Berr Rautens to hatte fich bes jungen Mebiginers mit ber befannten Routine angenommen. Herr Kamm brachte als Kellner erstaun-liche Mengen Beins in bas berschwiegene Sepace. Den zwei-ten Theil eröffnete Frl. Felsed mit des desangsborträgen, bon benen tas besannte "Stell auf den Tisch die dustenden Re-seden" besonders reichen Beisall sand. Im übrigen würden wir und beute nur wieberholen, wenn wir auf bie Art und Weife ihres Bortrages eingeben wollten. Derr Rautensty ichlob fich barauf mit zwei netten Bortragen "Die alte Uhr" und "Die Entstehung bes Kuffes" unter vielem Beifall an. In feiner Satyre behandelte herr Ramm ben "beutschen Jüngling" und ichloß mit der Regitation bon "Einst und Jest." Ein neues Mitglieb bes Cabaretenfembles begriffen wir in Grl. Lilly be Stella, ber es nach ihren Leiftungen am bergangenen Abend nicht schwer fallen wird, fich bie Sympathie bes Bublifums gu sichern. herr Somann-Beban batte mit seiner Improvifation am Blugel ben alten, guten Erfolg, ebenfo wie bie Difeufe Brl. Bergog und ber Conferencier Berr Mbolfi mit ihrem unterhaltenben Allerlei. Reu ift u. a. bas Duett "Gine Barthie 66" indem bie Herren Kamm und Rautensth als gwar recht leibenichaftliche, aber trothem barmlofe und frimmbegabte Rartenswillingsvater" von Fr. E. Schmidt beichlof ben Abend. Als Tangerin Banbrowsty erfette bier wieber Grl. Raich ihre Borgangerin, wenn auch in biefer Rolle noch nicht in gleicher Bollenbung. Un Stelle bes leiber erfranften Grl. Hul trat Grl. Beised als das bralle Stubenmabchen Minna. - Alles in allem genommen waren es wieber ein paar vergnügte, furzweilige Stunben, welche bie fleine Runftlericoar im Reichshallentheater feinem leiber febr fparlichen - Befuch bot.

Wetterdienit

ber Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Bitternug

für Sonntag, ben 4. Juni 1905.

Comadwindig, vorübergebend wolfig, nachte etwas fubler als bente. Genaueres burd bie Beilburger Betterlarten (monati, 80 Big. welche an ber Erpebition bes "Biesbadener General-Angeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angeichlagen werben.



Familientragobie.

Berlin, 3. Juni- In Tegel bat fich geftern ein Familiendrama ereignet. Die 32jährige Frau des Arbeiters Rofenberg verjuchte nach einem ebelichen Bwift ihr einjabriges Tochterchen burch Ginflogen von Enfol gu toten und vergiftete fich bann felbft. Bwei andere Rinder wurden auf Unbronung der Beborde in Pflege gegeben, weil der Bater geaußert hatte, nun auch fich und fie zu bergiften.

Die Genidftarre.

Berlin, 3. Juni. Die zweijährige Erna Barned, Die Tochter eines Sandwerfmeisters in Charlottenburg, die vor einiger Beit unter Ericheinungen bon Genidftarre ins Kranfenhaus eingeliefert wurde, ift dieser Kranfheit erlegen, Gifenbahnunfall bei Durlach.

Durlach, 3. Juni- Geftern Abend gegen 111 Uhr er-

eignete fich bier ein Eifenbahnunglud. Rurg bor 10 Uhr paffirte ein bon Beidelberg tommender Gutergug die Station, ohne anzuhalten. Da der bon Pforzheim fällige Berfonengug Berfpatung batte, wurde für ben Gutergug bas Signal auf Salt geftellt. Der Zugführer des Guterzuges überfah jedoch das Signal und fuhr dem langfam den Bahnhof Durlach verlaffenden Berfonenzuge in die Flanke. Getotet murbe ber Beiger bes Giterguges Barth bon ber Station Beidelberg, ichmer verlett der Lofomotivfub rer Arnold von dem Guterzuge. Der Bugführer des Guter-Buges Schulg murde verbaftet. Leicht verlett murde ferner ein Wogenmeifter bom Berfonenguge und der Frifeur Karl Weber aus Freudenstadt, ichwer verlegt ein Reifender namens Hold. Der Materialicaden ift febr groß. Ueber 20 Wagen wurden aus dem Geleise geworfenReuer Zwifdenfall in Paris.

Paris, 3. Juni. Mis der Konig bon Spanien bon ber Comedie Francoise nach dem Auswärtigen Amt gurudfehrte, ereignete fich ein neuer Bwifdenfall. Aus unbefannter Urfache stürzten plöglich 5 Küraffiere der Esforte vom Bierbe. Bier bon ihnen fonnten fich mit leichteren Berletungen wieder erheben, der fünfte aber erlitt einen Schadelbruch infolge eines Buffchlages feines Bferdes, fodaß an feinem Auffommen gezweifelt wird. Man bementirt jedoch bas Gerlicht, daß es fich bei biefem Borfall um ein neues Attentat gegen den König Alfons handelt.

Auf ber Guche nach Bomben.

Paris, 3. Mini. Der Untersuchungerichter Bendet begab fich geftern Bormittag mit dem Anarchiften Balina nach bem Beholg bon Biroflan, utt nach den Bomben gu fuden, welche ben Aussagen ber Anarchiften gufolge an einem bon ihnen bezeichneten Ort berborgen fein follten. Man fand unter der Erde aber nur zwei zerknitterte fpanifde anarchiftische Beitungen. Balina behauptete, die Bomben müßten fortgeschafft worden fein; fie feien von Ferrag und ibm bergraben mothen. Rad biefer Arbeit maren fie gu einem in der Rabe wohnenden Rramer geangen, und hatten CB. waaren gefauft. Balina wurde ju diefem Rramer gef. brt, diefer erfannte in ibm den Mann, welcher in Begleitung eines Individuums ju ihm gefommen fei, beffen Beichreib. ung auf Ferras past. Balina erflärte noch, ihr Anichlag hatte fich nicht gegen die Berfon bes Ronigs, fondern gegen das Konigthum überhaupt und gegen die Serrichaft ber Bifchöfe gerichtet.

Paris, 3. Juni. In der Rue de Richtlieu, nicht weit von dem Theatre Francais, wo gestern Abend zu Ehren des Ronigs von Spanien eine Galavorsteilung ftattfand, murden beute Racht drei gugeiferne, feftverichloffene Chlinber gefunden. Die Cylinder werden beute unterfucht merden. Die Polizei neigt jedoch gu der Annahme, daß es fich um einen ichlechten Schers handele. - Der Galawagen, in welchem der König von Spanien und Brafident Loubet bei dem Attentat fuhren, ift im Auftrage des Untersuchungseichters photographirt worben. Der rudwärtige Theil bes Wagens ift an vielen Stellen durch Bombeniplitter beichabigt.

Anarchiftifde Bewegung in Barcelona.

Mabrid, 9. Juni, Der Ministerrath bielt geftern eine Sigung ab, in der er fich mit der anarchiftifden Bewe gung beidaftigte, die die Beborden in Barcelon a enttedt baben-

Wieber eine Bombe. Barcelona, 3. Juni. Bor bem Balais bes Militargouverneurs explodirte geftern Radmittag eine Bombe. Der angerichtete Schaben tit betrachtlich. Behn Berjonen, barunter 2 Italiener, wurden verhaftet.

Der ruftifch-japanitche Krieg. Roojebelt als Friebensbermittler.

Bafbington, 3. Juni. (Reuter.) Der ruffifche Bot-Schafter Graf Caffini hatte gestern Nachmittag eine Unterredung mit dem Brafidenten Roofebelt die überaus berglich war. Präfident Roofevelt gab der Hoffnung Ausbrud, daß Rugland demnächst Frieden ichließen werde. Die Fortfepung des Krieges batte nur die Wirfung, die Forderungen Japans zu erhoben. Er ließ burchbliden, taf es für Rugland ichwierig fein wurde, bie Oberhand ju gewinnen. Der Bräfident fonnte dem Botichafter feine Angabe über die boraussichtlichen Bedingungen Japans machen. Graf Caffini, der feine Instruction seiner Regierung hatte, erwiderte, er für feine Berfon glanbe, daß die gegenwärtige Abficht Rußlands mare, den Brieg fortaufeten, weil gegenwärtig die Beit gur Berathung des Friedens nicht gunftig fet, und dann, weil Rugland nichts verlieren würde, wenn es wartete. Der Botichafter bemerfte dann, daß Rugland feinen Theil feines Cebietes verloren und daß, alles zusammen genommen, nichts Rugland in Die Rothwendigfeit verfete, um Frieden gu bitten. Coffini wird die Bemerfungen Roofeelts ber Regier. ung in Petersburg mittheilen und wird dem Raifer Rifolaus miffen laffen, bag ber Brafibent geneigt ift, Rugland jeben Beiftanb bei ben Friebensberhandlungen gu leiften.

London, 3. Juni. Der Standard meldet aus Balbington, der Botichafter ber Bereinigten Staaten in Betersburg fei beauftragt worden, der ruffischen Regierung die Anfichten bes Bräfidenten Roofebelt über die Stellung Japans gu der Frieden sfrage mitzutheilen.

London, 3. Juni. Ueber die gestrige Unterredung amiiden dem BräfidentenRoofevelt und dem ruffifdenBotidafter Grafen Caffini, wird der Morning Boft aus Bafbington berichtet: Brafibent Roofevelt habe dem ruflifden Boifchafter fein bergliches Berlangen fundgegeben, als Freund Ruflands Rugland einen Dienft zu erweifen, jobald es, ben Bunfchen der gesanunten gibilifirten Welt entiprechend und durch Grunbe ber Sumanitat geleitet, fuchen wurde, Frieben gu idliegen. Der Brafident habe feine Dienfte in jeber Art, wie fie Rufland annehmbar fein wurden gur Berfugung geftellt, ebenfo als Bermittler wie auch als Unterbandler gwifden ben Rriegführenden. In allgemeinen Umriffen habe auch Roofevelt bem Botichafter Grafen Caffini von den Bedingungen in Renntniß gefest, die Japan ftellen würde, aber gleichzeitig erflärt, er halte es gur Beit nicht ebenfo wichtig, Rufland die Anfpruche Japans gu unterbreiten, als Rugland feine Lage erfennen gu laffen und diefem Lande den Bunid angudeuten, auf die Stimme der Belt gu hören und den ausfichtslosen Brieg zu beendigen.

Petersburg, 3. Juni. Die japanische Regierung hat die in Befangenichaft geratbenen ruffifden Offigiere ber genommenen Schiffe bem frangöftiden Ronful in Ragafaft gur Berfügung gestellt nachdem fie ihr Chrenwort gegeben, am Rrieg nicht mehr theilgunehmen. Cobald feitens der ruffischen Regierung die Erlaubniß gegeben ift, follen die Offigiere in ihre Beimath gurudfehren.

Stebogatow freigelaffen!

London, 3. Juni. Bie die "Times" aus Tofio melbet, gab der Raifer von Japan Befehl, daß Admiral Rebogatow freigelaffen würde, um bem Raijer Bericht über die Schlacht und die Berluftlifte gu überbringen.

Bur Grage ber Bolfeberiretung.

Betereburg, 3. Juni. Wie der Regierungsbote meldet, merden die bereits gedrudten Denfidriften über die Grundlagen betreffend die Bugiehung gewählter Boltovertreter für die Bejetgebung vom Minifterrath geprüft merben.

Pobjebonoszew, ber Ergreaftionar! Petersburg, 3. Juni- Geftern früh follte im Reichsangeiger ein Manifest ericheinen, in welchem verfindet werden follte, daß die Berjammlung frei gewählter Mitglieder des Bolfes fofort einberufen und Bitte gum Reichstangler ernannt werden follte. Ein foldes Manifest mar das Refultet ber borgeftrigen Berathung in Barstoje Selo. Mus allebem ift aber nicht & geworden, benn im legten Augenblid foll Bobjedonoszew ben Baren dahin beeinflußt baben, bas Manifest nicht zu unterschreiben. Mithin bleibt Die Lage unverandert. Die Großinduftriellen, die an der Arbeiterfommiffion theilnehmen follten, find ausgetreten und erflären, daß eine Bolfsvertretung nur der einzige Ausweg aus den gegenwärtigen Schwierigfeiten fei. Bahricheinlich ift, daß die Arbeiter als Beichen des Brotestes gegen die Fortfebung des Rrieges auf einen Tag ftreifen werden. Die Lage ift wieder febr fritisch.

Betersburg, 3. Juni. Geftern empfing die Frau des Mdmirals Roid djeft wensth von der Oberleitung des Lazareths in Sasebo eine Mittheilung, wonach die Beilung ber Bunden ihres Gatten einen guten Berlauf nimmt, Gein Allgemeinbefinden gebe feinen Anlag zu Beforgniffen. Bieber fei nicht vorhanden.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlags-anftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitik und Jewilleton: Chefrebakteur Moris Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Rößel, beide zu Wiesboden.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil &. Rauch. Camftag, ben 3. 3nni 1905. Countag ben 4. und Montag ben 5. Juni 1905 Abends 7 Ubr Robität!

Die grofe Unll.

Dr. mod. Den hellwich Dr. mod. heinz Gründel Bidheim hellmich, Gutebefiber Fran helene Bartenegg Ratchen, ihre Tochter Bettha Bartenegg, ihre Richte Biofeffer Loreng Gran Therefe Winfler Francois.

Sons Bilbelinn Being Betebriigge. Guton Schuite, Margarethe Frey, Glin Arnot. E je Noorman. Georg Ruder. Clera Rranic. Priebr, Degener. Mina Mgte.

Berr Tauber.

fri. Buthe

herr Schwab

Berr Ballentin.

Bert Roch.

Fran Martin.

herr Mebus.

Fri. Ulrich.

Erl, Roller.

err Beinig.

herr Engeimann,

berr Anbriano.

Fri. Santen,

herr Butidet.

Brl. Spielmann.

Edwary.

Gil Matajegat.

Anna, bei Gran Bartenegg Gerfin in ber Gegenwart. Rach bem 2. Mite findet bie großere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Raffenöffnung 61, Uhr. — Anjang 7 Uhr. — Ende 92, Uhr.

Adnigliche Schauspiele.

Montag, den 5. Juni 1905 g. 143 Borftellung. 53. Borftellung. Abonnement B.

Der Familientag. Luftfpiel in 3 Aften von Guftav Rabelburg. Regie: Derr Debus. herr Robins a. G.

Egon, Greibere von Wollien-Bollien Richard, Griv. von Wollien, Generalmajor Gui, frine Tochter Roipar, fein Gobn, Rabett Sigismund, Grbr. v. Bollien, fürfit, Sofmarfchall Bringard, feine Frau Benenthien, Mittergutobef. feine Gran Berb, fein Cobn, Regierunge. Mffeffor Erma, Mba. feine Tochter Dr. Weligang v. Wollien, Prof. ber Archaologie Dito, fein Cobn, Oberfeutnant Clotilbe v. Wollien, Biftsbamen gu Babow Burt v. Wollien, Rechtsanwalt und Rotar Bictor, Grbr. v. Wollien, Unterleutnant Rari Rufdite Glile, feine Grau Silbe Ramberg, beiber Pflegetochter Mungleirath Ruidite

ig

Ħ,

a.

rg

ot:

er

58

en

n-

4 11

16.

en

ini

[en

an.

ėn,

ren

bie

ga-

bie

bet,

I O. bet

Bebrend, Oberfeliner Berr Gbert. Brit. | Rellner Berr Deutich. Eine Garberobenfrau Frau Baumann. Bafte. Diener. Die beiben erften Afte fpielen in Berlin, ber 3, Aft auf Schlof Bollien. Unfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe 9% Uhr.

Diger Geld von 100 Dt. aufmaris (auch menig.) ju jed. Bwede braucht, ichreibe fofort un Bollhardt. Berlin NO. 19, Landebergerftr. 105. Ratenio. Rudg, Rado erbet.

Mark 50.000

auch getrilt, auf gute 9 Spp. 3u bergeben durch **H. Scheurer.** Biebrich a. Rh., Wilhelm-

20 000 Mark

auf 2. Sapothet auf bem Lanbe (Geschäftshaus), unter gunftigen Bebingungen gesucht. Bewerber mögen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binefuges u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl.eini Mgenten verbet. 887

Wer Geld

bon 100 aufmarts (auch weniger), gu jebem Broede brancht, faume nicht, fcbreibe fof, an bas Bureau Fortung", Ronigeberg i. Dr., Ronigftr Baffage, Ratenmeife Rud. gablung, Rüdporta.

Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da Lela Agent,

E.Kommen, Köln s. Rb.

Variangen Sie kostenfreien Pe-

Varlangen Sie kostenfreien Penoch zwecks Besichtigung und
Richtsprache.
Intoige der, zuf meter Kusten,
in 417 Zeitungen einemischen Inserzie bin steit mit ca. 1500
kapitalkräftigenRefiektanten zu
ganz Deutschland und Nachberstaten in Verbindung, dahermeine
enormen Erfolge, gibnzenden
und zuhirelchen Anerkennangen,
Aftes Unternehmen mit eigenen
Burenux in Dresden, Leipzig,
Bannover, Köin.

Wiesbadener Gonsum-Ha

Inhaber: Carl Lang, eigene Verkaufsstellen:

Wellritzstrasse 51 Telefon 3361.

Römerberg 911. Lieferaug frei Haus,

Nur gate Qualitäten zu den denkbar billigsten Preisen zum Verkauf zu bringen, was nur durch meinen

bedeutenden Umsatz möglich ist und offeriere bei bekannter reeller Bedienung:
sch und naturell gebrannt, übereil gelobt.
Pfund von 80 Pfg. an.
egalen Würfelzucker
Pfd 25 Pf.
Apfelgelée Pfd 21 Pf. Preisselbeeren Pfd. 30 Pf.

Apfelgelée Pfd 21 Pf. Preisselbeeren Pfd. 30 Pf. Kaffee stets frisch und naturell gebrannt, überall gelobt, Zucker, prima egalen Würfelzucker Thee neuester Ernte Pfd. 1 Pfd. 24 Pf. Pfd. 150, 140, 160, 2 - Mk. Cacao, garantiert rein, entölt und leicht löslich, Pfd. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und 2.- Mk. Vanille-Block-Schocolade, garantlert rein, Pfd. 70 Pf.

Reis Pid. von 12 Pf. an, Gerste, feinste 20, fein 18, mistel 14, grob 12 Pf. Pfd 19 Pf. Haferflocken und Hafergrütze

Grünkern gemahlen Pfd. 27, Paniermehl Pfd. 22 Pf.
Knors's und Hohenlohe'sches Reis- und Hafermehl in Packeten 1/1, Pfd. 42 und 1/2 Pfd. 22 Pf.
Erbsen, Linsen, Bohnen, gutkochend, Pfd. v. 13 Pf. an.
Suppen-, Gemüse-Nudeln und Suppenteige Pf. an.

Hausm.-Gemüse-Nudeln prima von 22 Pf. an.
Pfd. 28 Pf.
Maccaroni Pfd. 24 Pf. Mischobst, prima, Pfd. v. 21 Pf. an.
Ringapfel Pfd. 35 Pf., Pflaumen von 14 Pf. an.
Rübenkrauf von 14 Pf. an. Pfd. 15 Pf. Rübenkrant

Geschäftsprinzip ist:

Feinste Süssrahm-Margarine Marks "Solo", bester Ersatz für Naturbutter, Pfd. 73 Pf., Vitello Pfd. 75 Pf.

Ersatz für Naturbutter, Pfd. 73 Pf., Vitelle Pfd. 75 Pf.
Schweineschundz, garantiert rein, Pfd. 45 Pf.
Feinstes Saintöi Schoppen 31 Pf., Rüböl, Vorlauf 26 Pf.
Kernseife, von höchstem Fettgebalt und grüsster Waschkraft, mit Garantie-Stempel für garantiert reine Ia. Qualität.
In. weisse Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf.
In. hellgelbe Pfd. 22, bei 5 Pfd. 21 Pf.
In. dunkelgelbe Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 Pf.
Schmierseife dunkel Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 Pf.
dunkel Pfd. 17, bei 5 Pfd. 17 Pf.
Prima Reisstärke Pfd. 26 Pf. Borax Pfd. 30 Pf. Soda. Prima Reisstärke Pfd. 26 Pf., Borax Pfd. 30 Pf., Soda 8 Pfd. 10 Pf. Pfd. 53 Pf.

Stearinkerzen in 1 Pfd.-Packeten Schwedisches Feuerzeng

Packet 8 Pf. Weissbrot 40 Pf. Kräftiges Müllerbrot, Gemischtes Brot 37 Pf. Kornbrot 35 Pf.

Neue prima Matjes-Märinge Stück 12 Pf. Neue gelbe Italiener-Martoffeln Pfd. 712 Pfg.

Heute, Samstag Abend 8 Uhr:

ausgef. v. d. Kapelle des 117. Inf.-Egts. aus Mainz Kapellmeister Herrn Schleiffer Sonntag, 4. Juni, Morgens von 111-11, Uhr:

Entrée zu den einzelnen Concerten 10 Pfg. à Person, wofür ein Programm.

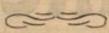
Diner à Mk. 1.10, im Abonn. 90 Pfg. Spargel-Suppe,

Warmer Schinken m. Spargelgemüse. Zur Wahl:

Rehkeule Compotte Roastbraten | oder Salat, Maraschino-Eis oder Käse u. Butter. Souper à Mk. 1.00.

Schnitzel mit Spargelgemüse. Roastbeef.

Compotte oder Salat, Maraschino-Eis oder Käse u. Butter.



Mainzer Actien-Bier, Münchener Schwabinger-Bräu, Pilsener Urquell.



2524

Wo lasse

ich mein Rad

Hermannstr. 15, Telefon 2213.

Mittwed, Merotal bis Roberftrage golb. Reitchen mit Bergden. Mbgugeben gegt. Belobu. Albrechte

Dem Henbau Freudenorg, bei Donbeim, e. Zafdenubr verl. Dem Finder 10 M. Belohnung. Abzugeben bei Mider, Gouben.



Oblga Handelsmarks trägt jedes Stück, Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Vorrätig in Wiesbuden bei: C. Koeft, Papistagst, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemecek, Bleichstr. 48; Carl Michel, Queratrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Hahn, Papeterie, Kirchg. 51; With. Sulzer, Marktstr 10. Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgatrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Braue, Michelsberg 13; W. Hillesbeim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Michelsberg 13; W. Hillesbeim, Rheinstr. 37. — In Biebrich bei Ga. Schmidt. — In Hackenburg bei S. Rosenau. C.

bei Gg. Schmidt. - In Hachenburg bei S. Rosenau. Man hite sich vor Nachnhmungen, welche mit ihnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen ind grösstentells auch unter denselben Benennungen ingeboten werden, und fordere beim Kauf ansdrücklich echte Wäsche von Mey & Edlich.

Pramiirt m. d. höch-,Grand Prix" Weltausstellung sten Auszeichnung ,,Grand Prix" St. Louis 1904. Man verlange nur GLOBUS-



da viele werthlose Nachahmungen angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant, : Fritz Schulz jun. Akt.-G. Leipzig.

Möbel u. Betten aut und billig, auch Bat-A. Leicher, Stocheibftr 46. 907

Peril ! Jg. Mibdi. 21 Jahre, 200000 Mr. Bernn. wirtid; erzog, w. Heir. m. ebelgef, Herrn, Bernn. n. eif. b. g. Char, Webing. Off. u. "Reform", Berlin E. 14.

ufrichtig. Bwei Schweitern, 20 n. 12 3., je 280 000 M. Serm. wirtich erg. wunich, heirat m. ebelg, herrn. Berm. n. erf., b. g. Char. Beb. Off. n. Beritas". Berlin R. 59.

Sernat wünscht Fraut, 22 3., Berm 170 000 2R, bar mit diaraftern, S., w, a ohne Brem. Ungeb, erwunicht unter M. B. 240 118 Gin neues leichteres

Break

folib gebaut, wird befonderer Um.

ftanbe halber billig vert. Dorf-ftrage 9, Bart. 3488 Sand-Grundfind von i er

24 Rth. (nur jur balfte beb.) m fubl. Stadtt., frequente lage, 3. gr. Gefd. Betr., fome Erm. Baut. geeign., Fanillenverh. w. u. ganft. Bed gu vt. Bo? fagt die Exped. b. BL

Gin neuer Ruchenidrant für 18 Dr. gu vert, Raberes Bort. Rube 12. Bart. 2490

5—6 Morg, ewiger Alec (Abelberg, Leberory, Habmigfraße 11. 2526

Billig zu verk.:

Settreiar, Buffet, Brandtifte, Bertitow, Rommobe, Sophas und Seffit, Tifde, Stuble, Thete, Real, Bilffet. Gisfdrant, Gartenmobel, Firmen-

72 Morikstrafe 72

hofftraße 2, 3, Mugug f. fd. 1. Mann f. 10 EQ.

3u vf. Sorm. 9-3 Uhr nachm. Abeibeibeibftr. 45, 2 St. 2430 Diverse Herren-Roke and Meversieher für ft. Figur paffent, b. gu vert. Rheinganerftr. b, B., r. 2541

Buverläffiges Mleinmädchen mit guten Zeugniffen, bas felbiff. burgerl, tochen fann, gef. Rab, Dogbeimerfir, 48.

Mädden gefudit

folde, welche icon in einer Papier-warenfabr, thatig m. bevorg. Georg Jager, Schwalbacherfir. 27. 2508

Fuhrfuecht gesucht Dainges Mabden tagsüber gef. Dafmergaffe 7, 2.

Das befte Bansmittel bei Mibma. Rheuma-tiomno, Grfaltungen ete. it Grunerto berübmt, auftral. Gircalypine-Del a Bl. 200, 100, 60 Pf. Rur allein echt, wenn in ben Elafern bie Firma Morih Wrinert, Rlingenthal i. S. eingebr. ift. Profp. ut. viel, Unert. u. Dantidt. gratie u. fr. Bu hab. in b. Apo-hefen: In Adln: Einborn-Apoth. Glodeng, 2, in Blesh : Siftoria-Apoth., Rheinftr. 41, in Diubl-beim (Abein): Einborn-Apothete.

Berühmte Kartendeuterin,

ficheren Gintreffen jeber Angelegen-

Fran Nerger Wwe., Siettelbedfir. 7, 2. (Ede Portfir.

Alte Kunden u. Beamte ohne Anzahlung!

Mehr

Vorteil noch als Sie glauben, bietet Ihnen meine Auswahl und Billigkeit in

Anzigg

Wer immer ein Stück meiner Konfektion getragen

hat

ist von der Solidität und Eleganz überzeugt, die von

Keiner

Seite übertroffen wird. Die allgemeine Beliebtheit bei dem Stamm meiner treuen Kundschaft möge

als

Beweis meiner bekannten Reellität und Kulanz dienen.

J. Ittmann,

Grösstes Kredit-Haus Wiesbadens, Bärenstraße 4, 1—1V.



Einmal nur den

Versuch gemacht mit

Jourdan-Stiefel

und jeder ist davon überzeugt, dass dieses Fabrikat sich durch moderne Façon, Maltbarkeit und Freiswürdigkeit auszeichnet.

Unbedingte Garantie für jedes Paar.

Ich empfehle in "Fabrikat Jourdan": Echt Boxcalf-Damenstiefel

8.50, 10.—, 10.50, 12.— und höher. Echt Chevreaux-Damenstiefel

8.75, 10.50, 12.— und höher. Echt Boxcalf-Herren-Hackenstiefel

10.50, 11.50, 12.50, 13.— und höher. Echt Chevreaux-Herren-Hackenstiefel

9.—, 12.50 und höher. Ferner empfehle:

Echt Boxcalf-Damen-Schnürstiefel 6.50.

" Chevreaux-Damen-Schnür- u. Knopfstiefel 5.90.

Boxcalf-Herren-Hackenstiefel 7.40.

" Kinderstiefel 21|24 25|26 2.75, 3.25.

Wichsleder-Damen-Halbschuhe 3.-.

" Schnürstiefel 5.25. Herren-Zugstiefel 3,50.

" Hackenstiefel 5.—

Solange Vorratreicht staunend billig Echt Boxcalf-Mädchenstiefel, Grösse 31 35, 3.90.

Zustav Jourdan,

Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.
Telephon 2428.

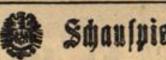
Lafé-Restaurant Schweizergarten

Eröffnung am 1. Pfinasttag

Unterzeichneter empfiehlt ben geehrten Berrichaften, werthen Freunden und Gönnern alle möglichen alfoholfreien Getränke, Kaffee, Thee, Chocolabe, Anchen und andere Gebäcke, ferner Limonade, Gelteres

und Cobawaffer, kalte und warme Speisen.
Stets beste Waare und aufmerkjame Bedienung zusichernd, bittet um 2553
Der Besitet: Anton Rey.

Lumpen, Anochen,



Camftag, ben 3. Inni 1905. Mbonnement A. Maria Stuart.

Tranerfpiel in 5 Aften von Friedrich von Schiller. Regie: Berr Debus. Frl. Santen. Glifabeth, Ronigin bon England Maria Stuart, Ronigin von Schottland Robert Dublen, Graf von Leicefter Georg Talbet, Graf von Shremeburb . Serr Schmab.

herr Debus. Bilbelm Cecil, Baron von Burleigh, Großichat-Berr Beffler. meifter Graf von Bent . berr Engelmann. herr Ballentin. Bilheim Davifon, Staatofecretar Mmias Paulet, Ritter herr Bollin. herr Beinig. Mortimer, feine Reffe Graf Mubefpine, frangofifder Gefanbter herr Undrigno. Graf Bellievre, außerordentlicher Botichafter bon Franterich Dedn, Mortimer's Freund Derr Ende. Berr Spief.

herr Roch. Melvil, Saushofmeifter ber Maria Sanna Rennedy, Amme ber Maria Frl. Ulrich. Ratajegat. Margaretha Ruil Gin Offigier ber Beibmache herr Rohrmann. Gin Page ber Ronigin Steriff ber Graffchaft. Frangofiiche und englische herren. Bagen und Diener ber Ronigin von England. Dienerinnen ber Ronigin von Schottland, Trabanten.

Rad bem 3. Afte findet eine tangere Baufe fatt. Anfong 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. - Ende 101/4 Uhr.

Countag, ben 4. Inni 1905. Bei aufgehobenem Abonnement

Dberon, Große romantifche Geen-Oper in 3 Aften nach Bielanba gleichnamiger Dichtung.

Mufit von Carl Maria von Beber. Biesbabener Bearbeitung. Gejammtentwurf: Georg von Sulfen, Delobramatifche Ergangung: Jojef Sant. Mufitalifche Leitung: herr Profeffor Schlar

Regie: herr Dornewag. Oberon, Ronig ber Gifen Berr Bente. Fri. Robr. Titania, Ronigin ber Gifen . Bud. Elfen Frau Schröber-flaminety Drell, Sett. Miller. Meermabden Raifer Rari ber Große Sfion v. Borbeaur, Bergog v. Guienne Scherasmin, fein Schibfnappe Berr Commer. herr Bintel. herr Tauber. Sarun al Rafchib, Ralif von Bagbab . Grau Beiffer-Burdarb. Regia, feine Tochter Diebru, Daiferlicher Rammerer Babe-Rhan, Ehronfolger bon Berfien Derr Mebus herr Beinig. Fatime, Regin's Gefpielin ... Damet, ber Stumme bes Palaftes Fri. Corbes. herr Armbrecht, Umrou, Oberfter ber Gunuchen . herr Anbriano. herr Bollin. Almanfor, Emir von Tunis Rofchana, feine Gemablin . . Fran Renier, Derr Diller Abballah, ein Geeranber

Abballab, ein Gerander und Baffergeifter. Frantifde, Arabifche, Berfifche und Tunefifche Grofmurbentrager, Priefter, Bachen, Obalisten, Gerauber ic. ic. — Beit: Ende bes & Jahrgunderts.

1. Att. Bilb 1: 3m Sain bes Oberon (Bifton)
2: Bor Bagbab.
3: hof im Raiferlichen harem zu Bagbab.
2. Att. Bilb 4: Lubienzsaal bes Großhertn zu Bagbab.
5: Am Ausgang ber Raiferlichen Garten.

6: Sofen bon Mocalon. In ben Bollen.

Gelfenboble und Geftabe an ber Rorbfufte von Afrita 3. Att. Bilb 10: 3m Garten bes Emir von Tunis.

11: 3m Barem Mimanfors, 19: Die Richtftatte. 13: 3m Sain bes Dberon. 14: Beimmarte.

15: Am Throne Raifer Rarle. Die Thuren bleiben mabrend bes Borfpiels geichloffen, Rad bem 1. u. 2. Afte finbet eine Baufe pon je 10 Minuten fatt, Anfang 7 Iller. - Erhobte Breife. - Enbe nach 10 Uhr.

Walhalla: Theater.

Camftag, ben 3. Juni 1905. Conntag, ben 4 u. Montag, ben 5. Juni 1905 Mbenbe 8 Uhr:

Bafifpiel bes Berliner Central Theaters (Direttion: 30fe Ferenegy). Mobitat! Robität!

Die Jugheirat. Operette in 3 Alten von Julius Bauer. Rufit von Frang Lebar. Regie: Emil Albes. Dirigent: Rapellmeifter Arthur Beiefer. Ruboli Anber.

Thomas Brodwiller Selma, Baronin v. Bilfort, feine Tochter Ostar Braun. Copitan Arthur, fein Cobn Mig Phoepe Mig Ebith Eva Beoni. Maria Saftert. Mig Euphrafia Dui Diete. Grich Deutsch. Inlianne von Redenburg harold von Redenburg, ihr Bruber Rari Schuly. Sudiand, Gheriff Rurt Meutlinger. Oberft Lummer Georg Stirg. Christian Glaghoff. Ein alter General Bauthofmeifter

Julius Boigt. Gergeant Offiziere, Gefinde. - Beit : Gegenwart. Der 1, u. 9. Aft fpielt bei Brodwiller im Geebad Remport in Amerita bon Mittag bis Abenbs. Der 3. Att fpielt 3 Monate fpater in einem Buabichloffe Brodwillers in ben Bergen am Dubion River. Anfang 8 Uhr. Raffenöffnung 7 Ubr.

Cabaret

Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex Adolfi.

Musik. Leitung: Hohmann-Webau. Wiesbaden.

vom 1 .-- 8. Juni: Die Mutter, ferner Der Zwillingsvater

Vorverkauf zu ermässigten Preisen.
Vorzugskarten an Wochentagen auf I. und

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und Wellritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret Abenda 8.30 Uhr. Abends 8.30 Uhr.

Der Hauptgewinn

"den die Sausfrauen bei Bermendung bon Selbach's Rhenus. Borag. Seijenpulver ergielen, ift ber, bag fie an Daterial "iparen, die Stoffe iconen und wunderichone weiße Baiche "erhalten. Bas wird beute ben Sousfrauen nicht alles gum Bajden angepriefen und doch find es fo menige Mittel, "die ihren Bred voll und gang erfullen tonnen. Gute "Bafchmittel find für die gewiffenhafte Beforgung der Bafche "gang unerläglich, und doch gibt ce jo viele Sausfrauen, "bie in ber Bahl ber Bajdmittel in ber Regel jehr leicht-"fertig finb. Richt bamit ift es genug, bag man beim "Baichen etwas verwendet, mas ben Schmut wegholt, auch darauf muß in erfter Linie gefehen werben, daß die Stoffe "feinen Schaben nehmen und die Bajde mirflich eine blendende "Beifie" erhalt. Forbern Gie in den Geichaften ein-"dringlich Rhenus-Borar und Gie werden bei Bermenbung "Diejes Geijenpulvere Birfungen ergielen, die Gie nicht nur 1676/75 "befriedigen, fondern fogar überrafchen werden.

Hildzkuraustalt Adolfshöhe,

Biebricherftrage 45, Salteftelle Rendorferftrage. RINKKUR

Milch frisch von der Auh ins Glas gemolfen lowie Dickmild. 9479

Bum Beften unferer tapferen Rampfer in Gudweftafrifa

wird Countag, ben 4. Juni b. 36., vormittage bon 111/2 bis 1 Hhr. ein

romenaden-Concert

im Garten bes Rurhans. Proviforiums fattfinden, ausgeführt son den Dufitfapellen bes Füfilier-Regiments bon Geredorff (Rurheifiiches) Rr. 80 und bes 1. Raff. Geldartillerie-Regiments Rr. 27 (Dranien).

Gintrittefarten gu 3 Mart find gu haben an ber Ruchansfaffe und bei ben Unterzeichneten.

Der Mildthatigfeit find feine Gdranfen gejest. Der Borftand bes Baterlandifchen Frauenvereins.

Der Cdriftführer: Die Borfigenbe: ges. Petersen, ges. Prinzessin Elisabeth Oberregierungerat. zu Schaumburg-Lippe.

2131 Der Rreisberein bom Roten Rreug. Der Borfigende: 3. B.: geg. Dr. Baahren, General-Dberargt a. D.

Banern-Verein, Bavaria'

Countag, ben 4. Juni, Rachm. 3 Uhr anfangend, findet auf dem Turnplat "Unelberg"

Münchner Bod-Feft mit Militar=Rongert fatt. Bur ausgezeichneten Stoff, Münchner Bod. würfte, Rabi und fonftige Bahr. Spezialitäten ift beitens gejorgt.

Die Mitglieder fowie fammtliche Landsleute und Gonner des Bereins werden ju diefem baperifden Bolfsfeste höflichft eingelaben.

Der Borftanb. NB. Die Mitglieber werben erfucht, die Bereinsabzeichen angulegen. Deute Abend Bereine. Abend

Kunstverein. Nassauischer

Ausstellung von Bildern aus Wiesbaden-Biebricher Privatbesitz. Heute Sonntag:

Halbe Eintrittspreise.

alt. Eifen, Bapier. abfalte, (Bucher, abfalle, (Bucher, Briefe, Aften gum Ginitampien), Bummi, neue Tuche abidmitte, alte Metalle ac. ac. ab-

gugeben hat, gabte bie bochften Breife und laffe punttlich abholen, Georg Jäger,
Schwalbacherftraße 27 und
Rieine Schwalbacherftraße 12.

Birichgroben 18. Telephon 2651. Sauberes Bogis mit und obne Roft gu haben Dobbeimerfrage 30.

Telephon 808.

Waldfraffe an Dopheimer.

Behnhof. Wertstätten mit

Lagerranmen in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb. Betrieb gerign. (Gaseinführung), in augerft bequemer Berbind. ju einander, per fof. od. fpat, gu bin. Rab. Ban ober Baubureau, Gobenftr. 14.

Bertikow m. Sanlen, nen, fur 30 Mt. ju vert. 2523 Gneifenouft. 25, Stb., 1. r.

Brima Aptelwein

in Glaichen gu haben -Gebauftrage 3. Federrollen,

neue u. gebrauchte, billig gu vert. Dobbeimerfrage 85. 2519 Sa. Bohnenftangen

gu vertaufen Gelbftrage 18. MI theiter erb. Schlafft. Albrecht-ftrage 37, Sth., 1. St. 9523

fürft Otto von Bismark. Countag, ben 4. Juni, bon Rachmittags 3 Uhr ab, feiert ber Berein fein biesjähriges

Brieger- u. Militär-Perein

Jommerfest

alten Egergierplas an ber Marftrage, wir Greunde und Bonner bes Bereins freundlich einfaben. wogu wir Freunde und Gonner bes Bereins freundlicht einlaben. Bur gutes Bier, Schinfenbrobe, Concert, Rinberfpiele w. ift reichlich Sorge getragen. Der Borftanb.

Ochfenichwanzinppe. Jean Michelbach, Beinreftaucant, Marmorfalden.

Mainzerlanditrage 2.

Bringe meine Gartenwirtifchaft, gebedte balle nebit großem Saal in empfehlende Erinnerung.

Conntag, ben 4. 3nui: Große Tanzmusik. 3

Rari Gichborn. Mainzerlanbftrage 2

Saalban friedrichshalle, Balteftelle ber Glettriften Babn. Morgen Countag: Reh im Topf.

2529 Ading voll Rarl Eichborn. In unr In Qualitat!



Junges Pferdeilsisch

M. Dreste, 17 Sellmunbitrage 17,

früher 18 Sochftatte 18.

Telefon 2612. Bitte auf Sanon, ju achten. Freibant.

Conutag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Fleisch eines Ochjen (45 Pf.), zweier Rube (40 Pf.), eines Schweines (45 Bi.)

Wieberverfaufern (Gleischandlern, Mengern, Durftbereitern, Birthen und Roftgebern) ift der Erwerb von Freibunffleisch verboten. 2585 Etabt. Schlachtl. of. Bermaltnug.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 4. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Morgens 7 Uhr:

anter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. d. v. VORT. Choral: "Morgenglanz der Ewigkeit".

Ouverture zu "Giroflé-Girofla" Finale aus "Euryanthe" Rosen aus dem Süden, Walzer

Dur und Moll, Potpourri 6. Dur und Moll, Potpourra 7. Gruss vom Taunus, Polka-Mazurka Weber. Joh. Strauss. Rosenhain, Schreiner. v. d. Voort.

Konzerthaus zu den "Drei Königen" Biesbaben, Martiftrafe 26. Inhaber: Ronrad Deinlein Zagl. Konzert bes Damen Blas- und Streichorchesters "Victoria". Direttion: D. Monch. 7 Damen 3 herren. Anfang an Wochentagen 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr. Sonntage von 111/4-11/4 Uhr: Frühschoppen-Konzert.

Rotweim 1, Fl. 40 Pf. Weissweim 1/1 Fl. 37 Pf. C. F. W. Schwanke Nachf., Wiesbaden, Schwalbacherstr. 43. Telefon 414.



Vergessen Sie micht,

bevor Sie Ihren Bedarf zu Pfingsten in Stiefeln decken, sich das Schaufenster des

Warenhauses Julius Bormass

anzusehen.

Grösste Auswahl.

97r. 13b.

Billigste Preise.

Nur gute Qualitäten.

9503

Hutlager J. Hurtig & Comp.,

Wiesbaden, Marktstrasse 10. Hotel Grüner Wald,

00

Bremen,

Bremerhaven, Faulenstrasse 24. Bürgermeister-Smidtstr. 28.

Spezialität:

Vorzüge unserer Spezialitäten: Grösste Haltbarkeit.

Vornehme Ausstattung. Elegante Formen und Farben.

Strobhüte vom einfachsten bis eleg. Genre in grösster Auswahl.

Deutsche, italienische und englische Haarhüte in nur prima Qualitaten à 6.15 Mk.

Bremerhaven. Wiesbaden, Bremen, Marktstrasse 10. Faulenstr. 24. Bürgermeister-Smidtstr. 28. Hotel Grüner Wald,

Codes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Mitteilung, bag mir am Simmelfahrtstage mein innigfigeliebter Gatte, unfer Bater, Schwiegervater, Brog-

herr Eduard Cberhardt,

im 57. Lebensjahre burch einen unermartet plobliden Tod entriffen murbe. Um filles Beileid bitten

Gegr. Sarg-Magazin 1879

Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Lager jeber Art Dolg. unb Wetallfärge, fowie tomplette Musftatrungen. Camtlide Bieferungen 7463

Beerdigungs-Anftalt

su reellen Preifen.

Die tranernden Sinterbilebenen: Karol. Eberhardt, Wwe., geb. 3ager,

Eduard | Eberhardt. Heinrich) Hener nehl gemilie. Wilhelm)

Familie Julius Brandt. Bernhardt. Biesbaben, Biebrich, Coln.

Die Beerdigung findet am Sonntag, ben 4. Juni, Bormittags 101/4 Uhr, bom Leichenhaufe aus ftatt.

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagetifch exhalten

Clarentbalerfie 3, B. 6. bürgerl. Mittagstift gu 50 Bfg. Reftaurat, "Befteno", Roonfir. 10, & Rettenmaber. 1409

Speifeljaus,

Edwalbacheritrage 15. Guten Mittagetrich 50 Big., Abenbtijd von 35 Big. an.

Eigene Schlädieret. Rupp.

Gebleicht

wird jest wieder Raches bei 3. Big, an ber verlangerten Blücherftraffe. 700

5

Die Baicherei und Garbinenfpannerei mit eleftrifdem Be. rieb von Roll-Buffong, Albrech. fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten herridaiten.

Rietoer, Anabenanguge, Beif. geug w. gut unb billig angefertigt Rirdigaffe 19, 3, Gt. L.

Bagein angenommen, Rab hellmunoftr. 33, Bbb, D. L. Walche s. Bafden u. Buglen w. angen. (gebleicht)

empf. Schneiderin fid in und außer bem Saufe 1165

Blüderftr, 24. 1, r Damenbioufen, Rinbertt , Anabenanglige fertigt fchnell u. billig an Sellmunbitr. 41. 1.

Beff. Bafche wird gebeicht und ge-

bugelt. Rab. u. B. W. 2393 an die Exped. d. Bl. 2403

21 rbeiter-Balde mirb billig gemafchen Moripar. 19, Di

arnommen und out beleret Dobbeimerfte, 71, BRib., 8. 6t., I, bei Fr. Strof.

Conntag, ben 4. Juni, Dachmittags bon 4 lifr anfangend, im "Concordinsaal", Stiftfrafe 1,

Tangfrängdien,

1484 Ter Borftanb.

Restauration

bei ber Jufanterie Raferne, Countag, ben 4. Juni 1905:

Unfang 3 Uhr.

zu reellen Preisen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger, Oranienstr. 16. Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen.

sowie ganze Ausstattungen zu reellen billigen Preisen. 1450

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Bähe der Hallestelle der elektrischen Bakn Weissenburg-oder Hellmundstrause. 5025

Deutschlatholifche (freireligiofe) Gemeinbe

Dientag. 6. Junt 1905. Abende 8%, Uhr, im oberen Saale bes "Gambrines", Rartifrage 90: 1 5 Geneinbever ammlung.

Erflattung bes Jabresberichtes pro 1904. Erflattung bes Caffenberichtes pro 1904. Baht einer Brufungelommiffion fur bie Gemeinberechnung pro 1904.

Borlage bes Redmungsüberichlinges pro 1905.

5. Babl eines Abgeordneten fur bie Bunbesverfammlung freireilgiöfer Gemeinden Dentichlands am 17, bis 19. Juni gu Frantfurt a. Di. 6. Reuwahl bes Meitegenrates.

Bicebaben, 1. Juni 1905,

Ter Borftanb.

Deutscher Bäcker-Verband. Mitgliedschaft Wiesbaden.

Bur Rachfeier

berbunden mit Tombola u. humoristischen Vorträgen, mogu wir unfere Mitglieber, Rollegen, Freunde und Gonner freund.

Walbftrage Dr. 43, im Garten,

Großes

Konzert und Komiker-Vorftellung mit Tanz.

Entrée 10 Pfg. Entrée 10 Pfg. Es labet erg benft ein Dir. Billy Wagner. Saftwirt Bilb Beite.

Mari Miller, Recoft. 29. Großes Bager jeber Art Dolg- und Metallfärgen, fowie tomplette Ausfrattungen. Sammtliche Bieferungen gu reellen billigen Preifen. 1825

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in atlen Facons, in nur guten Stoffen empfiehlt

Gg. Schmitt, Langgasse 17 Ein Posten zurückgesetzter Cravatten weit unter Preis,

Telephon-Anichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

Bringerichn 10 Big., b Der "heneral Angeiger" erfdeint taglid Abends. Sonntags in gwet Ausgeden. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

General Miseiner

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Riglid: Muterbaftungs-Blatt "Beierffunden". - Midennich: Der Jandwirth. - Der gumorift und bie iffuftrirten "Bellere Blatter".

Geidafteftelle: Mauritineftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bieebabener Berlageauftals

Gmil Bommert in Biesbaben.

Inferaten-Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags. für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftanung ber Anzeigen wird gebeten, großere Inferate mogliche einen Tag vorber aufzugeben. (Gur die Aufnahme von Anferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Barantie übernommen werben)

Nr. 130.

Countag, ben 4. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Zur Vermählungsfeier am Berliner hofe.

Am kommenden Dienstag findet in Berlin die feierliche Bermählung des Kronprinzen Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preugen mit der Bergogin Cecifie von Medlenburg ftatt. Geit bem Befteben bes neuen Reiches ift es jest das erste Mal, daß ein Kronpring des Reiches seine Sochzeit feiert, und so ist es denn begreiflich, wenn sich dieses bemer-

der echten deutschen Hausfrau geziert und daß sie durch große Bergensgute und ein einfaches, natürlich & Wefen ausgezeich. net ift. Ihre liebliche Ericheinung ift durch gabllofe Bilber allen längit vertraut geworben, von allen Geiten trägt man denn auch der jungen, jest 19jährigen Fürstin sympathisches Interesse entgegen. Wohlan, Beil und Segen bem erlauchten fronpringlichen Baare, fei ihm auf feinem fünftigen gemeinfamen Wege nur immer reinftes Glud beidieben!

Das Innere der Schloßkapelle.

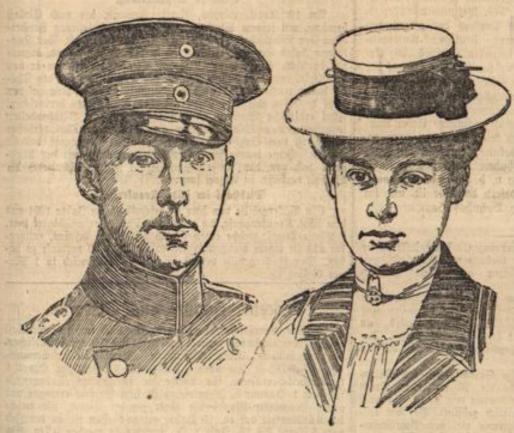
In dem alten, historisch geweihten Raum ber Schloffapelle wird die Traming des fronpringlichen Paares vor fich

Der Empfanger beantwortete ben Brief in ber richtigften Weife berart, bag er ibn ber Boligei fibergab.

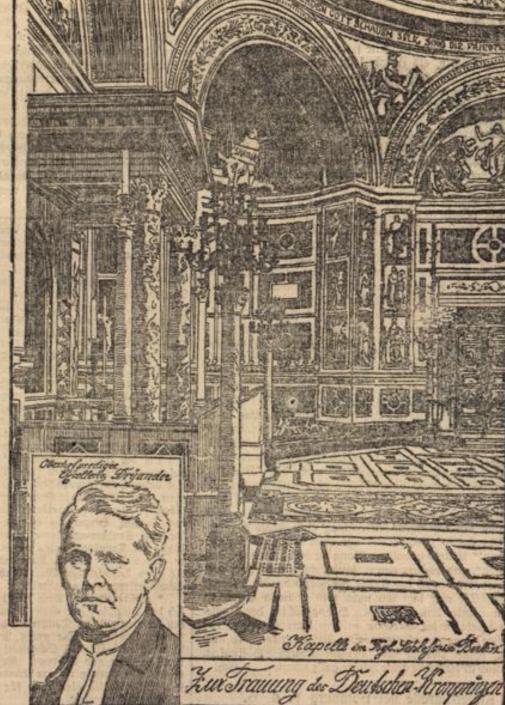
b. St. Goarshausen, 2. Juni. Gestern waren es 40 Jahre, bağ bie Saushalterin Senriette Fischer in ben Dienst ber Familie Nathan eintrat, woselbst sie auch noch bente thatig ift. Das Ereigniß ist von der Familie begangen worden.

Wein-Zeitung.

A. Sochheim, 2. Juni. Berr Conrab Berner, Gutsbefiger in Dochheim, hielt bei gutem Besuche beute feine Bein ver-iteigerung ab. Er brachte 38 Rummern hochheimer Beine Jahrgange 1902 und 1908 jum Ausgebot, bon benen 9



kenswerthe Ereigniß in Gegenwart eines förmlichen Areabags bon Fürftlichkeiten und in vollstem böfischem Glanze was gelanimite scutidie Wolf ober in lemen mette ften Schichten nimmt an diefer feltenen Feier im beutichen Roifer- und preugischen Königsbaufe wärmften Antheil, weiß es doch, daß der Bund, welchen jest Kronpring Wilhelm und Bergogin Cecilie furs Leben ichliegen, auf innigfter gegenseitiger Bergensneigung des hoben Baares berubt. Bangft ift 10 auch der fünftige Träger der beutiden Raifer- und breußiiden Ronigsfrone immer weiteren Boltsfreifen eine fompa-Wifthe Berfonlichfeit geworden. Raticelicherweise find befondere Thaten des Rronbeingen Bilbelm noch nicht au bergeichnen, ift er boch politisch bislang jo gut wie gar nicht bor die Deffentlichkeit getreten. Was man jedoch von feinen Unlagen und seinem Charafter bort, das lägt ihn bereits in einem recht vortheilhaften Licht ericheinen, es zeigt, daß ber Atefte Sohn Raifer Wilhelms II. ju jenen Hobenzollernnaturen gehört, die, wie der Große Kurfürst und Raifer Wilhelm 1., ihre Grobe nicht dem Ueberwiegen eingelner Gigenschaften, fondern der Durchbildung aller Gaben des Geistes und des Bergens gu einem harmonischen Gangen verdanken. In erfter Linie ist der Kronpring eifriger Soldat, daneben bat er ober durch seine Studienzeit in Bonn die wissenschaftliche Erundlage gelegt, die es ibm ermöglichen wird, dereinft feiner famierigen und verantwortungereichen Stellung als Oberhaupt eines mächtigen Reiches gerecht zu werden. Rebenbei ist Kronpring Wilhelm auch ein eifriger Baid und Sbortsmann; den Rilnsten bringt er nach mehr als einer Richtung lebhaftes Intereffe entgegen. Berfonlich giebt fich ber Kronpring fiberous einfach und natifrlich; fiber die Schlichtheit seines Wesens wird so mancher anheimelnder Bug berichtet. Was die Berzogin Cecilie anbelangt, welche allo durch ibre Bermählung mit dem Kronpeinzen Wilhelm bon der Rangftufe einer medlenburgischen Bringesfin zu dem boberen Rang einer Kronprinzessin des Reiches und bon Breußen emborsteigt, fo hat man bon ihr bislang außerhalb der Grenzen ihres medlenburgischen Heimathelandes noch nicht sonderlich viel ersahren. Aber das deutsche Bolf weiß ummerhin, daß seine zustänstige Kaiserin mit allen Tugenden



geben. Bier haben fich alle firchlichen Familienangelegenheiten der Sobengollern abgespielt, der Ort ift gewiffermaßen geheiligt durch eine Jahrhunderte lange Familientradition. Bor dem Altar der Schloßkapelle haben alle Hobenzollern ben ernstesten Schritt ihres Lebens besiegelt, auch der Kronpring ift bier fonfirmirt und mundig ertlart worden. Die beilige Sandlung der Ebeschliegung wird vom Oberholprediger D. Druander vollzogen werden, der feit langen Jahren bem Kronpringen besonders nabesteht. Oberhofprediger D. Depander ift einer der glangenoften Rangelredner, die augenblidlich die evangelische Kirche besitt.

Hus der Umgegend.

b. Et. Goar, 2. Juni. Auch hier versuchen bie fpanischen Schafgraber die Leute mit ihrem Reichthum zu überschütten. Einem biefigen Einwohner ging beute ein Brief aus Spanien zu, worin ihm unter gewissen Bedingungen einen Ort begeichnet wurde, an bem fich ein Roffer mit 800 000 Fres. befinde. I bie 1904er mit Jag ausgeboten.

Mummern gurudgingen. Die Beine waren raffige, bubide Caden, bie bei mittlerer Qualitatsftufe, flotten Beboten und ichlantem Bulchlag leicht Mehmer fanden. Ergebnis für 5 Halbstüd. 1902er 1710 K. Durchschnittspreis 342 K für ein Halbstüd. Ergebnis für 24 Halbstüd 1903er 9350 K. Durchschnittspreis 390 K für ein Halbstüd. Der Gesammterlös betrug ohne Fässer

2. Defirich, 2. Juni. Die erfte Bereinigung Deftricher Weingutsbefiger gu Deftrich brachte in ihrer heutigen gweiten 28 einversteigerung in biefem Jabre 98 Nummern 1903er und 1904er Weine bei giemlich gutem Befuche gum Ausgebot. Der Geschäftsgang war flott, immerbin gingen bon ben 1903er 7 und von ben 1904er 37 Runmern mangels genügenber Gebote gurud. Die Weine waren mittlere und bestere Cachen und sehr verwendbar. Sie erzielten recht hübiche Breife. Ergebniß für 2 Stud und 17 Halbftud 1903er 5780 A. Durchschnittspreis für ein Halbstud 275 A. Ergebniß für 1 Stud, 83 Halbstud und 1 Bier. telftud 1904er 27290 A. Durchfcmittspreis 767 A für ein Salb-ftud. Gefammterlös 33010 A Die 1908er murben ohne Faß.



Biesbaben, 4. Juni 1905.

97r. 130.

Ein Marthrer bes Schneiberftreifs. - Geschmadsberirrung. -Die Sppergenialen. - Und er foll Dein herr fein! - Die Bierleiche.

Gestern bin ich meinem Freund Muchi bezegnet. Muchi ift ein "Globetrotter", ber fich beute in Biesbaden, morgen in München, übermorgen in Rom, nachfte Woche in Chicago, noch vier Wochen in Centon und in einem halben Jahr wieder hier aufhalt. Mudi fab ichredlich aus. Trop 25 Grad im Schatten trug er einen ichweren Buffelübergieber und barunter einen dicken, wollenen Winteranzug. Das fiel mir um fo mehr auf, als Mudi fonft die Elegang in Perfon gu fein pflegt, der in feinen Angligen peinlich allen Jahreszeiten und Laumen des Wetters Rechnung trägt- "Menich", rief ich erftaunt, "wie feben Gie benn aus? Saben Gie über Racht Blatte gemacht?" — Er lächelte ein mildes, entjagendes Lächeln. "Bas wollen Gie?" war die Entgegnung, "ich bin gang einfach ein Opfer bes Schneiderftreifs! Bobin ich immer fomme - überall ftreifen die Schneider oder fie find ausgesperrt. Ueber 60 deutsche Städte habe ich bereits abgeflopft und nirgends fonnte man mir rechtzeitig einen neuen Angug bauen. Jawohl, annehmen wollte man die Bestellung überall, aber eine Lieferfrist könne man nicht garantiren. Da bin ich denn wieder abgereift und hoffte es am nächsten Ort besser zu treffen. Aber nirgends, nirgends ward mir Erlöfung aus meiner Roth!" - Co flagte mir Mudi und wijchte fich den perfenden Schweiß von der Stirn, denn Lie Sonne stieg höher am Firmament und schwerer und schwerer lastete der winterliche Wollanzug auf Mucis zarten Schultern. "Aber Menich", rief ich aus, "find Gie benn in diefen fritischen Tagen nie auf den Gedanken gefommen, fich fertige Rleider zu taufen?" Da traf mich ein Blid aus Mindis Augen, in dem fich ein ganges Meer von Berochtung fpiegelte. Seine Lippe frauselte fich ju einem unendlich boheitsvollen Lächeln, als er mir leife erwiderte: "Confeftion? ?? - Fi donc, mein Lieber! Cher will ich ichmoren." Sprachs und zog die Straße fürbag in dem ftolgen Bewußtfein, feiner tadellosen Korreftheit nichts vergeben zu haben,

Ja, feben Gie, fo ift mein Freund Mudi! Babrend diefer Marturer des Schneiderftreifs fich bon mir wandte, fiel mein Blid auf eine nahe Anschlagfaule himmel, was ift tas? Da fieben drei fürchterliche Gefellen mit braunen Gefichtern, wie Botofuden und Zügen wie Raubmörder aus dem Panoptifum. Die drei bemiihen fich ein Banner hochzuhalten und diejes Banner foll offenbar bas Banner ber Runft fein! Denn das Gange ift ein Sezeffionsplafat für eine Musftellung! Simmel, haft Du feine Flinte!? Es icheint n icht, denn fonft liege der Simmel fold ichreiende Geidmadsverirrung nicht zu. Wie lange lagt fich ber gute Deutsche noch weißmaden, daß folde Riegerei und Schmiererei "Sobenfunft" bedeute? Alle Leute mit gefunden Ginnen follten bie hopergenialen jonnenfleden-febnjuchtsfranten Morphiniften benfottiren, damit fid, die Leutchen nicht mehr einbilden, fie fonnten in Litteratur und Runft die Führung übernehmen.

Die Führung übernehmen foll befanntlich im bürgerlid,en Beben ber Mann, benn es heißt ichon in ber Bibel: "Und er foll dein herr fein." Manchmal ift's aber auch umgefehrt, wie Jebermann weiß. Gine ergöpliche Illuftration Bu diefer umgefehrten Regel liefert ein Borfall, ber fid, geftern Ede der Steingaffe und Lehrstraße abipielte. Lag ba in tiefer Bewußtlofigfeit ein Dann, den Die angefammelte Menge für einen armen Berunglüdten bielt. Die gutmuthigen Beute in ihrem Drange gu helfen, liegen alsbald einen Rarren holen, um den "Berungludten" nach bem Rrantenhaufe zu befördern und überall hörte man Ausrufe des Bedauerns mit dem armen Menichen. Da auf einmal hört man die sonoren Tone eines weiblichen Organs und zugleich durchbricht mit mächtigem Ruderichlag eine Frau das mogende Gedrange "Ronnn' mer nor emol haam, du beioffener Lump!" ichfägts in holdem Mang an das Dhr des "Berungliidten", und wie von einem Zauberichlag erwacht er und Blidet mit Graufen in das Antlit der zornbebenden Lebensgenoffin. Die aber läßt ihn nicht jum völligen Erwachen fommen. Unter dem braufenden Sobngelächter der Umftehenden ichiebt fie die Bierleiche in dem Rarren weiter, ben heimischen Benaten entgegen. Wie die Tragisomödie noch geendet, davon schweigt des Berichterstatters Höflickeit. Soffentlich ift die Leiche heute wieder gang munter.

Kaller-Parade bei Somburg v. d. S.

Um Freitag, den 8. September wird fich unterhalb von Homburg v. d. H. ein großartiges und seltenes militärisches Schaufpiel entfalten. Der Raifer nimmt an Diefem Tage frub 10 Uhr jum erften Mal eine Barade über das auf bem Hochplateau bei Riedereichbach aufgestellte 18. Armeeforps ab. — Die Parade befehligt der Kommandirende General des 18. Armeeforps, Erzellens von Eichhorn. Außer dem 18. Armeeforps stehen noch in der Parade die 28. Division (Karlsrube) vom 14. (Badifchen) Armeeforps mit dem Bad-Leibgrenadierregiment 109 (Karlsrube), Grenadierregiment Raifer Wilhelm Rr. 110 (Mannheim und Beidelberg), Die Infanterieregimenter 25 und 111 (Raftatt), fowie das Bad. Leib-Dragonerregiment Rr. 20 (Starlrube) und bas Bab-Dragonerregiment Rr. 21 (Bruchfal). Ferner die 28. Feldartifleriebrigade mit den Regimentern 14 und 50 (Karlsrufe) und die reitende Abtheilung bom Feldartillerieregiment Rr. 11 (Fritlar) vom 11. Armeeforps (Raffel), fowie die Majdi. nengewehrabtheilungen 2 und 3 (Bitich) und dis Dragonerregiment Dr. 15, fowie das Hufarenregiment Dr. 9 aus De-

genau reib. Stragburg vom 15. Armeeforps (Stragburg). Außerdem nimmt noch an der Barade theil die 4. Baperische Ravalleriebrigade mit dem 1. Ulanenregiment Raifer Bilhelm II. Rönig von Preugen (Bamberg), und dem 2. Manenregiment (Carnifon Ansbach). In Begleitung des Kaifers werden fich befinden; die Raiferin der Großberzog und die Großbergogin bon Seffen, der Aronpring und die Aronpringsffin, Bring Seinrich von Breugen, jowie die faiferlichen Prinzen Eitel Friedrich und Waldemar, General-Feldmarichall Pring Albrecht von Preugen, Regent von Braunfdaveig. Ferner werden dem Bernehmen nach noch erwartet, außer fürftlichen Gaften ber Majeftaten, Die fürftlichen Regimentschefs Johann Albrecht, Herzog zu Wecklenburg, sowie der Pringregent von Bapern, welche ihre in Barade ftebenden Regimenter dem oberften Kriegsherrn vorführen. Es befinben fich im Gefolge bes Raifers als beffen Gafte noch etwa 40 fremdherrliche Offiziere aller europäischen Nationen. In der Suite des Raifers befinden fich u. A. noch ber alchefangler Graf von Billow, der General-Inspetieur der 3. Armee-Inspettion General von Lindequift, der Chef des großen Generalftabes Graf von Schlieffen, ber Rriegsminifter von Ginem, der Landwirthichaftsminifter von Bodbielsti, Die Benerale bon Buljen-Bafeler, bon Pleffen, bon Scholl, Die Abmirale von Senden und von Tirpit, das Haupiquartier und die dienstihuenden Generaladjutanten, Auf Anordnung des Rönigl. Generalkommandos wird auf bem Paradefeld eine offizielle Buichauertribune erhaut, auf welcher auch die Spigen der Bivilbehörden, fowie die Damen der in Parade ftehenden Offigiere ihre Blate einnehmen- Unmittelbar bor der Tribiine nehmen die Majeftaten, die fürftlichen Gafte und die glangende Suite Aufftellung. Der Parademarich ber Truppen erfolgt vor der Tribune in der Richtung von Weft nach Dit. Die Parade fteht in zwei Treffen, im erften bie Infanterie, im zweiten die Kavallerie, Artillerie und Train, 3 Divifionen, in Kriegsftarte, gufammen etwa 40 000 Mann. Das Paradefeld wird burch Drahtzaun und Postenkette abgeiperrt, welche nur Inhaber von Tribunenfarten paffiren fonnen. Bagenplätze werben nicht eingerichtet. Die leeren Wagen der Tribinenbefucher bleiben hinter der Tribine auf algezäuntem Gelände halten. Ueber Annprichwege par das Publifum, Lage der Tribiine, Aufftellung der Truppen uiw. geben Paradeplane Aufschluß, welche demnächst bei 3-Schottenfels u. Co., Frankfurt a. Des. Beihmannftraße, Bu haben find. Diefer Firma ift der Berfauf der gesammten Tribunenfarten übertragen. (Bergl, heutigen Anzeigentheil.) — Da das glänzende und imposante militärische Ereigniß vor allem auch die Mitglieder der Gefellichaft auf ber Tribiine versammelt und daher die Nachfrage eine sehr große fein wird, erfolgt die Kartenausgabe ichon von beute ab nach nummerirtem Sipplan, damit Jedermann Gelegenheit bat, fich bei Zeiten einen Plat nach Bunfch zu fichern- Ueber Ausgabe von Stehplatfarten find noch feine Bestimmungen getroffen und wird Raberes noch befannt gemacht, ebinfalls wegen ber Conderzüge von Biesbaben, Maing, Darmftadt, Giegen und Sanau nach Somburg b. d. S. reip. Bonames. Bemerkt fei noch, daß das Barabefeld dasfelbe ift, wie int Jahre 1897, je 44 Rifometer vom Bahnhof Somburg refp. Bonomes entfernt.

. Gin Jagbangug für ben Aronpringen. Ausgeftellt ift in einem ber Schaufenfter ber Firma Gebrüber Dorner, Mauri-tiusftrage 4, eine fur ben Kronpringen angefertigte Jagido

fleibung.

* Jubiläum Pfeilschister. Bum 50jährigen Jubiläum der Tonfiinstlerin und Mitistlebrerin Arl. 3. b. Mitischister find wie und den herrn 3. Chr. Bliddick mittheilt wird, an wie und den herrn 3. Chr. Bliddick mittheilt wird, an Ehrengaben insgesammt 1059 Mart in bear eingegangen. Betrag wird bei bem Allgemeinen benischen Sparverein auf ein Spartaffenbuch angelegt,

* Raturhiftorifces Mufeum, Die Sammlungen bes Ratur-biftorifden Mufeums (Wilhelmstraße Rr. 20 im erften Stod) find am Conntag außer ben Beincheftunben von 10-1 Uhr auch Rachmittags bon 3-5 Ubr unentgeltlich geöffnet. Bei ber wifsenschaftichen Bearbeitung, Katalogisirung etc. ber Bogelsammlung 3. Bt. die Tauben, sand sich eine bis jeht i. d. Sammlung wenig beachiete Taubenart, die seit einigen Jahren ausgestorben ift. Dies ift bie Norfolftanbe, Demipbaga fvabicea (Lath.), welche nur auf ber isolirten Rorfolf-Insel, amifden Auftralien, Reuib und Neucalebonien lebte. Aufer biefem befinden fich, foviel befannt, in europaifden Dufeen nur noch brei Balbe unb swar je ein Exemplar in Frankfurt, London und Baris. Auch bie Saugethierfammlung beberbergt eine ausgeftorbene Urt, namlich bas Duagga, hippotigris quagga. Gm. aus Gub-Afrita. Der Reifenbe Canbermann bemerfte 1878 bieje Bebraart noch febr bäufig im Transvaalstaate, und nach ber Delagoabai ___traf er eine mehrere hundert Ropfe gablende Berbe. Beibe Stude, bie einen beträchtlichen Berth haben, find in ber Bogel- refp. Saugthierfammlung ausgestellt.

* Refibengtheater. Auch für bie tommenbe Bode geftaltet fich ber Spielplan febr abwechselungsvoll. Seute, Conntag, morgen Montag und am Donnerstag gelangt das neme Luftspiel von Gustav Scheirant "Die große Kull" zur Aufsührung. Am Dienstag wird Ohorn's Schauspiel "Die Brüber von St. Bern-hard" gegeben und Mittwoch "Der Kilometersresse" in Seene geben. Für Freitag ist eine Wiederholung von Lande's Schaufpiel "Die Rarlsichuler" und fur Camitag Julba's Schaufpiel "Masterabe" angejett.

* Der Rathol. Raufmannifche Berein gu Biesbaben unternimmt heute Sonntag Nachmittag seinen alljährlichen großen Fansilienausflug mit Musit nach Winkel im Rheingan. Die gemeinsame Absabrt erfolgt 2,25 Uhr bom Rheinbahnhof aus nach ber Station Deftrich-Bintel (Conntagsbillet.) Ein vielberfpredenbes Bergnügen ift gu erwarten, fobag allen Theilnehmern ein genugreicher Rachmittag in Ausficht ftebt.

Der Baderflub "Seiterfeit" veranftaltet am 12. Juni fein 3. Stiftungsfeft, bestebend in einem Jestaug nach bem Warttburm fowie Tang und Bolfsbeluftigung. Bei ungunftiger Bitterung finbet bie Feier im Raiferfoal von 4 Uhr ab ftatt. Alles Rabere ift aus ber Angeige gu erfeben.

* Babern-Berein Babaria. Wer einen urfibelen Conntag erleben will, verfüge fich Rackmittags auf ben Apelberg zu oben genanntem Berein, welcher bajelbit, um 4 Uhr beginnenb, fein Sommerfest feiert. Die Beranftaltungen bes beliebten Bereins find hinlanglich befannt; es mirb ein richtiges Minchener Bolfs-fest werben. Sochfeiner Stoff aus ber Brauerei Gelfenfeller mit Bodwurfteln und Rabis forgen für ben Magen, fowie eine porgugliche Mufitfapelle nebft Spiel und Zang für Unterhaltung. Inferat in biefer Rummer.

Scharricher Dannerchor. Wie aus bem Inferatentheil erfichtlich, unternimmt ber Berein am Bfingftfonntag. 11. Juni, eine Rheinfahrt nach Bingen, Rochusberg, Scharlachberg per Extradampfer mit Musik. Die Absahrt von Biebrich ersolgt Bormittogs 8 Uhr. Die Rücksahrt von Bingen Abends 7 Uhr. Freunde bes Bereins, welche fich ber Tour anschliegen wollen, erhalten Theilnehmertarten gultig jur Sin- und Rudfahrt A 1.20 bei Herrn & Herger, Schwalbacherstraße 33. Da jedoch nur eine bestimmte Angahl Theilnehmer zugelassen wird, so burfte es

fich empfehlen, fich balbigft mit Karten ju verschen.
Romifervarfiellung. Deute Conntog findet in bem über 2000 Personen saffenden Garten bes herrn Bilb. Belte in ber Balbitrage bei ber Infonteriefgierne eine große bumoriftifche Stongert- und Romifervorftellung ftatt. Es treten nur erfifiaifige Arafte duf. Der Eintrittspreis beträgt nur 10 d. Der Gar-

ten ift mit feinen ichattigen Anlagen beftens gu empfehlen. * Der Mannerturnberein unternimmt am 1. Bfingitfeierlag einen Familienausflug mit Warfit nach St. Goarsbaufen, Burg Reichenberg, Loreley, Gt. Goar, Burg Abeinfels. Raberes wird

noch befannt gegeben. D Ber ift gur Bablung bes Gehaltes bes General. Superratenbenten verpflichtet? Die Frage ift befanntlich firittig swifden bem Staatsfistus und bem Raffauifden Central-Rirchen Bislang bat ber Lettere bie bezüglichen Mittel aufgebi. Weil jeboch in ben anberen Lanbesfirchen bie Genetal-Supelintenbenten-Gebalter aus bem Staatsfisfus befrritten werben, bat bie Begirleinnobe beichloffen, ben betr. Boften aus bem Bubget ausguicheiben, morauf ber Staatsfisfus gweds Gefifiellung ber Berbflichtung jur Aufbringung ber Roften ben Rlagemeg beschritt. Heute Bormittag ftand vor ber 3. Civillammer Landgerichts wieberholt Termin in ber Cache an. Es wurde babei ein Beichluß bes Gerichtes befannt gegeben, wonach bie Aften bes Rgl. Konfistoriums refp. ber Agl. Regierung eingezogen werben follen, welche über die Berpflichtung bes Central-Rirchen-Fonds gur Aufbringung bes Gehaltes bes General-Superinten-benten Aufschluf geben, Weiterer Berhandlungstermin wurde auf ben 19. Geptember anberaumt.



Strafkammer-Sitjung vom 3. Juni 1905. Schwere Miffhanblung.

Am 16. April, Abends, flopfte Jemand, ber noch Ginlag begebrte, mit feinem Stod auf bie bereits geschloffenen Genfterlaben ber Wirthichaft "jum halben Mond" in Sochit. Der Taglöhner Jafob Schmidt, welcher fich in bem Lotale befand, argerte ich darüber. Dit einem Schurhafen bewaffnet erichien er por ber Thur, rannte 2 jungen Leuten, beren Ginen er fur ben Thater balten mochte, nach, burch bie Saupistrage und ichlug auf ben Ropf besielben mit bem Gifen ein, bis bas Blut hervorichoft. Bunf erhebliche Bunben wurden fpater an bem Mighandelten festgeftellt. Der Thater, welcher gleich nach ber That verhaftet murbe, ift bom Schöffengerichte mit 1 Jahr Wefangnig beftraft worden. Hente wurde seine Berufung berworfen mit ber Mag-gabe, daß ton ber Untersuchungshaft 1 Monat als burch bis Borhaft verbüht, in Abzug fommt.

Diebftahl im frabt. Arantenhaufe.

Ein Badergehilfe von bier ift beidulbigt, im Jahre 1904 aus bem ftadt. Kranfenhause, wo er bamals Laboratoriumsbiener war, 2 Blatin-Tiegel, welche einen Werth von 150 A. befagen, entmenbet und fie einem hiefigen Golbidmied fur A. 20 bertauft gu baben. Der Badergebilfe verfiel in 3, ber Golbidmieb in 1 Dto-

Verkehr, Sandel und Gewerbe.

- Die Breugifche Rfandbriefbant erläßt im Inferatentheil eine Befanntmachung, wonach bie noch im Umlauf befindlichenauf ihre frühere Firma Breuftische Spoothefen-Berficherungs. Afrien-Gefellichaft lautenben, fundbaren Aprozentigen Sppothe en-Antheil-Certificate, für welche bie aprozentige Binsgarantie mit bem 1. Januar b. 3. erloschen ift, bem Berfehr entzogen und gegen Sppoibefen-Bfanbbriefe ihrer jegigen Firma, fur welche bie Runbbarfeit auf ca. 10 3ahre ansgeichloffen ift, in ber Bet bom 5. Juni bis 15. Juli b. 3. umgetaufcht werben follen. De. gen bes Raberen wird auf bie Profpette verwiesen, bie bei bei Bant felbit ober ben Banfierfirmen erhaltlich finb.

Bieftro-Motationsbrud uno Berlog ber Biesbadener Berings enftolt Emil Bommert in Liesbaben. Berantwortlich fau Bolitif und Genilleton: Cheirebaltenr Dorig Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe gu Biresboben.

die neuerdings in Deutschland epidemisch auftritt, gibt es nur einen Schutz, nämlich Vorbeugen durch Ausspälen der Rachen- und Nasenhöhle mit bakterientötenden Fiffssigkeiten, so hat ein höberer Medizinalbeamter aus dem Kultusministerium eine darauf abzielende Interpellation im preuss. Abgeordnetenhaus beantwortet. Denn, so erklärt der Regierungsvertreter, in allen Fällen von Genickstarre-hat man die Kokken derselben auf Rachen- und Nasenschleimhanten der Erkrankten bestimmt nachweisen können Da aber die Genickstarrekokken gegen gewisse Antiseptika sehr wenig widerstandsfähig sind, so kann man eie an den Stellen des Körpers, die sie als Angriffspunkte benutzen, nämlich in Mund- und Nasenhöhle, durch Ausspülen mit solchen sehr verdünnten Antisepticis leicht abtöten und unschädlich machen. Am zweckmässigsten zu solchen Ausspülungen (Aufziehen in die Nase und Gurgeln) hat sich das Mund- und Zahnwasser "Densos" erwiesen, denn es ent-hält das im Abgeordnetenhaus als sicherstes Gegenmittel angeführte Antiseptikum und 1—5 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum Aufziehen in die Nase, 5—15 Tropfen zum Reinigen der Rachenhöhle. Densos ist auch ein sicherer Schutz gegen andere Krankheiten und bezüglich des augezeichneten Geschmackes und Geruches wie der vorzüglichen Wirkung auf Zahnfleisch und Zähne als Mundwasser für den täglichen Gebrauch sehr zu empfehlen. Densos ist in allen einschlägigen Geschäften zu Mk. 1.50 pro Flasche zu haben und reicht monatelang aus. Man weise Ersatzpräparate energisch zurück! Ersatz für "Denses"

Fritz Schulz, Chemische Fabrik, Leipzig.

OYufpetieren, Bichfen, Mattiren,

und Repariren after Erten Diebei wird aufs forgfaltigfte prompt nich bill ausgefüger, fowie alle in bas fich einichtagende Ar-

beiten. Beatipfrage 41, 2. Gtod,

Bafde s. Bafden, Bugeln u.

Musbeffern w. angenommer



Dr. 130.

Berlin, 3. Juni, Amtliche Melbung. Rach Ansfage von Eingeborenen sollen fich henbrit Bitboi und einige andere hottentottenkapitane mit ihrem Anhang nach Lebutitu in Britisch-Beischuanaland gurudgezogen haben. Sie beabsichtigen angeblich, von bort aus Einfälle in bas beutsche Gebiet zu machen, und es wird baber Aminuis fowie ber Auob-Abichuitt bejest gehalten. In ber Berfolgung ber aus ben großen Rarasbergen fluchtigen hottentotten ftieg hauptmann burreft mit zwei Rompagnien, zwei Geschützen und zwei Maschinengewehren am 24. Mai am Rarib-Repier (auf ber Rriegefarte als Gamtoap-Revier bezeich. net) auf ein großes, soeben erst verlassenes Loger und erbentete von der Nachbut des fliebenden Gegners 40 Rinder 10 Reitthiere und einige Gemehre. Saubtmann b. Erdert fest mit frie iden Truppen bie Berfolgung in ber Richtung nach bem Dranje-fluß fort. — Hauptmann v. Koppn griff am 27. Mai mit feiner Kompagnie und zwei Beichugen am unteren Biichfluß eine ftarte Stellung bes bis Geions (in ber Rabe bes Fiichfluffes 65 tm. oberhalb ber Einmundung besielben in ben Oranjefluß) gurud. gebrangten Cornelius von Bethenien an. Rach mehrfrundigem Gefechte ging der Feind in regellofer Fincht gurud und wandte fich von unseren Truppen scharf verfolgt dem Oranjesluß zu. Der Gegner versor 8 Todte, 20 Gewehre, 50 Stüd Großvieh und 600 Stud Rleinvieh, Bagen und Sansgerath. Die gefangene Mutter bes Cornelius fagt aus, biefer wolle auf englisches Gebiet fluchten. Die Berfolgung bes Cornelius wird fortgefest. Bon Berfeba entfanbte Offizierspatronillen brachten aus ber Gegenb von Berfeba Gefangene ein, fowie 150 Rinber und 500 Stud Aleinviel. Andauernber befriger Sturm erfcmert ben Dienft ber Deliographen- u. ber Junkenstationen ungemein. General v. Trotha befindet sich auf dem Mariche nach Rectmanshoop.

Anfunft ber Bergogin Eccilie in Berlin. Berlin, S. Juni. Anlaftlich ber beute erfolgten Anfunft ber Bergogin Cecilie mar ber Lebrter Babnhof feftlich gefchmudt. Muf bem Berron batte bie Ebrentompognie bes 2. Garbe-Regiments Auffiellung genommen. Lurs nach 1/411 Uhr fanb fich ber Raifer gum Empfange ein, bann fief ber Sonbergug wit bem Großbergog und ber Großbergogin bon Medlenburg-Schwerin Die Ehrentompagnie prafentirte, die Marfit fpielte bie Rationalhymne, Rach ber Begriffung burch ben Kaifer führte diefer bie Großberzogin nach bem Bagen, Alsbann begann bie Abfahrt nach bem Schloffe Bellevne unter berglicher Begrugung burch bas Jublifum, 12.65 Uhr fuhr ber faiferliche Sofzug mit ber Bergogin Cecilie und bem Sofftaat ein, ber ihr bis Bitten-berg entgegengesabren war. Bei ber Anfunft im Schloffe Bellebue murbe bie Bergogin von ben boben Berrichaften berglich

empfangen.

Empfang frembftaatlicher Deputationen. Berlin, 3. Juni, Seute Bormittag 10 Uhr empfing ber Raifer bie Deputationen ber fremben Staaten im Ritterfaci.

Abreife ber Bergogin Cecilie, Schwerin i. Medibg., 3. Juni. Seute Morgen 81/2 Uhr er-folgte die Abreise ber Hersogin Cecilie nach Berlin. Unter ben lebhaften Opationen ber gablreich verfammelten Menge fubr bie Bergogin mit ber Großbergogin-Dutter und ihren Geichwiftern, bem Großberzog und ber Pringeffin Alexandra von Danemart, sum Babnbofe. In einem zweiten Wagen folgten bie Grobbergur Berabidiebung erichienen; bie Staatsminifter, bie boben Staatsbeamten, Die Sofbeamten, soweit fie fich nicht icon nach Berlin begeben haben, und bet Burgermeifter ber Stabt.

Die Anarchistenbewegung in Spanien, Mabrid, 3. Juni, Die Minister find gestern zusammenge-treten, um sich mit der Frage der Anarchistenbewegung zu be-

Baris, 3. Juni. König Alfons und Präsident Louber er-bielten zahlreiche Glüdwunschtelegramme anlählich bes Attentats. Das Befinden der Berwundeten ist befriedigend. Auf die Rachricht ber Auffindung einer britten Bombe merben bie Anarchiften ftreng bewacht, viele find verhaftet worben.

Tofio, & Juni. Reuter. Im Innern Japans fand ein bef-tiges Erbbeben statt, bas fich von Dirofchima bis Schimonofefi

Rach ber Ceciclacht. London, 3. Juni. Die 2 Sofenfreuger Nippon und Hon-longmaru suchen bas Meer nach Ertrinkenben ab. 600 Leute find bereits gerettet. Meberall ichwimmen verwundete Goldaten and Land und werben Beichen herangefpult. Das Marinelagareth ift in Gafebo eingerichtet, für Roichbieftwensto ift eine befonbere Abtheilung bergeftellt. Er ift burch Granatiplitter an bie Stirne, ben Ruden und die rechte Sand getroffen. Er erhalt ausgiebige

Rene Dobilmachung in Rugland. London, 3. Juni. Daily Chronicle melbet aus Beteraburg: Der Bar wird in nachfter Beit bie Dobilmachung bon 4 meiteren Armeeforps befehlen und gwar 2 in bem Gouvernement Riew und 2 in dem Goubernement Baricau.

Gin Japaner über bie ruffifche Rieberlage.

Tofio, 3. Juni. Gine japanische Rapasität außert sich über bie Seeschlacht und die Rieberlage ber Ruffen: "Die Ruffen haben ungenügende Rundschafter, sie waren fallch über die Aufstellung ber Javaner informirt, ferner hatte Roschbjestwensth eine schlechte Gesechtsstellung, was darauf deutet, daß er tein Ge-secht erwartete. Togo batte die Sonne im Ruden und schoß mit dem Binde. Die Russen vergendeten ihre Munition und zeigten eine große Unterlegenheit gegenüber bem Teuer ber Japaner,"

Befauntmadjung.

Mittwoch, ben 7. Juni b. 38., nachmittage, Briedhofe an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Bufammenfunft nachmittage 41/, 11hr por bem

Dauptpartale.

Biesbaden, ben 2. Juni 1905.

Der Magiftrat. Befanntmadung

Mittwoch, ben 7. Juni b. 38., nachmittage, foll die Riceungung von 1 Grundftilde in bem Diftrifie Bellrip" (eg. 130 Muten) bffentlid) meifebietend berfieigert

Bufammenfunft : Radmittage 6 Uhr bei ber Wellrig.

Biesbaden, ben 2. Juni 1905.

Der Magifirat.

Empfahlen:

Auto-Benzin 0.680, Terpentinol, Leinol, jowie fammtliche Farben und Lucke. In. Glaserki t, eigenes Fabrifat, nur prima Waare, mit ben neueften Dafdinen bergeftellt, gu Dt. 16 .- die 100 Rilo, bei 500 Rilo Abichlug Dt. 15 .-, bei 1000 Rile Dit. 14 .-.

Fabrifpreife. August Rörig & Cie., Wiesbaden

Fernfpr. 2500 u. 3350. Lad., Farben, und Rittfabrit. Fernfpr. 2500 u. 3350.

Mustng aus ben Cibilitands Megillern ber Etabt Biesbaden bom 3. Buni 1905.

Geboren: Am 30- Mai dem Ladirergebülfen Friedrich Reinhardt e. S., Walter Frang. — Am 26. Mai dem Stereo. Inpeux Carl Migler e. S., Marl Friedrich. — Am 23. Mai dem Tiefbauunternehmer Rarl Schmidt e. G., Julius August Ludwig. — Am 28. Mai dem Eifenbreber Josef St.inb.rn e. S., Ostar Bermann. - Am 28. Mai dem Spezereibandler Franz Weber e. G., August -- Am 24. Mai bem Taglöbner Mathias Reimann e. S., Mathias — Am 28. Mai dem Briefträger Johann Beismantel e. G., Frang Johann. -Am 26. Mai dem Tünchermeister Beinrich Golzel e T., Luise Julie Unna, - Um 29. Mai bem Glafergebülfen August Waldschmidt e. S., Rarl. — Am 28. Mai dem Metger Wilbelm Böhm e. T., Magda Anna - Am 31. Mai dem Gerichtsaffeffor Ernft Kroner e. T., Doris Irene. — Am 27. Mai dem Kellner Beter Simmighofen c. T., Rofa. — Am 29-Mai dem Schloffer Adolf Bouillon e. T., Emilie Johanna Mugufte. - Am 31. Mai dem Stredenwarter Ludwig Stuber c. T., Mara Bilhelmine - Am 30. Mai dem Ofenseber Secmann Ader e. T., Roja. — Am 30. Mai dem Babntedyn fer Beinrich Meletta e. T., Quife Lucie. — Am 20. Mai bem Juhrmann Midgael Bandorf e. S., Rarl Beinrich Conftantin. Um 27. Deal dem Badermeifter Philipp Donges e. G., Karl Josef. - Am 27. Mai dem Rentner Erwin Roch e. S. - Am 29. Mai dem Monteur Friedrich Landwehr e. S., Brit Billi Bermann.

Mufgeboten: Ronigl, Oberargt im Roff, Bionier-Botaillon Nr. 21 Rarl Bonfel in Mains mit Anna bon Ibell bier. — Lebrer Friedrich Bilbelm Cauer in Franffurt a. D. mit Elisabethe Wilhelmine Grein das. — Meggermeister Cermann Beinrich Muth hier mit Rofing Brebs in Eliville. - Gartnergebulfe Beinrich Berner in Sonnenberg mit Raroline Groß bier. - Ratafterzeichner Auguft Gotie in Dufschoof mit Helene Kamp hier. — Berwitweter Limmerge felle Georg Günsch hier mit Ratharine Maurer geb. Springer. bier. — Taglohner Bernhard Math hier mit Anna Fleisch hier. - Raufmann arl Laubach bier mit Ottilte Jook in Frankfurt a. M. — Kaufmann Arthur Bollmacher in Köln-Lindenthal mit der Wittwe Emma Bollmocher geb. Zerveb bier. - Gartner Moifius herrmann bier mit Christine

Schirmer bier. Berebelicht: Schmiedgehilfe Balthafar Emmerich in Frankfurt a. M. mit Maria Isemann hier - Bimmermei. fter Jafob Biron bier mit Erna Cache aus Bensbeim, Herrnichneider Reinhard Brühl bier mit Wilhelmine Ropf hier. - Raufmann Louis Biebricher hier mit Lifette Ufinger hier. - Friseur Wilhelm Gobel hier mit Wilhelmine Wirs hier. - Delichläger Georg Schmidt bier mit Lina Rodigaft hier. — Schloffergebulfe Konrad Forfter hier mit Ratharina Repp hier. — Ruticher Ernst Maurer hier mit Berta Miller hier. — Deforationsmalergehülfe Jakob Hahn bier mit Mathilde Peufer hier — Tapezierer Georg Troft hier mit Anna Bogel bier. - Ingenieur Leo Niebyl zu Prag mit Karoline Babn bier. - Frifeur Wilhelm Martin bier mit Karoline Maier hier. — Kappenmacher Johann Nir hier mit Wilhelmine Buthach hier. — Zahnarzt Rarl Giller hier mit Raroline Clot hier. - Raufmann Baul Derfiph in Antwerpen mit Ethel Harcourt bier, - Barenagent Friedrich Welder hier mit Franzisfa Pfaff bier.

Gest orben: Am 31. Mai Anna geb. Nell, Shefrau des Apothefers Otto Mühlenpfordt, 60 3 — 30. Mai Bfründner Jafob Friedrich Ribl, 74 3. - 31, Mai Frans, 3. des Ladirergehülfen Friedrich Reinbardt, 1 Ta. - 31 Mai Anna, T. des Herrnschneiders Ludwig Gibbrich, 11 M. — 1. Juni Karoline Erhartt, ohne Wernf, 66 J. — 31- Mai Ingenieur Josef Got aus Berlin, 51 3. — 2. Juni Amalie geb. Reichert, Chefran des Schloffers Wilhelm Tanber, 54 3. — 1. Juni Elisabeth geb. Cortdaß, Wittwe des Steigers Konrad Bomarius, 80 J. — 1- Juni Alba Katharina Maria geb. Hafler, Chefrau des Raufmanns Georg Joief Rreher, 44 3. — 2. Juni Luife geb. Freiin von Münchhaufen, Ehefrau des Geb. Regierungsraths a. D. Rarl von Rouf-mann, 71 3. — 31. Mai Bojamentier Gufied Getifchalf, 57 3. - 2. Juni Quise Marie, I. des Schreiners Wilhelm Weier 10 M. B Ral. Stenbesomt.

Sonnenberg.

Gingetragene Genoffenicaft mit beidranfter Saftpflicht. Camftag, ben 17. Juni 1905, abende 81, 11hr, findet im Lotale Des herrn heinrich Diefenbach, "Bum Raifer Abolf", Die biesjährige halbjahrliche

General Berfammlung

Enges Drbnung. 1. Bericht über Die nochmalige Revifton.

2. Salbjährige Ueberficht.

3. Bahl eines Borftanbemitgliebes. 4. Berichiedenes.

Der Borffand: Philipp Mühn, Moritz Will, Ludwig Schmidt.

Be in and added to .

Die gur Concursmaffe bes W. Becker in Rambach, Untergaffe, gehörigen Warenbeflande, als: Staffee, Buder, Sulfenfrüchte, Cigar ren, Farben u. bgl. werben billigit ausverfauft. 2663 Der Concursverwalter.

Bertramftr. 22. Srb., 2. r. 2241 **医食品的**

Kurhaus zu Wiesbaden.

lints.

Sonntag, den 4. Juni 1905. Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr.

C. M.v. Weber 2. Marsch und Chor aus "Die Zauberflöte" 3. Ein Immor ellenkranz auf Lortzingsgrab W. A. Mozart. A. Rosenkranz 4. O komm mit mir in die Frünlingsnacht,

F. v. d. Stucken, Lied Solo-Trompete: Herr Schwiegk.

5. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer
6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana"
7. Volkescene aus "Der Evangelimann"
8. Ouverture zu "Leichte Cavallerie" J Strauss, P. Mascagni.

W. Kienzl, F. v. Soppé. Ouverture zu "Stradella" F. v. Flotow. M Bruch,

2. Vorspiel zu "Loreley" 3. Kouzert-Mazurka für Harfe E. Schuecker. Herr Hahn. 4. Künstlerleben, Walzer J. Strauss. FestsPolonnise J. Svendsen, 6. Der Venusberg, Bacchanale R. Wagner. Ouverture zu "Czar und Zimmermann" A. Lortzing. S. Der Erik-gang und Krönungsmarsch aus "Die Folkunger"

E. Kretschmer Montag, den 5. Juni 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters derrn A. v. d. VOORT. Choral: Aus meines Herzens Grunde", Konzert-Onverture, Es dur Kalliwoda. Chor und Balletmusik aus Tell* Rossini. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss. Andante aus der Sonate op 14 Schreiner. Fantasie fiber russische Lieder 7. Kaiser-Husaren, Marsch Lebar.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI. Nachm. 4 Uhr: Onverture Robespierre* M. Litelff. A. Mackenzi, Ch. Gounod. Benedictus Balletmusik ans "Fanst" Vorspiel su "Dornröschen" E. Humperdinck. 5. Ouverture "Die Stumme von Portici" 6. Blumengeflüster Ch. Anber v. Bion. 7. Dur und molt", Potpourri A. Schreiner. Abends 8 Uhr: R. Wagner. 1. Kaiser-Marsch 2. Ouverture "Fidelio", E-dur 2. Peer Gynt, Suite No. 1 I Frühlingsmorgenstimmung, II. Ases Tod. III. Anitras Tanz. IV. In der Halle des L. v. Beethoven. Ed. Grieg. Bergkönigs.

Ouverture "Der Barbier von Sevilla" G. Rossini. 5. Morgenblätter, Walzer 6. Fantasie aus "Mikado" 7. Zwei ungarische Tänze: Nr 5 u, 6 Strauss. A. Sullivan. J. Brahms. 8. Einzug der Gäste auf der Wartburg R. Wagner.

Das zur Ronfursmaffe des Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu verfaufen. Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau bes Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheidstraße 24, mitgetheilt. 2555

在100mm (100mm) (100mm)

Rheinisch-Westf. Chreibiehr-Anftalt, Sanbele. und Wiesbaden,

Bom 1. Juni ab: 38 Mheinftrage 38, Ede Moripftr. Unterrichte Juftitut 1. Ranges Damen und herren

Buchführung, Rechnen, Danbelotorrefponbens. Etenographie, Diafdinen. Tag- und Abenbinefe. Diafdinen. unb Echonichreiben.

Prospekte kostenfrei.

Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

D. R. P. 182094 untericheiben fich von allen anberen Sobrifaten burch ihren faltenlofen, runben Ropf mit Arengbugel und Stabilität ber Form, woburd bie boder Beuchtraft und größte Biderflandofabigleit gegen Erfdunern ngen
rmahrleifet wird Breis per 100 Stud Mart 32.—,
3robe-Dagend franto überaubin Mart 4.— gegen Man mache mit biefem fogen. ftoffeften Blith.

örber einen Berfuch. Basglühlicht-Spezial-Beschäft

Bogelebergerftrage 12, P. = Biebervertäufer gejucht. ==

Danksagung.

Für die bewiesene herzliche Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres innigstgeliebten Kindes sagt ihren innigsten Dank

Die trauernde Familie

Nr. 130.

Heinemann.

Wiesbaden, den 3. Juni 1905.

Beerdigungs-Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest Elekte, Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3322.

Grosses Lager in allen Arten von Holz- und Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme von Leichen-Transporten.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

zu reellen Preisen.

Kein Laden.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut,

Fritz & Müller, Edjulgaffe 7 36 2052

Reichhaltiges Lager in Golg u. Metall färgen aller Mrt. Kompl. Musnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Morgen Montag, ben 5. Inni, Bormittage 91/, und Rachmittage 21', Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrages in meinem Berfteigerungefaale 27 Edmalbacherftrage 27

nadbergeichnetes gebranchtes, jehr gut etholtenes Mobiliar pp. Edlafjimmer.Ginrichtung befichend in: 2 Betten mit Spiraljeberrahmen, Steil. 2Bollmatragen, Bafchiommode mit Spiegelauffat, 2 Rachttifche, 2thur. Rleiberichrant, 10 hochhaupt, und andere Betten, eing. Roghaarmatragen, Dedbetten u. Riffen, Baidfommobe und Rachttifche, 1- und 2thur. Rleiderichrante, nuffb. Bertifow, Borplattoilette, einzelne Cophas, Geffel, Mudaugtifde, Aleider. u. Sandtuchftander, Chaifelongues, nugb. Etagere, runde, ovale und vieredige Tijche, eif. Rinderbett, Spiegel, Stuble aller Art, Coliffen, Musjugtiich mit 5 Ginlagen, Div. Gartenmobel als : Tifche, Bante und Stuble, ichmiederifernes Firmenichild, Lufter, 2 Rudenichraute, Rudentijde u. Stuble, große Bartie fchweres Borgellan, Lendier, Rüchen und Rodigeichi ru. viele bier nicht benannte Gegenftanbe

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Muftion.

Georg Jager,

Aluftionator u. Tagator, 27 Edwalbacherftrage 27.

Berfteigerungen aller Art werben unter coulanten Be bingungen flete übernommen. Begenftande gum Dittoerfteigern

Pferde-Verficherungs-Befellichoft, Wiesbaden

Mm 1. Juli er. wird mit ber Gingiebung ber Beitrage gur II. Debning 1905 1906 begonnen, Es wied um punftliche Babtung erucht,

Der Borftanb. Sudan-Bionier-Wiffion.

Monateberjammlung bes Silfsbundes Montag, 5. d. Mts., Abends 81/2 Unr. Blatterftr. 2 (Bereinshaus).

bes Reifeberichtes bes Bfarrers Biemendorff.

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wirthftrage 4.

Gemiffenhafte Ausbildung von herren n. Damen gu perfetten Buchhaltern u. Buchhalterinnen, Rur gebiegener Gingel-Unterrricht. Magiges hongrar.

Reine Borausgablung. Borgugliche Erfolge bei gobireichen Damen und herren, bie nach erfolgter Ausbildung gute und febr gute Stellungen erhielten. 8529 erhielten.





Auf Anordnung des Kgl. Gen. Kommandes wird un-mittelbar an der Aufstellung der Majestäten und der Fürstlichen Gäste eine

offizielle Zuschauer-Tribune erbaut. Auf ders, bef, sich nur nummerlerte Sitzplatze.
Vordertribüne (mit Rücklehne u Sitzkissen) Mitte
à 15 Mk., Seite à 10 Mk., I Platz à 6 Mk., II, Platz
5, 4 u. 3 Mk.

Kartenverkauf nach Sitzplan schon heute

Schottenfels & Co., Frankfurt-M., Bethmannstr. 54 (F. 3385). und in Wiesbaden, Theatercolosnaden 36/37.

Versand nu geg. Nachnahm .

Conntag, ben 11. Juni

Familien-Ausflug mit Musik

über Balbed Dolghaderhanodien, Altenftein, Dahn. Taleibft gemütliche Bufammentunft im Ganhaus . Jum Taunus (Mitglieb Bh Ohlemacher)

Gemeinfamer Abnarich nachmittags um 2 Uhr vom Cebanblat and.

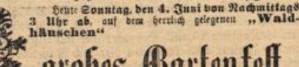
Mitglieder, welche die Bahn binnben wollen, fahren am beften : ab Biestaben (Rh.B) nachmittags 317 ober 340 Uhr ober " Dopheim " Dotheim

bis Station Sabn-Beben. Gemeinfame Rudjahrt ab Station Sahn Weben abends 100 Ubr. 2550 Bu recht gabireicher Betriligung labet ein

Scharr'scher Männer-Chor. Pfingitionntag, ben 11. Juni :

mit Ertrabampier und Dinfif nach Bingen, Rochneberg, Scharlachberg. Abfahrt von Biebrich Borm. 8 Uhr.

Bingen Abends 7 Uhr. Theilnehmertarten, gultig gur Din- und Rudfahrt, 1.20, find bis Freitag Abend bei herrn S. herter, Chwalbaderftrage 33, erhaltlich. Gafte find willfommen. Der Boritand.



befiebend in Concert unferer Soer, Zang, Bolfe. u. Rinberbeluftigungen aller Art, großer Fabuenpolonatfe (Fabnen gratis) u. bgl. m. Bu biefem in allen Teilen glangend arrangirten Gartenjefte

Der Vorstand.



labet freundlichft ein

Unterricht für Damen und Herren.

Bebriader: Schonidrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Stog. Binfen. u. Conto-Corrent, Bechnen). Bechiellebre, Rontortunde, Stenographie, Dafchinenfchreiben Brinbliche Ausbildung. Raider und ficherer Erfelg. Tages. und

NB. Reueinrichtung von Geichaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichatung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, lanej Gachlebr. a. größ, Lebr. Jufit Luifenplan In Barierre u. II, St.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werkt.
"Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhelten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 788

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Silber, Platina, Brillanten Eugen Marini, Goldschmied, Metzgergasse 31.

Graue Haare

erbalten ibre urfpfingliche Forbe blond, braun, ithibat wieber burch die garantiert unicheb. liche Sparfarbe 863

Breis pro Sarton unter Mugabe ber gewünichten Farbe Dit. 3.-.

Bu beziehen bireft gegen Rad-nahme bes Betroges und bes Portos von

Dr. Richard J to te & Co, Berlin W. 92. Eifenacher Strage 5

Vertikow m. Sanlen,

nen, für 30 If. ju vert. 2528 Gneifenanft: 25, Sth., 1. r. Dranienftr. 23, 2016., 1. cm lecres Bim, an eing. Berfon

Meltere Dame finter in gebilb. Familie angenehme Benfion Raifer Friedrich-Ring 33, B 2560 (6) ig. Dame eribeut And-laubern Conversationenne. Off u. S. L. 1000 an bie Erp.

Gine Mani, m. Rochberbdjen an Rarfite, 9, Bart 2548 Dibbergitee 12, 2 gim., Ruche n. Refter m. Bubehor au 1. 3uli ju verm. Rabehor auf (Gin fol. jg. Mann erb. Schlaft. Selemenftr. 13. S., 1 St. 2545

Zwei Glanzrappen

gu verlaufen, tabellofes Beipann, 169 groß, ungarifche Raffe, einund zweifpannig gefahren, Al'er 5 und 6 Jahre.

Angufeben von Donnerflag, ben 8. Juni an. Stallung Goftbaus "Bu ben 3 Aronen", Rich-gane 23.

Bürgert. 4-Bimmer-minichtung mithweife abzug., ev. nebft Bohnung. Off u. A. K. 38 an bie Erveb. b Bt. 2546 Sicht. Dientmabchen baid gei.

Schiermeinerftr, 19, gr. Mani Rude, Reller (Preis 14 IN. eriteinerfte, 19, gis vermiethen.

Dangt, por, Commode gu bert Sedanplat 5, Frontie, 2567 Mene Ital. Kartoffeln

p. Pfd. 8 Pfg., p. Apf. 60 Big. garl kirdner, 2586

Rheingauerftr. 2. Selefon 2165. Reine milde Ente!

Die 3 Berren, welche am himmetfahrtetage bie Ente u. b. Suberine. butte mitgenommen baben, merben gebeten, biefeibe binnen 3 Tage wieder gurudgubringen, ba biefelben erfannt worden find, andernfalls werbe ich fie gerichtlich belangen, 1017 Debler.



perfenden wir als Reffame al. benjenigen, die unfere neuefte Spezialitat 50 verich, Anfiches. farten & 10 Big, vert., bie wir an Jedermann franto ohne Rachnahme fenben. 763,99 Commandit-Gesellschaft

Etablissement d'horlogerie, Bafel (Schweig). Briefporto 20, Rarten 18 Bfg.

Magerkeit.

Schöne volle Körperformen orientalisches unser Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich, Aerztl. empfohl. Streng reell — kein Schwindel, Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsan-weisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto. 465

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königgrätzerstrasse 78.

Arbeite

Bolfter-Dobel u. Matragen auf, fowie Renanfert. in jeber Guffung, jaubere, reelle Arbeit, bill. Breife R. David, Dellmunbftr, 41, 2570 7 Meter

fall men, 15 em Beite, billig gu vertaufen. Raberes in ber Erp. be. Blattes.

建筑 (4) 4 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	
Selenenfte, 10, Bart., 1	3mm 2596
Selenener. 10, 1 Ruege	2561

25 bis 30 tüdt

Maberes bei Auer & Röder, Ablerfir. 61, 1., r. Belbitr. 6, " Romerberg 15, Geb., fieine Bub, auf 1. Juli ju verm. Rab.

Daf. B., Sabrn. 2557 Rene fralienifche Rartoffeln

prima getbe Ware. Bib. 71/2 Bf. Mene

Mail s: haringe, r. 12 Pig Raftellitrage Rr. 1, Ede Moreftr

Celbirverianibete schwache

ber Manner. Bollut. famtl. Gefchlechtefrantl, behandelt nad Bojibriger prait. Erfahrung. Mentzel Damburg. Geiter-ftrage 97, Auswärrige brieflich.

Haut-u. Harnleiden, Schwächezustände, spozielt veraltete undhartnäckige Fälle beha delt gewissenhaft ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Reue Ronigftr. 7, 2, 1615 Proip. u. Must. bisfret u. franco THE PERSONAL PROPERTY AND PERSONAL PROPERTY

per Mobelmagen aminge und Geberrolle beforgt unter Barantie Ph. Itinn, Rheinftrage 42, Ceitenb., 1990

Hübsche Wohn= und Geldäftshäufer

in groß. Borort. Birebabens ju vert. Offerten u. H. W. 2427 an bie Erpeb. b. Bl. 2431 Sunge fautionofan, Beute fuchen

Wirtichaft gu übernehmen. Raberes in ber Grpednion b. Bl. 2409

Bon bente an fann Tag und wird Waiche jum Baichen und Bugein angenommen. Sociadiungevoll D. Coneiber, Ede Felde u. Rellerftr, 15/17.

Die Arbeitsftelle des Man. Gefangnisvereins,

Schierfteinernraße linte, unter ber Bimmermannsftiftung, Biefern-Angundeholy & Sad IR. 1. Buchen-Boly & Gtr. IR. 1 70 Buchen-Belg & Ctr. 2R. 170 Teppiche werben gründlich

geflopit und gereinigt. Beftellungen gu richten an Berwalter Fr. Miller, Erbacher-fraße 9, 1, r., feith. Hanswart bes Männeraipls. Telefon.

Kailer=Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bes Luifenplanes



Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt bom 4. bis 10. Juni 1905.

Bweite Reife burch Portugal. Gerie II: Schweig.

herrliche Ratur Szenerie bom Rheinfall bei Schaffhaufen n. b. Gottharbbahn. Täglich geöffinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg.

Abonnement.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftsliekalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zelle.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafe 11. • Telefon 708 365 Roffenfreie Beichaffung von Mirth. und Ranfobjetten aller Mr.

Vermiethungen

Bu vermiethen

per 1. Auguft, Ede Bierftabter-u.Boben-nebtftrage, 5 Min. bom Rurhaus und beiden nenerbauten Etagen . Billen, mit großen Beranben u. Bolfonen, in pornehmfter Lage, mit hervorragenber Ausficht auf bas Taunusgebirge Bebe Billa enth hodherrichaft. liche Gtagen . 2Bobuungen, befiebend aus je 9 großen Calone u. Bimmern, ge. pracht-voller Diele, Babe-jimmer, Zoileiten- und Tloferraumen, groß beller Speifefammer, mehreren Manfarben, brei Rellern ic, Alles in bochelegantefter Inslichem Comfort. Beibe Perfonen Hufs., je einen reich mit Marmor ausgeflatteten Sanbtaufgang. brudbampf. u. Gastamin-Beigung. Giefre, Bicht, ie Gas in all. Raumen, Eigene Rait- und Warm-Baffer-Anlage. Die obere Etage einer jeber Billa tann auf 12-14 Raume b rgeößert werben, Remife und Stallung f. 4 Bierbe. Garage für Antomobile.

Dabere Mustnuft, wie Emfichenahme ber Plane

Christian Beckel,

Bureau; "Sotel Metropole".

Bilhelmftr. 10,

Bel-Ginge, Gde Quifenftrage, hochherrichaftliche 29ohn ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubeber und allem Comfort, Bift re-1. April 1905 an vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Ubr. Roberes Burean Dotel

10c, 6c, be il. 4. gim. Dabn., ber Rabe Raifer-Griebrich-Ring, 3u berm. Rab. Berberitt. 10, 1., r. 5906 Qum 1. Ott. ift bie Billa Bartftrage 20 gang ober getbeilt su verm. Feinite Rurlage, Centrals beigung, Gas u elefte Licht, ich. Garten in ben Auranlagen 1116

8 Zimmer.

afnergaffe 3, 2., Wohnung, 8 B., R. u. 2 Mani., per Oft, gang ob. getheilt, ju ver-letben. Rab, Rt Weberguffe 13,

bei Rappee. 1001
Dibeimir. 16, herrichaftliche Bei-Etage (8 Bimmer) gu bern. Raberes Raifer Friedrich-

Raifer Friedrich, Ming 67 ift bie 8. Einge, befiebend aus ocht Bimmern, großen Baltons, Erter n. reicht. Bubebor per fof. ju but. ER. Rimmel.

für Geldatisleute, Mrgt ober Rechtsamwalt geeignet Rimmer im 2. Ctod gu berm Dab. Bangagffe 10. 2. St. 2056

7 Zimmer.

Aldolfftraffe 10, 2. u. 3. Et. je 7 Bimmer, Rache, 2 Reller, 2 Manjarden u. Babe-gimmer auf jofort ob. fpater gu verm. Eigene elettr. Centrale im Rah Part, bafeibit.

Chiabeibenftr 19, 2, 7 gim., Rabien aufgun, Gaten ju verm

Raifer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Etage, be. ftebenb ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bidt-anlage, 2 Manfarben, 1 groß. Frontipine, geraum. Bellern, 2 Bulfons, 1 Erfer, umftanbebalber gum 1. Mpril ober fruber

jehr preiswert anbermeitig ju bermieten, Raberes bafelbft ober Burcau Lion, Friedricifirage.

Im Renb., Gete Rheinftr. event. fpater, gu vermt.

3 herrichaftliche Wohnungen,

Stude und reicht, Inbebor, mit Berionenaufgug, Cemeralbeig, eieftr, Licht und all, fondigen. Comfort, in eleg., mob. Mus-M. Miller, Raifer Friebrich.

Raijer-griedrid-Ming 65 find bedherrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., 1 Garberobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeb, fof, gu verm. Rob. bofefbft u Raifer-Friedrich-Ring 74, 3. 6631

Meinfte. 40, 1, Gt., nebit Bubeh. p. 1. Ott. 1905 gu berm. Anguf. täglich von 11-1 Uhr, Mahere8

M Rathgeber. Morinfir. 1

Wilhelmftrage 15,

Bobnung, 7 Zimmer, Bab n reicht. Bubeb. 2 Tr. boch, in verm. Rab. Baubureau ba-telbft. 8905

6 Zimmer.

Babnbofftr. 22, eine 6.Bimmer Bohnung mit Bubebor, febr eriggnet für Spezialargt, Rechte-anwalt, Rontorgwede uim , in ich. Lage, Mitte ber Stabt, fofert gu

Babnhofftr. 22 eine ich, 6. gim: gu vermieten. Raberes bei

Dobbeimerfte, be, berrichaftl, 6. Binn. Bobn (1. Stod) mit reicht. Bubeb, per fofort ob, ipater ju vermieiben. 9181

Villa Grüneck, Gennweg 2, ift gum 1. Oftober Die Bel-Etage gu perm., beftebenb aus 6 Bimmern mit elettr. Licht Bubehor und Wartenbenugung. Bu bef. Werfrage v. 12-2 Ubr. 1117

Raifer-Friedr. Ming 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Beb, 2 Balfens, elefte, Licht ic. auf gleich ober fpater gu berm. Rab. 1 r. 1109

Rirchgaffe 47 ift bie feither bon Berbeim nnegeh. Wohnung i. 1. Wohnunge. fted, beft and 6 Jun., Babegim,, Ruche mit Speifelam., 2 Manf. und 2 Redern auf 1. April 1905 anderweit gu vern. Rab. B. im Comptair v. L. T. Jung. 3298

Marktitr. 22 ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in weichem feit vecten Jahren eine Mobelhandlung betrieven mirb, per 1. Ottbr ju verm. Raberes bei Ic. Meier, Rifolasfir. 81, B., L 5605

Di noeddenmernt, b, 6 gimmer, Rache, Bab, Balton, Erter, 2 Mant, und 2 Reller per Juli. Raberes Duntelberg, Raif-Friede.

Rabedheimerftr 15 ift eine ich. Bartecre-Bohnung, 6 Bim., nebft reichlichem Bubeher, fofort ober ipater in verm. Rab. beim Bohnunglinbaber. 1269

Billa,

ruhige Lage, 310. Bilbelmftr, u. Aurparf, Dochparterec, m. fcbouem Garten, 6 bis 7 taumen, getafeltem Speifegim., Erfer, Beranda, belle Conterr. Raume und reicht, Bubehor gu vermieten. Anguleben von 11 bis 4 libr Theodorenfirage In.

28 6 3im. n. Ruche, per fofort gu um. Rab. Rt. 2Bebergaffe 13, bei Rappes

Bala Colmefir, 3, bie Beielt. von 5 bis 6 Bim., Balton Babezimmer u. Gartenbennhung m. Bubeb. für 1. April 1905 gu perm. Rab. baf. ober Bart, und Rifolabfir, 19, Part.

5 Zimmer.

21 bolifte. 1, Bob., 5-3immer-Bobnung mit Anbebor ju berm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Moeldeiofte. 24, 1. Et. 1504

1. Juli berrichaftl. 1. Gt. 2 Battons u. Bubeb. 1200 Mt. - Finguichen non 3 bie 6 Ubr.

Abelbeiofte, 67, 1. 1918
Theibeiofte, 87, 1. 1918
Theibeiofte, Sicht, Bab. Maniarben, Reuer und Zubeh, Barifte, 7, 2. 2190
Bismardtung 39, 5. ZimmerBo unng m. reicht, Abert.

Breit un bern. 6145

per 1. April gu vernt.

Damba hithai 19. Gtb., Bart, 5 3im., Bab, Eprifefam., Balton fofort ju berne. Rab, bei C. Philippi, Rab. bei

1417 Dambackthal 12. 1.

Soetheire. 26 ift im 2. Stod
bie Wohn, best, aus 5 gim., Kuche, Keller, 2 Manf. n. f. w.
fol. od. 1. Juli 32 berm. Ich.
bafelbit od. Roright. 5 bei Ph. M. Schmidt. Einguf. v. 10-12

Dobbeimerfir. 64, 8, fcone luftige 5-Bim. Bohnung mit reichl. Bubeh. weg. Aufober fpater gu permietben, et, mit Mictonadlag Rab. Unmalteburegu Mbelbeibar, 23,

Emjerfir. 36, Landhaus, trei-Giegende gefunde 5-Bummer-wohnung mit allem Bubehar gu berm. Rab, Bart. 1594

Sestmandfir 58, Benbau, Ede Emferfir, 5-3im. Wohnung, Bart, mit Ball, Leucht. u. Deiggas ju vermieten. Rab. Emire ftrage 22, Bart, 157!

Soffeinerftr.6, ich. 5.Bim. Wohn, in neuerb. Landhaufe, angen. Sobenlage, mit gr. Warten. Rab.

200 origift 37, Bart., 5 gim, u. 8. Et. 4 gim. m. Bub. gu berm. Rab. bajelbft. 4634

Morinfir, 48, 5 Brm., Ruche, nen bergerichtet, fofort ober fpater gu verm. Mab. Bob., Bart. Befichtigung febergeit.

Diebermaibfir. 10, Ede Rleiftfir Bim m. all. Bubeb, auf 1, April gu berm. Rah, bafelbit u. herber-frage 10, Bel Etage u. Kaifer-Friedrich-Ring 71, 3. Et. 4443

ranienstraße 59, 1 Erage, per 1. Juli 5-Jim.-Wahnung, 2 Manl., 2 Rellet, im um. Mak. Barterre, rechts ober bei Klees. Moripstr 37, Laben. 2219

Debeingauerfte, 10, n. Ede Ettvillerfte, find berrichoftliche 5-3mmerw, ber Reugeit entfre, einger, ver fot. ober 4. April zu vern, Rab, bort, Bart, 1, und in Laden oder beim Gigentimer D

5 cerobenfit, 30 ift eine berrichaft. event, mit Frontfp. und reicht. Bubeb gu bm. Rab. Bart. 541

Cannusfir. 19, fret, b-Bim. 28., nen hergerichtet, auf gieich gu perm. R. bal., 2. St.

233 alfmubiftr. 29 godpart, in Bida, 5 Bimmer, Bab t, Warten foiert ober fp. 1577

Wohning von 5 Zimmern unb Bab in erfter Rurlage, für Argt febr greignet, per foiert ab r. fpater gu verm. Rat. Webergaffe 3.

Wilhelmstrasse 2a

ift bie in ber 2. Gtage belegene bodiberricattliche Bobnung, beftebent aus 5 Bimmern mir Bob. Ruche, 2 Maniarben, 9. Rellern, großem Belfon und Bubebor, per 1. Oft. gu berm. Dab. Bilbeimftrage 2n, Laben,

Borthftrage 4, dicht an ber Rhrinftr, Part Bobnung, 5 Bimmer und Bubeber, ju permi.

4 Zimmer.

Binderplan b, ichone 4.3im.-Bubebot preismert gu berm. Dab, Blid rulat 4. Burcan.

Bincherne. 17, Rennau, find Bobn, von je 4 Bim. nebl Bubeb., ber Meng, entipr, einger,, p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit

Bertramftr. 22. nabe am Hing. id. 4.3im. Bobn. (Bart, ob. 3. St.) ju verm. Rab. 3. Stod

Dibteimerftr, 51, in allernöchfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4-Jimmer-Bohnung, Bei-Etage, eventi, fofort ober fpater gin verm. Rab. Part, L. 8176

In unf. Daufe, untere Dokheimerarahe 44,

großes Babegim, fowie reicht. Bubehör, auf 1. Juli gu om Rab. Doubeimerftr. 46, Bart. bei &. Maffer.

Dogbeimerftr. 69, ich. 4.3immerouf gt. ob. in gu berm.

lenban Gierjenauftr, 27, Gde Bimmer-Bobn, m. Erfer, Balton, elefte. Bidt, Bas, Bab nebft reicht. Bubeh. p. jof. c. ipat. gu bin. Rab. bortfelbit ob. Moberftrage S3 bei Bohr.

Serrngartenfir, 6, fd. Bart. Bobnung, 4 Bimmen, 1 Cabinet nebft Bubebor unb Bartenbenugung p. 1. Juli gu berm. Rab, Unwaltsbureau, Abelbeibftr. 23, Part. 419

Petrngartennr. 7. Dib., 1. St., 4 Rimmer nebit Ruche und Reffer auf 1. April ju bermieten. Rab. Bbbs., 1. St. 6999

Sehr ich. 4-Bim,-Bohnung, Rreibelftraße 7, an ber Sonnenbergerftr., in moberner Billa (1. Etage), alle mobernen Bequemlichfeiten, Balt., Erfer n Gartenbenugung, wundert. Anofict, ift Umftarbe halber mit großem Mierenachlaß, en, per fof. in Aftermiethe zu geb. Rah im felbigen Saufe 2 Et. (Chr. Robl) ober Buchbandl. Bimbarth, Rrangplat 2. 1977

Sahuftraße 4, fein Othe, find 4-Bimmerwohn, ber Reugeit entibr, ausgeft, fowie ein Laben fofort gu berm. Nab, Baubureau,

fil. Langgaffe 1, Renbau, 1. Etage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu 1167

De geräumige 4-Bim. Bobn. 2. Grage, mit reicht, Bubeb. gu verm. W. Kimmel, Raiter-Griebrich-Ming 67.

Dieberwalbit. 8, 8. und 4. Bimmer Bohnungen mit allem Comfort Der Reugeit gu permietben. 1. Gt. bei ber 4.3im. Wohn. große Terraffe.

Dempan Beitippeverg.r. Se. . pm. Rab. bafelbit.

Deinftr. 62, Bart, 4 Jimmer. 2Bobn, inch. Bab, Ruche, n, feiler, ohne Manfarben, per fot, ober fpater ju verm. R. bal. 301 Deringanerftr. 10 u. Ede Eit-pillerftr. find berrich. 4-Bim., Wohn., ber Mengeit entipr, einger., per fof. ober 1. April ju van. R. bort ober b. Eigenth. H. Lill, Albrechter, 22.

32 Beller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich gu verm. R.

Sedauftr, 1, 2 Et., 4 Rimmer mit Jubes, auf 1. Juli gu verm, Rab Part. 9585

Sebanpian 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani, u, 2 Reller, alled ber Rengeit entsprechenb, auf fefort gu bm. R ba 1. Et. 3959 Schwalbacheritt, 30, Gartenfeite, fcone 4-Bimmers Bohnungen

Scharnbernftr, 8, fcone, ger, 4 Ring Plieber n. 1 Marie 9 4 Binn. Wohn. p. 1. April 3. von. Mab. 2. St., L. 2800

1 Bohn, p 4 Bim., Ruche, Bater gim. n. mehr. Maufarben auf 1 Juli, event, auch fpat. ju von. Friedrichftr. 4 in Donbeim. 8582

Schiersteinerstr. 22, berrichaitl. Bobnung von 4 Bim, und Bubeh, ju verm. Rab. Bart.

Waterloottrafie 3

Meuban, am Bietenring), febr chone 4-Bimmer. Bohnung preidwerth gu vermiethen. Rab. bafelbit.

Porfftrage 14, 4 Bim., Rude, Babefammer, 1 Manfarbe, 2 Reller ju ver-

Babefaumer, Manfarbe und 2 Reller ju betm. 8440

3 Zimmer.

Martr. 18, 1. St., Wohn. von 3 gim., Ball., Ruche. 2 ff , auf 1. Juli ob. ip. ju bern. Rab.

21 uritraße 15 (Bandbans Menb.) Wohnungen von 3 Zimmern ufit Bad u. Balfon zu verm. Rab. bajelbft und Rubesheimerftrage 11,

Albrechtitrage 41, eine abgefchi, Manfardwohnung D. 8 Bim., Ruche u. Bub. auf fofort

an rud. Fam. ju verm. Kad. bat., im Bob. 2 St. S385

On vermieten: Aboisallee 87, 3. St., freundt, Prontspig-Lisbn. von 3 Jimmern. Küche etc., en rubige fleine Familie. Bubes, bis 12-Uhr mittags und von 5—8 Uhr 5-8 Uhr

Bluderftr. 5, Sth., 3 Borumer und Ruce per 1. 3di gu bermiethen. Rab, Bluderftr, 4, Sochpart. 1267

Bincherftr. 7, Beilb., Manfarbft; 3 3im., R. u. Rell. auf gl. ober fpat, ju vm Ras. Biemardring 24, 1. St., 1, 676

Dambudthal 12, Gib., Icone Danfardewohnung, 3 Manf. Ruche, 2 Reller, an rub. finbert Leute fof. gu verm. Raberes bei C. Philippi, Dambachtbal 19, 1.

Donneimerin. 72, Bob., Frontfp.,
3 Bimmer, Rüche u. Babeb.
auf 1. Juli ju vm. Breis 460 M.
Rab. Bob. Bart. 1363
Gde Dopheimer. u. Riedricherfraße 2 find 3. u. 4-Bimmer-

Bohnungen per fofort ju berm. Rab, baf 1. Gt, linte. 1518 Dogoeimerftt. 85, ichoue Dach. wobnung, 3 Fimmer, Ruche,

2 Reller auf gleich ob, fp. gu bm. Mab, 25b., 1. St., r. 5634 Ciwillerftrage 2, 80h., find 3. Bim Bohn, auf 1 Juli ob ipater zu verm. Rab. Dopbeimers frage 74, 1. St. 8635

Denban Eitvillerftrage 7, Sen., 3 Bimmer und Ruche per fofert ober fpater in bern. Rab. bafelbit ober Schierfteinerfir, 22,

Denbau Etoillerfit. 7, Bobs., 3-Zim. Bobn., der Rengeit entspr. Ausst., p. 1. Juli od. fr. en dm. R. das. ed. Schierkeiner-

ftraße 22, 3, St. Citoillerftr. 8. medr. 3-3immer-wohnungen nebft aftem Jub. ju verm. Rab. baf. ob. Morige ftraße 9. Mile., B. 4261

Gitmiterar, 8, 8 Zimmer-Bohn., b. Reuzeit entipr., p. 1 Zuli ober früher gn verm. Raberes baselbft. Hodpart. Se7

Gmseffrage 75, 8-4-3immer-28ohn., Frontsp., auf gleich au verm. 3273

Gufan-Rooeffir, b, 3 große ichone Zimmer mit Balton nebit Bubeh, lofort ju vm. Rob. Mblerftraße 34.

Schöne 3= bis 4= Zimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober Damen bis 1. April bs. 36. gu berm. Rab. Fifderftrage 1, 2.

Chone be Zimmer-Bohnung, im 1. Giod gelegen, ber Reugeit entsprechend, fof. ju vermiethen Gneifenauftr. 20. Laben: 1315

Goldgaffe 17, 2., fchone 8. Bimmer-Bohnung per Juli, event. früher Wegginges balber ju bermiethen.

abnftrage 17, 9, Er., 3-Bim-2 Bobuung m. Jubeber ber 1. Juli gu verm. Rab. 1. Erg.

abulte. 46, Part.-Wohnung, beller, Mani. u. jond. Zubek, lofort ju berm. (Preis 500 M.) 3 in 3-Bimmer-Bohnung mit 2-Rollern auf 1. Buli g. von. Sagniti. 28, Prito. 3 H. Mant. Reller auf gleich ju berm. Ras Bob., Bart. 6573 Sob., Bart.

Freundlige Fronispit - Wohnung bon. 3 gimmern and Ruche per 1. Buti an rubige Leute gu ver

mieten. Daberes Birchgaffe 40. Strichtaffe 9, 3 gint, Wohnung mit Bubeh. per 1. Juit gn von Rab 1. St. 1. 1400

beimtefte, icone Bohnungen, Bart., 1. unb 2. Gtage, beit aus 3 Bimmern, Bab, Sprifelamm, Ert. Ballon, Ruche, I Dianiorbe u freller auf gieich ober fpater ju permieten, Roh bafelbft Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Weingartnet. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

S. Rimmerte 16, eine gr. u. flein. S-Bimmerwohn, per fof, ober fpater gu verm. Rab. Lebrftr. 14,

Surembargftraße 9 (2. Blat) Bab, jegl. Comfort u. reichl, Bubehör, meggugshalber fofort ober fpater b. ju berm.

Deuttiraße, große 8 Zimmer-Bohnung mit allem Zub. zu berm. Nöh. Markfüraße 11, Schubgeichäft. Dettibeetftraße 8, fa. 3-8im-Bohnung mit Zubehor zu permiethen 1809

permiethen.

Derteivedfir. 14, ichone 3-Bim.

Dette bedfir. 7, Gae Borffrage id. 8 Bim. Bohnungen mit reichl. Bubeh, ju berm. Rab. bort

Große moderne 3. Bimmermobn. billig ju vermieten. Georg Schmidt, Rettelbedfir. 11. Sochp.,

Dauenthalerfir. 8, 8-3:minetmit Gat, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu perm. Rab. bal. Bart.

Cegante 3-Bimmerwohnung, 2 Balfons, Bab gu bermieten Rauenthalerfir, 12.

Deingauernt. 7. Seb. ich. 3. Befficillerftr. 12, Pert, bei Carl 4906 Wiemer.

Deinstr. 48, Ede Oranienstr., großer Edladen m. Wohn, B Jimmer, Küche, 2 Keller und 2 Mani, gl. ob. 1. Juli zu berm. Mäß. 2. Et. ab. Kailer-Friedrich Ming 78, Banburean, Cout. 730 Sharnhoriter, 12, Wohn, von 4

und 8 Bimmern per Juli ob. Oftober ju verm.
Charnoorfift. 16, orb., 3. Bim.
Bohnung ju berm. Rab.
8162 Oftober gu verm.

Bob., 1. 1.
Schachtite. 30, 2 Et., freundt.
Wohn., 3 Bimmer, Rude,
Reller, event. Manf. per 1. Juli 286b., . 1. L. gut verm, Ras Bart,

Schwalbacherftraße 22. Git. 1., eine ich. 3.3immer-(271. 420. -).

Steingaste 23 .
in eine Wohnung von 8 gimmern, Rüche und Reller jofort zu ver-

Schreiteinerftr. 50 (Wemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fch. Wohnung von 3 Jim., Ruche u. Reller per fof. zu verm. Rab. Reugasse 3, Part. 1800 1800

Schienterfic, 20, 8- und 9-Bimmerwohn., auch als 5. Bimmerwohn. mit 2 Ruchen ju verm, Rob. Bart. 7179

97r. 130.

Schierfteineritr. 20, 2 8-Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit ent-ipredend eingerichtet, auf 1. April gu bernt. Das, Bart. 7178 eleg. 8-Bimmer.Bohnung mit reicht. Bubeb, per fof, gu verm, reicht. Bubeb, per fof, gu verm, 97ab, bajelbft Gartenbaus, 1., be

3. Jimmer- eventi, 4. Zim. 28obu. Balluferfir, 7, M. P. 3. vm. Rop. Bob., Hodipart 5009

Waterloonrahe 3 (Renbau, um Bietenring), fcone 3.Bimmer-Bobnung preiswerth gu permiethen. Dab, bafeibit, Ghoue 2. und 3. Jimmerwoun.
mit Jubehor i. Renbau Werberftrage 4 per gleich ob 1. Juli
1905 gu but. Rab. bafelbft Sib.,

Werberitrage 4, Aggweig ter Göbenftrage, Borbe 4., 3 Bimmer, Sinterb., 2 Bim. B., fome Flafchenbierfeller u. Lager rdum an berm.

Rt. Bebergaffe 11, eine S. Bim. Bohn. u. eine Manf. Bohn. gum 1. Juli gu berm. Raberes Frantenfir. 2. Rart. 9403

263 eiter, 18, 8. event, 4 Bint. Bohn, mit Bubebor ber 1. Ofrober 1905 ju berm 2401 Divelmmenfir. 1, B. 3 Bim., Ruche u. Bubeb. auf fof a. rub. Miether gu verm. Rab. bal. ob. Banburean Dilbner, Don-beimerftrafe 41. 8506

Yortitr. 4, Wohnung bon 3 Bimmern mit Ballon und Buben, per 1. Juli gu vermietheu. Rab, un 1, Stod, linia:

ortur. 17. B., 3 gim., Ruche und Reller fofort ju berm (480 MR.) Rab. 1. Gt., r. 713 Bim., Ruche, compl. Babes, Mani, ber Reug, entipe, preism. 9135 gu berm,

Bietenring 12, 3 Bimmermobn., Borberb. unb Dilh., Rab. bai, Banturean. 1880 3 Simmer u. Bubebor (1. Et.) fefort ob. ipater gu berm in Dotheim, Rheinftr. 49, 1718

Dotheim, Wiesbadenerfroße 49, auf 1. April 4 vm. R. Biesbaben, Dranienfir, 60, 3. Gt. 8179

3 Simmerwoonung in Dobbeim, 29 jesbabenerftr. 44 gu verm, Bu exfragen 1 Treppe.

Schone 3-Bim. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April 3. verm. Bafferleitung, en. auch 3. berm. Dafferrenten, Binmen-507 ftrage 7.

2 Zimmer.

Afbierftraße 3, 2 Bimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu werm. Bu erfragen Romerberg 2,

21 boifftrage 1, Geb., brei 2.Bim. berm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeibitr. 24, 1. Et.

mei Bim., Ruche, Rell. fof. Derm. Ablerftr. 68.

2 Bimmerm. mit Bubehör im Mitchel, 1. St. Glasabicht., 360 M. 2 Bimmer, Ruche, Real im Oth., Dach, Preis 264 M. per fojort ober fp. gu verm. Rab., bei Schuchmann, Bulowftr. 9, Ditto

Bieichtt. 28, Drb. 2 Mani., Bruche und Reller an tleine Familie ju berm. 2992

Dobbeimerfte, 78, ft. 2- Bimmer-wohnung gu verm. Bu erft.

Dopheimerftr. 31, Bart., smei gr. Simmer, fep. Eing. a. g. Bureaugweden, fof. gu vm. Rab. Goetheltrage 8, 3. 859

Glevillerftt. 2, Bb6., find 2Bim. Wohn, auf 1. Juli ob.
fodt, ju verm. Rab. Dopbetmerftraße 74. 1. St. 8634

Penban Einvillerftt, 7, Wild.,
ju verm. Nah. bof. ob. Schierfteinerftraße 22. 3. 6648

Tankenjer. 17 in eine 2-Bim,
Bahn. im Bbb., auf 1 Juli
ju perm. Nah. 1. ...

29 Bahn. im Bbb., auf 1 Juli gu perm. Rab. 1. St 2363

Sobmungen im Sth. fof. ob 1 April gu permiethen, Raberes Beb., 2 St., rechts. 2869 (neifenauft, 18, fdone 2-Bim. au vermieren. Daberes bei Gifcher,

Gobenfrage 19, Renbau, ver-fchiebene 2.3im-Bohnungen mit Ruche per fofort ober fpater gu vermiethen,

Selenenftrage 3, 1, 2 freundt. Bimmer mit Reller fofort gu Raheres Bart. Sellmunbile 31 find 9 gim, an

eing, Berf. gang, auch geth., 1. April gu verm. 6074 qui 1. April ju verm. Sellmunder, 52, 2., 2-3immer-Det. Deb. 2. Gt. r. 2411

Dochtrage 4, Burt., Abicht. D. 2 Bim, Ruche, Baicht., Sol Trodenb., vaff. für BBafderei auf fof. o. fp. gu berm, en, auch mit Saus gu bert. Rab. Platterfir. 49

done 2 3mmermobnung auf 1 3uli ju veren, Raber, bei Schuler, hirfdaraben 7. 9050 Riebricherftr. 6, ich. Frontipin-Abicht, event, in, Sandarbeit an rub. Beute ju bern. D. Faulbrunnen-ftrage o, b. & Weingartner, 2398 Cehrnrage 14, Weilt, 4 Bimmer n. Ruche zu verm. 745

Pehr rafe 12, 2 Bimmer, Ruche u Bub, per 1. Buli ju verm.

Breis 240 Dl. 2237 Sebrftr 31, fc. Stanfardwebn. 2 gimmer, Rfide u. Bubeb., auf 1. Juni ober fpater ju verm. Rab. 1. Stod. 1747 sudwigfir. 4, eine Dadiwohnung

iof. in berm porinfitage 11, 2. Et., find 2 leere, neu berger. Bimmer auf gleich ober fpoter ju vermiet. Rab. baf. Bart, ober Dorffir. 25.

Biatterfit 42, Wohn, v. 2 8. ob. ipat. gu om., event, auch eing. Bim. auf Bunich möblirt. 852 Muf 1, April 2 il Bohnungen gir vermiethen. D. Comeif, Platterfrage 46.

(Simmer und Ruche, in ich Lage, Dirett am Balbe, paffend für fleinen Beamten Balbwarter, Pripatier etc. ift fof. ob. fpater b. gu verm, Rab, Frit Jung, Platter-ftrage 188, Enbftation ber eleftr.

Rheinganerftrage 14, oberbalb ber Gitbillerftn, find fc. 2-Bimmer-Bobningen im Sinterb. 1. Juni ober 1. Juli von 280 Dt. an 111 berm.

Bern, 20 u. 3-Bim. Botn. m. affem Bubeb, preiswerth ju verm. Nab. bal. ob. Porffir, 20, 1113 Fritz Born, Architeft.

Henifte. 9, 2-gim.-Wohnung per Juli gu vermieiben. Dab. Bart. Diebar. 13, Reuban, find fc. 2- und 3-Bummermobn, mit Balton auf 1. April gu von, Dab. Balbftrage 18, Wart, ob. Abler-

61, 1, bei R. Auer. 3796
213 obnungen bon 1, 2 und 8
Bimmern u. Ruche, en mit
Stall ju bermleiben Dophein. R einftrage 53, Bart.

Demerberg 35, 2 gim., Ruche mit Abichius auf 1. Juli ju vermietben. Chart bint fofort billig ju verm. Rab.

Part. 566 chwalvacherftr. 28, eine fleine 2 Bim. Boon, auf 1. April perm. Rab. Bob., P.

diwaibadjerftr. 58, fleine Dad-wohnung an ruhige Leute ju vermietben. 1532 Odwaibadjerftraße 68, tl. Dad-wohnung per 1. April m vermietben. 6104 permietben.

teingaffe 16, 2 3im. Ruche u. Butebor auf 1. Juli ju vereingane 29, Othe., 1. Et., ft.
2-Rimmerwohn, mit Bubeb.
auf 1. Juli ju verm. 2198

Steingaffe 25 eine Dachwohn. bon 2 Simmern und Bubebor 1590

auf 1. Juni gu berm. 2 Manfarben mit Giasabidius gu vermitten. Schenfenbort. ftrafie 1. 9269

Coone freundliche 2.3immer. Bobnung, aud gerignet gur Bafderei, gu verm. Desgl. Bohn. nebn grobem Stall. R. Gartnerei Beift, Schierfteinerftr, L.

Schreiteren. 12, ich. 280h-nung (hth.) bon 2 Bimmern, früche u. Refter auf fof, od, fpat. 23 Bim. und Ruche auf gleich gu perin. 2369

Waterlooftrafe 3 (Menbau, am Bietenring), fcone 2. Bimmer- 2Bobnung im Dinterb

preismerth ju vermiethen. 6937 Rab bafelba. Frontipin-Behnung in rubiger Bille, 2 Stuben, Ruche etc. frei, Bu erfragen Baltmubiftr. 28,

Creit Stube, Riidje, Reller, geg, alt. Grau an alt, Chep, abingeben Launusite. 19, Sib., 1. Si 2800 Deuripfer. 81, Babengimmer mit ober ohne 2-gimmerm, per 1. Juni aber fb. gu berm. Rab. baf. 2bb., 2. Et. 2038

16 edriger. 45, sib., 2 gin. 2 Manf. mit Siide fofort ju bermieten Boriftr. 11, im Laben.

Dortfir. 14, Stb., 2 Bim., Rude und Reller ju berm. Masi und Reller ju berm. Rabi b. 1, St, linfe. Billenfolonie Gigenheim 2-Bimmere Wohn, p. 1. Juli

3 bezw 4 ich, 2.Bim.. Wobn, m. Rude u. reicht Bubeh, fof. gu bin. Rab. b. B Rappes, Dobbeim, Biebricherftr., Rabe ber Stragen.

2-Bimmermobnung in Donbeim-Bu erir, 1 Treppe

1 Zimmer.

Morechtfir 46, icones beigb, Manfardgim, an eing Bert. ju berm. Dab. 8, rechts 21 blerftr. 30, gimmer u. Ringe

(Sin Bimmer, Rude und Reller an verm, Ablerftr, 63, 767 Melle Brontfpipgimmer fofor zu bermieten.

Bertramer. 22, im Bbb., groues Bimmer u. Rude gn vm. rrir. 3. St. r. Dobbeimerftr, 94, 1 Bimmer u. Rudje ober 1 Bimmer gu per-

mieten. Große beigb Banfarde ju bm. Ettenbagengaffe 11. 2891

rantenur, 18, oth., 1. St., 1 Bim., Ruche u. Refler auf April ju vm. Rab. Bbb., B. 6258 ellm indftr. 27, 1 Bim., Rinde u. steller ju verm. 2897 Selimundfte, 41, Beb. im 3, et.

ift ein Bim. per 15. Juni er. & Co., Bainergaffe 8. Bimmer und Ruche gu ver-mierben Bermannftr. 3. Rab. bei Weber, Laben.

Gin Bimmer und Ruche, abge-Berberftr. 9. So, gr. Simmer, event. auch 200m. n. Schlaigim. mit 1

ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirchgaffe 88, 2 L Rirchgaffe b6, 1 Bimmer u. R.

Endwigitrafe 4, 747 Bimmer u. Ruche ju verm.

Ludwigfte. 8, verm. Rab. I. St. Judroigitt, 16. 1 Bim. u. Rude und 1 großes Bim. im Dadi-

ftod gu perm. Mauritiusstrasse 8 eine fl. Bounung, (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), für 90 Mart monati. im 3. Stod gu bermieten, Raberes

Deneisberg 28, mehrere 250h-nungen von 1 Bim. und Ruche gu vermierben. 1416 Ruche gu vermierben. Morinurage 9, b. Steib., fcone belle Manf. au rubige anft.

Berfon in verm. Drun engr. ob. Bob., Bart', beigb, Manf. gu bm. 8178 Duerftr 1 ift ein gt., gerabes Bianfarbengim, a. fo f. ob. iv. ju berm. Raberes bafelbit. 3 Tr. lints 264

3 Tr. lints 23 auentogieritt, o, 1. St. r., ich. Baltongimmer auf gleich 8883

gu bermiethen. Derinne. 93, ein Bimmer und Ruche gu berm. Rab. Git-pillerfir, 14, B., b. Diebel, 6683 Gin Manfardengim und Riche gu verm Raberes Roon-ftrage 12. Baben 858

1 Zimmer und Ruche ju bermiet, Romerberg 87, 1. Gt. 8645

Schachtitraße 29, 1. St., ein Zimmer und Ruche fofort zu vermiethen. 866

213 ar reinl. Berfon auf gleich ober pat. zu vm. Rat, B. 981

Rader an einz. Berf. z vm.
Rader an einz. Berf. z vm.
Rad Bart r.
Seize Manf. an alleinfieh.
äit. Frau ju verm.
Rader und la findere und
Küche auf l. April zu verm.
K. Dewald.

Leere Zimmer etc.

Abelheibftrafe 76, groß., leeres Geonifpiggimmer ju berm. 1660. Eine ichone Mant, mit Bert u. eine leere Danf. ju vernt. Bălowftr. 15 1. 1. Ginfreundi, Bimmer ohne Mebbel fofort gu verm. 998

(3 ovener, 10, 9, L. icoues, gr., au beff. Beren ob, Dame mit Grübftud, event Benf. g. wur, 1666 Dellmunoftr. 15, eine ich. teere Monf. fof. ju um. R. B. 600 Serrimubtgoffe 3, 2. 116, fc.

mietben. 1475 Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer Zimmer im 3. St. per 15. Dai, für 12 Mt. monat,

gu perm Rab, bajetbit. Bhilippobergftr. 2, leeres gim. Diemer erg 15, 1. Gt., ge iteres Bimmer mit Manfarbe, mit fepar. Eingang, auf gleich gu bm. Dab, bal., Bart , Laben. Beuribirrage 10, Ede Delenens ftrage, leeres Bimmer ine 8. Stod ju perm.

Dorifte. 29, i. L, 2 or (leere) Manfardgim., & Unterfiellen von Dibbein ober ale Echlaffielle per 1. 3ull bill. 3m berm. 2109

Müblirte Zimmer.

Gin gut mobl. Bimmer mit fep. allee 6, Sth., 1 Er. 9285 M beiheibfraße 49, 2, gut mbb.

Meinl. Arbeiter erbalten Schloffielle Analfftrage 5, Stb., bei Linborg. 2948 It fielle Abolfftrage 5, Seitenb.

21 so fer. 6, mobl. Wohns und Schlafzin. m. 2 Betten an beif. Herrn ob, Dame zu verm. Rab. Heb. 2 St. 1400
21 dochftraße 10. Gib., 3 r., trennot. mob. Bimmer in 928

permietben, Demi. Arveiter erb. Schlaffene

2 Et 600 21 ibredenr 46, erb. anft, fire beiter ich. Schlafftellen. Dab. 21 bierhrafte 60, Bart., ervolten

Roft und Bonis. Stb., 2. St., b. Well. 2494

21 bierftr. 63, Sth., 1. t., erb. 20 nit. jaubere Arbei er fommen Philipp Kraft, 545 Ablerftrage 63. Stb. Burt.

ober 2 veffere Wibeiter erb. ich. Schieffit. Dermannftr, 23, Ede Bismardring. 865 Bismardring 9, 2, more. (Ein treundt, mibbt, Fromifpip.

om, Bismardring 16, 8, 1. 2355 Sch, mobil, gim, mit ober obne Beni, an beff. herrn fof. ju (Sin gut mobi, Bammer ju bermiethen

Bismardring 32, lin's. Bismardring 31, u. L, mobil. beff. ja. Beute gu verm. 2266 Sch. mobl., luftiges Bim. m. 1

2 Bettes mit od. ohne Benjau permiethen Bismardring 33.
2. rechts. 9084
Dismardring 30, d., 2., techts, erhält anit. Mann schlastelle Begis. 2152
Peinl. Arb. fann Schlastelle 2152
Picheretr. 15. With. 8. St

Biliderfr. 15, Diff., 8. Gt. Bertramftr, 16. Bob. 8 Er., gwei fcon mobl. Bimmer an

Dermiethen 2968
3 ücheeftraße 17, 3 kv., mob.
3 ücheeftraße 17, 3 kv., mob.
3 Poden und Schiafgimmer
fefort zu oermiethen, 1270
Bleichste, 26, 2, r., ein gut
mbbt. Zim. an best, herrn
ju vormiethen. 5070
Gr. Burght 9, elegant mobl.
On parlo français. 1232
Ciarenthalerur, 3, b. Fr. Lug.
e.n möblirtes Zimmer zu
vermiethen. 174
Canestifte. 10. Bbb. 2, St. 1.
crb. reint, Arb. Schlasst. 2168 Dermiethen

1 großes ichon mobl. Simmer bei direrer Dame, als Alleins mieter obg. Defimunder, 2, 2. Et., I., nadft Dopheimerftr. 2149

Auftändige Arbeiter erbalten Roft und Logis 198 Dopbeimerftr. 46, Sth., B. L. Dogoeimerftr. 80, Drb., Batt. 2 ein mobt, Bimmer, monatt, 15 Det, mit Raffee gu om. 2260 Defini. Arbeiter eibalt Kont und Logis Dobheimerftraße 98, 20 i. 1810 Dool Jimmer ju verm. Tob, beimerftr. 98, 2 t. 2495

Donneimerftr, 94, 8., bei miller, Deren pall., fot. b 1. mm. 8934 Drubenftrage 8, Ditth., 2., I., bis 3 auft. J. Leute ju mm. 2009 Deabi, gimmer gu permieten, Deubenftrage 8, 2, Grod.

rechts. Debrere Beine erh gef. Schigfit. (Smierftrafte 28, 8. Ct., ein mobl. Bim. mit gwei Setten

in bermiethen. 8663
21 un, dente erb, gute Ren und Logis auf gleich, wochentlich 10 M. Fantbrunnenftrage 19, 1. Stod, rechts. 9422

Giniad moor. Simmer an fot, jung. Mann ju vermieten Frantenftrage 24, 8., r. 2320 Ginf. mobileres Bimmer bellig

3p vermietben Friedrichte 8. D., 3. Gt. 1. Sollafft, erb. Friedrichftr. 8, Dtb. 3, Et. Briebrichitrage 80, Bart. tropts,

Unfaches mont, Bimmer for 1224 Friebrichftr. 19, Bbb., 3. anierungenftr, 6, Dengertaben, mebl. Danf. an 2 anft. Leute mit Stoft gu verin.

(Sut midbl, beigb. Danf. 3 Rab. Grabenfer. 28. frage 4, Bart linfe. 6831 Borthefer. 1, 1., mobi, weam arbe an Fri. ju berin. 1091

Schon mobl. Bimmer 3u bermiethen 177 Bn. ifenauftr, 20, Saben. Dartingurage 7 Bob., 2., i. nabe ber Biatterfir. u. Rrantenb.,

Sermannir. 3, 80b., 2. L, erb. anftanbige Arbeiter bill. ich. Jelenenftr. S. 1. St., 2 freundl.

Selenmirage 24, Bob., 1, its balten auft. Beute Roft und To is

Gen ichen mobl. Part. 8:mmer gauf fof, ja verm. Raberes Belmundur, 36, Bart. 1101 Delimintbirrage 40, 1. et, L, mobi. Bim gu berm., mit u. und bober.

Deumundfrage 46, 1. linte. gerb. 2 ant. junge Bente gute Fein mool. Simmer ju verm.
Serberfte. 15. 3., L. Anguf.
von 1—8 Uhr Rachm. 8895

Berderitr. 16, Bart. linte eleg. mobl, Bimmer monart mir grubfind 25 u. 30 R. auch wochenweife. 1 fein mibbl Bim. mit ob. obne Benf. fof. ju verm. 2416

herrngartendr. 17, 8, L perberftrage 21, Part, ern anft. junge Beute ichones Bogis mit ober obne Roft. 9137

ut moot. Fimmer fofort ju vermiethen 9215

Berberftr. 26, Btb. 1. 5 ochiafter 13, ant. Mann tann Echiafftelle finben. 1794

Barterregimmer an e. Dame gu betm. 2380

Rarlfir. 10 Part, (nachft ber Rheinfir.), mobil. Bimmer p. fofort au verm. 1786 Ravintage 28, Wete., Bart, bei Frau Deinrid, erh, befferes wähden Roit und Lagis. 1207 Strayane 80, 2, gwei mob.
Strayane 80, 2, gwei mob.
Summer mit 1 bis 2 Betten
und Wenston zu verm. 928?

Gobentrage 4, 2; i., direst am
gu vermietden 2438

Rirwgant 21, 2, fein möbl.
Simmer für fof. an einen
bestern Deren an einen

beff. Arb, mit ab, ohne Roft gu vermietben Luifenftr. 5, Gtb., 3. Stock. 2916

Schafter e ju verm. Mauritins-play 8, 1878 Gin reinlicher Arveiter erhalt Schlafftelle Mauergaffe Rr. 9, Frifeur. 2833

Bine freundt, Mani, mit Berd an folibe unabbangige Gran u verm. Ras. Molfealler 37. me bis mittags großes Jun, mit Ruche, Souter, per 1. Buit on rubige Leute ju berm. Raber, Raifer Feiedrich-fling 59, Bureau. 2540

Große freundt, mabl. Manf. an reinl. Arbeiter gu vermieten Relleritraite 10.

Deinliche Mrb. erb. Roft u Log. Rauergaffe 15, Speifemirt.

Moritzstr. 15, 1. Et., gut mobl. Bimmer fofert gu ber-2504 mbol. Bimmer von 18 M.

an ju perm, Raberes Morin. trafe 35, 3. St. 551 De orinftrafe 48, S., 2. r. erb.

Bwei mobl. Zimmer In vermiethen Dicheiberg 26, 1. CL

Villa Nerotal 31, elegant mobi, Zimmer m, ob obne Benfion frei. 1679

Daieberwalofte. 11, p. L. mobl. Bimmer gu verm. Freundl. Bimmer mit guter Penfion gu vm. Rengaffe 2, Ede Friedrichftr.

Dranienftr. 2, B., erh. junge Beute Roft u. Bogis. 2428 Dranienfrt. 8, 1. Gt., t. ift ein habich i. frol. mobl. Bim. mit ober ohne Beni, gu om. Drantenftr, 25, 1. St., fcon mobl Bummer fofort ober 1627 1. Juni ju perm.

Pranienfir, 60, Oto. Part., mobl, Bimmer f. 15 Dt. in. 2499 Raffee gu vermietben. 21 rbeiter erb. Schlaftt. Blatter-

3 junge Danbw. f. anft. mobi. Bimmer mit Morgen-Raffee. Beris pro Boche 3-3,50 IV. Hab Blatterftraße 8.

Ranenthalerite. 6, Bette. Bart, erb. B jange Leute Roft und Logis. Bim, mit ober ohne

De Benfion p. fof. 3u bm. 9t. Ramentbalerftr. 6, i. Laben. 1006 Hauentalerftr. 7 ift 1 gut mobil.

Bimmer event, fofort gu vermietben. Bequeme Bahnperbinbung n. all. Richtungen. 1394 31 Bim. mit 1 n. 2 Betten gu berm. Daj. eins, event, auch gwei leexe Bim. gu verm.

Gin mobi, Bimmer gu bermieten 3,50 D., mit Ruffe Diebl-ftrafie 8, S., S., b. Chafer. 2538 Schafftene an reinliche Arbeiter ju bern. Rab. Roberftr. 3, im Laben

Gin fein mobil, Zimmer 3u permieten Bioberallee 6, 2., linis.

Mobernt. 11, 2, t. 2890 32 mobl. Bimmer mit 2 Betten 8981 Bu D rmieten.

2 Schlafftellen an 2 Arbeiter u. Gishols, Romerberg 25. 5857

Beiderb. Grauern findet gute Schlaffelle nebft Grabft. geg. etmas Dansarb, Rab, Cebanft. 1, 1. St. linfs.

201 801 Bimmer gn Din. Geban-frage 5, S., 1, St., I, 2051 Cebanftrage 6, Beb., 2. 2. 1. ein mobi. Simmer gu permiethen,

Sunger Mann tann Roft und Logid erbalten 8096 Sedanftr. 7. 8tb. 2. Gt., 1. Sebanftr. 11, Dtb., 3., ich. mobi.

Bimmer gu verm. Cedanitrage 13,

Sth., 2. Et., bei hattwig, mobt. Binamer mit 2 Beiten billig gu bermieten. 785 Dermietett.

Serrobenftr, 7, Stb., 8, St, r., erhalten reint. Leute fcones Segis.

Soon mobl. Bimmer en, mit Raffer billig ju vermieten 1899 Geerobenftr, 10. 1. r.

Debt. Bimmer gu bermieten Geerobenftr. 11, Sinterho., Bart.

Debener, Gerrobenfix. 11, Bitth, 1. 1206
Detterner ern, Schlaft, Scharebortiftrafe 9, Part, r., bei

BROTT.

mart. Bimmer an beff, herrn

Ghantier. 7, ent gut mobl, Binmer mit fep. Eing. bill. pu vermietben.

mibalbagerer, 49, 8, r., 5dy. In perm,

Gin babfches mobl. Bimmer mit 1 od. 2 Betten, auch m. Benf. ber fofort 34 verm Schwalbacher-ftrane 6, 2 Et 1325

97t. 130-

Mtöbl. Zimmer mit 2 Betten gu om. R. Son Schwaibaderfir, 59, 1, Gt. ife., mobl. Bimmer auf gleich gu permiethen.

Schwaibachernr. 59, 1., r., mobi. Bimmer an gwei Berren ob. Guepaar fof. ju verm. 8936

Steingaffe 11, 3. St. r., gut mobl. Bimmer gu bermietben. 954 bermiethen. Ein fd., fein moul, Bim, (Batt) bill gu verm. 2463 Steingaffe 13, Bart., L

Stiftitrage 21, fcon mobi. Bin. billig gu verm. Raber, Seb., Steingaffe 11, 3. Et., I. fann ein beff. Arb. als Alleinmiet. Schlaiftelle erb.

(Gin ichon mobi. Simmer bermiet. Schulberg 15, Gtb 2, St., rechts. 2032
Caunusnr. 28., 3. 1., mobil.
Bimmer auf bauernb gu ver-

Gut möbl. Zimmer : mit Benfton von Dit. 60 an in vermietben, Tannusfir. 27, 1. 4220 23 alrumpr. 9, 2, 1, ich großes mobil. Bimmer an befferen berm gu vermiethen. 1604

Bwei gut mobi. Bimmer billig ju bermitten Walramftr. IJ.

Walramftrafte 37 fonnen reinliche Arbeiter Bogis Wellripfir. 38, 1, mbbl Bin. mit ober chne Benfion fofort

gu bermiethen. Ginf. mobi. Jummer an eing. ober auch leer ju vermiethen, Blab. 2Bortbfir. 1, 2. St. 1. 584

Dorthitrafe 6, e. tapegurte beigb. Danf, fofort au vermiethen, Rab 1 Stiese boch. 871 Beint, Arbeiter erg, billig Roft

Worthftr. 13. im Baben, 3) orfftrafte 19, Laben, mobil. Bimmer mit ob, gane Benfan Bimmer mit ob. obne Benfion u. mobl. Mani. 1 verm. Ein ordenti. Arbeiter findet gute Schlafftelle, R. Befrigft 36, Derb., 8, Stod. 8482

211oul, Bimmer mit u. o. Bent. Beffenbir 28, B. 2429 (Sin moot, Manf. an Matchen 2389.

Porfft. 12. Bart., t. Binen . Colome "Gigenheim" Gorftir. 3, 1., bidt a. Bafee, bochf. mobt. Sim, ju berm., event, mit Benfion. Ruch for Ruegafte mit Benfion, Much für Aurgafte ob. Sommerfrifdler gerian, 1841 Diei beigo, mout. Manfarben mit Koft bill, zu verm. Rib. in ber Erped, d. Bl. 2250 Eine frenndt. Manf. in, vorzügl.

Penf. m. 2 Betten an zwei anft. Gefchaftsbamen fofort fur monatl, 40 MR. gu berm. Mbr. in ber Grb. b. Bl. in erf.

Läden.

Caben mit Bobn., f. Mebger, auf gleich ob. fp. ju um, Rab 26blerftr, 28, 1. Gt. r.

Laden,

für jedes Geschäft geeig-net, ebent. m. Wohnung per fofort eber ipdier 3. bm. Abolifir. 6, 1. 6626 Aboliftr. 6, 1.

Gin Bletgerladen.

Wohnung ju berm. Mineafir, 44, Laben m. 2 B., anf 1. April, für Geichafts. ober Bureaugwede bid, ju verm Must. 1 Et. ob. Bureau hib. 5553

Biemardring 4 in ein gebger Baben mit Labengim. anfdi. Burean u. Bager sc. Maumen, juf ober geteilt auf fof, ob. fpater ju perm. Rab. bal B., L 7104

Laden,

über 50 qm groß, mobern anegeft., event mit gr. Burenn , Reller- u. Bager-Ranmen und 3. eber 4-3. Bohn., für jebes Beidatt geeignet, gunt 1. Ottober, epentl. früber preidmert gu verm. Nah, Bismard ring 19, P. L.

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergefch, paff. b. gu bnt. Dab. Bientardring 34, 1., 1. 6:27 Sobbeimerftr. 74, Ede Eltrifferftr, ift ein arober Edladen,

fowie Glafdenbierteller u. Lager-ratume mit ober obne Wohnung gu verm. Rab 1. Stod.

Edigben mit 8. Bimmerwohnung Dogbeimerfte. 76 gu vermieten. Dobner ueller Laben mit 1 Bohngimmer und Baffer. leitung, paffent für Schreibmaren, Befohlanitalt, Bermittiungaburean ete per fofort ju verm. Raberes unter J. M. 4 an bie Exped.

bs Blattes. Schoner Baben, für Gemufe, n. Blaidenbier-We daft paff , per 1. Juli ju verm. R. Franten-ftrafe 3, 2. Baubureau. 1268 Raden mit Wohnung gu ver

mietorn Grbacherftrage 4. Grofer Laben, auch geth., m. 1. Ott. ju verm. Rab. Schiffere plag 1 ober Friedrichftrage 18.

Laben, für jeb. Weldaft ober ipater gu vernt. Beienenftr. 15, 1. St,

Hellmundstrasse 41, Sbb., il ein Laben mit anftog Bohnung von 9 Zimmern, Ruche n. 2 Reliern ift per fofort a. verm. Rah, bei J. Hornung & Co., Baineraoffe 3.

Laden gerberaraffe 8, bei Betri. 3159

doner Luden, Derderfrage 12, m. gr. Schanfenfter u. Wohn. per lofort ju permietben. 5788 Sabnftr, 46, per iafort ober fpater ju vermieten, Rab, bafeibft St. rechts.

Saifer-Griedrich-Ming bo, id. großer Edlaben m. groß. Mebenraum ais Bureau gu ber-

Raberes Waterlooftrage 3 (am Bieteuring).

3m Henb. Ede Rhein= frafe u. Kirdigaffe auf 1. Juli ju verm. : Get-Entrefol, gufammen eirea 560 Q. Mir, Bobenflade, ev. and in getreunt, Theilen, Dab, bri brid.Ring 59.

Douergaffe 8 Caben m. Baben-Rab. Mauerg. 11. Juli j. berm

Mergergaffe 33, ich. Baben in Burtifett billig gu verneiet.

Mauritiusftrage 1, Ede Rirchgaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Cenpermieten. Rab. baf. Beber-

Groß. Laden

mit angrengenbem Bimmer eventl. and mit Wohning fefort gu om. Blatterftr. 42, Laben, paff. für Mengerei, Barbier, Schnell. oblerei, m. Bart. Wohn, v. 2 B. u. Ruche auf fof. ob. ip. ju bm.,

eb. mit Sans gu verfaufen. 860 Rheinganerftrage, Ede Eltvillerftraße

Laben mit 2 Bimmern u. Bubeb. au verm, Rab. bafelbit od. Bortpu verm. Rab. daselbit od. Yorkstraße 20, Frih Born, Archit. 1114

Pheinftr. 48. Ede Oranienstr.,
gr. Edleben mit Wohn, 3

Zim., Kidhe, 2 K. u. Mans. per
1. April zu verm. Nab. 2. Et. o.
Kaiser-Friedrich-King 78, Baudur.
Souterr. 6854 Couterr.

Gin it, Laben mit gimmer u. Ruche ju verm, Rab, Rhein-ftrage 99, Bort. 2929

Grofer Laben gum 1. Ott. int Laben.

Edwalbacheritr. 3, großer Baten, paff. für Dobel, Duftfalienhandlung ic., per 1. April ju vermt. 97ab. 1. Et.

2 fch. Läden mit ob, obne Bohnung p. 1. Juni ob. frat. ju bermirthen. 1288 Heinrich Zahn,

Sattlerei. Edmalbaderftrage 12. Ein Laden

mit Ginrichtung, 3 Bimmer Rude, 3 Reller und Giafdenbier-Raum per fof, ju verm. jum Breife bon 550 Mart. Bu erfragen in ber Exped, b. Bi. 991

Sanlgaffe 28, ein Baben mit 1. Mpril gn verm.

Sil. Schwalbacherftr. 10, groß'r Baten mit Wohning und 300 C. Bitr. Lagercann, gang ob. getheilt ju verm. Rab. Kaflers Priebrich-Ming 31, 3. 1868

Laden

mit 3 Edjaufenfteen. Labengimmer, fowie 2 hrbeits-Bureauraume Bebergaffe 16 für foi. ob fpåt. ju verm. Rab. baje.bft be Jstel. 224

Gefinden, Bebergaffe 14. gang obne Bobn, per fol. ob, ipat ju verin

Webergaffe 33

mit 2 Chaufenftern gu verm. Rab, bei &. Derzog, Schublager. Banggaffe 60, Ede

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Reben. raum an permiethen. Rab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

Weitenditr. B

ichaner großer Laben, epent, mit Labeneinrichtung nebe 2 Bim. unb Ruche ve. for. 1. um. Rab. 2. Mencer, Quifenftrage 31, 1. Gt. 23 örtbür. 19. gr. Laben, für jedes Geichäft paffend, ift fofert zu berm. Rah 2. Et. 5513 effrignt. 31, Baben n. Labenper 1. Mai ober fpater ju verm. Rab. bafelbft Bob. 2.

Laden

für Conditorei und Café per fof. arfucht. Dff. m. Breisang. u. H V. 2071 a. b. Erp. b. Bl. 2071

Werkstätten etc.

21 bolfftr. 1, Oth., Lagerraume, fomie ein Weinfeller, Schwenf-raum u. Flafchenbierfeller ju um. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abel ftrafe 24, 1. Et. 1507

Biemarding 7, Lagerraum, auch daft gu vermiethen

Werkflätle od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Bobnung zu vermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Bismard Ring 6, Sochp. 6989

Gin Steller, für Glafdenbierbil Billicefter, fofort ju verm. R. Billicefter 4, 2, St. 2501

Berthatte für fieles Geschäft billig ju vermiethen. Rab. Billowitz, 10, & r. 54

Bücherftrage 17 großer u. fleiner Ebeinteller mit Gaft, und Conter per fof. ob. fpat, ju but. Rab. bortf. Bart. r. 8162 Große Wertflatten, auch geteilt

für jeben Beidaftaberrieb, auch Speifebans paffenb, m. eleftr, Licht u. Rraft, groß, fep. hofraum, per 1. April gu vin, Rab. Bleich ftrage 2, 1, Ct. 5116

Doubeimerftrage 105, Giter-bahnhof, icobe Lagerraume ober Mertftatt, fomie Stallung in. u, ohne Wabn, au verm. 10014 Envillereit, 2 find Wertnatein, Bagerraume u. Rialdenbier-teller ju verm. Rab. Dobbeimer-ftrage 74, 1. St. 8633

Stallung

für 5-6 Pferbe, mit Schener, Ich 2. Bimmerwohnung und Ruche, & Speicher, Mitben, ber Watchtuche etc. etc. auf l. Juli de, Je. 30. govermieten. Emferde, 40. l. 9180

O ambrunnenne, 6, eine fleine
O Wertstätte in, II. Bohnun mi bermirthen.

Stallung. Remife und Sunerroum gu verm, tann auch ale Bagerraum, Berth, pu. benunt werben Friedricifit, 50,

(Sobennrage 19, Renton, gwei Berthatten ober Lagercaume mit ober ohne Wohnung gu ber-

23 ertflatt, gr. und bell, mit 240, ber fofort ober fpat. Billem-ftrage 9. Dilb., 1 , 1, 2101

Gneifenauftrage 8, im, wert. natte preidin, fol, ju berin, Mab. 2061, techte. 2870 Großer Jagertaum ober Wertfiatte mit Ctaffung gu

vermiethen. Raberes bei Gifcher,

egifenauftr. 13, 2. Et. **Flasmenbierkeller**

gu bernt., event. mit Stall. Rab. bei Bifcher, Oneifenau-

perm. Berberer. 9 1565 Bäcterei Mit oder ohne gleich ober fpater gn vermieten 1982 Belenemitrage 15, 1. Et. Stallung für 1-2 Bierbe per

1. Juli gu verm. Raberes

Bellmundftrage 27. Dellmundir. 27, Stallung, 1 bis Bierbe, 31. verm. 2396 Bur Glaidenbiernanbier! Dell-munbftr. 41, 1 Bierfeller p.

1. April ju verm, Raberes be 3. Hornung & Co., 5416 Safnergaffe & Seleneuntrage 16, tieine, belle Wertftatte per 1. April

orofer beller bagerraum großer, beller, mit Mufgug. auch geteilt, a. gl. o. fpat. gu vm Nab. Jahuftr. 6, 1 St. 261 Jahuftrage 44, ut ein Bierteller gu vermieten, jabrlich 150 Dt. 9feb. Abeibuftr. 95, Part, 2055

Sonterrain, 8 belle Raume, eignet fich fur Bureau, ift per 1 Juli ju verm, gelegen am Raifer-Friedrich-Ring. Rat. Mn ber Mingfrede 1, B. 6060 Cagerplan, 323 qm, m. 38,50 qm gr., geichl. Salle, Riff-gente und Bafferleitung an ber Dobbeimerftrafe, vis-a-vis ber Riebricherftr, auf 1. Juni gu berpachten. Rab. Raifer Friebrich-Ming 45, Part., L

Mainterfrage 60a, gr. Erodenfpeicher b. ju vermieten,

Maingerfrage 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm, als lagerteller geeign., b. gu vm. Rab. Moright. 30, b. Fran Schmiat,

gleich ober 1. Juli gu rerm. 1474 Stallung für 1-2 Pferbe mit ob. obn

Bobn. gu vermiethen Mideleberg 98. Stallung für 1-2 Pferbe mit ober ohne Bohn, gu verm, Micheferen 28. 1415

Rellet, ca. 210 qm groß, As-ppaltbelag, Gas- ob. eleter Beleuchtung, Kraftaufzug vorb. mit ober ohne Comptoir u. Salle, anf fofbet ober fpater 3. bm. Rab. Moripfir, 28. Compoir 9288 Lagerplan, an ber Maingernrage, jett Roblenlager v. Beifiegel ift gu verpadien.

92ab. Ritoladfir. 81, B., r. Reller, 50 qm. per fot. 9855. Mitolosftrane 28, Bart. Cagerplat, obere Platterftrage,

gu vermiethen Rab. Blatterftrage 12, netfe bfir, 7. großer Raum nebft Comptoir auf fol. gu permieten.

Photogr. Atelier mit allem Bubeb, ju verm. Rab. Rheinftr. 48, Blumenfaben. 2303

Weinkeller m. Burean gn verm. Rab. Abeintrafe 43, Biumenlaben. 2803 Baff. Ranmitg feiten j. Finiden. biergefchaft ju verm. Rab. Abeinftr. 99, Bart. 2230

31 ibesbeimerfir, 25 (Reubau) großer Bein. u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen.

Thorf., Sofr. n. Reller, ev. mit Boonftrage. 6.

Trodene Lagerräume

und & Burcauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu berm Schierfteinerfrage 18. 3398

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Ramme als Bureau, Lagerraum, auch gum Einft, von Mobeln fofort ob. fpater gu brem,

Bish. Bart, rechts 4363
Cebanfir, 11, 2 Bart, Binnnerals Tapezierer-, Buchbinder,
ic. Wertflatte per 1. April 3, vm.
plat, Bob., 1. Ct. 3183

Riehlftr. 3 Bertftatt per fofort Mab. B. Rraft. Preis 250 Mt.

Große Werfftatte, auch als Lager git perin. 6075 Scheffelftrage 2.

Caunusfraße,

Ede Beisbergftraße, gegenüber bem Rochbrunnen, Bohnung von 10 Bimmer und Bubebor, im 2 Stod, per 1. Oftobe. ju vermieten, Dampfbeigung, Aufgng, eiefer, Licht. Raberes H. Haas, Entrefel. 2516

Waterloottrafte 3

(Meuban, am Bietenring), icone, große Bertftatte preiswerth ju vermietben. Rab, bafelbit. 6936 20 ellrigfte. 87, Wertflatt auf gleich ober fpater gu berm Mab. Franfenftraje 19, Dibbel-Beidiaft.

Barterre, g. Vage, paffenb für ein Stellenvermittlungeburau, Bimmen. ob. Carggefchaft, fofort billig gu verm. Rab. in ber Erp

Dartirage 14, gr. Rederraume, and cetelle, ju verm. Ras. Bobd., J. St. 9125

Yorkstraße 20 beile Werfftatte, 76 qm, mit fep. Sofraum für 320 SR. ju bm. 9136 Bietenring 4,

fleine Berfflatte mit 2Baffer, Ablauf und Reller ju berm. Die bisher am neuen Centralbabnhof bon ben Girm'n 3. J. Arng u. Theod. Schweisiguth benubten eingefriedigten Lagerplate, mit ober obne hallen und Ginfriedigung, find per I. Angut ober eventuell Juli 1905 gu vermiethen, am liebften an Baugrichafte ober gu Gifen- und Roblenlager 1708 Reugaffe 3, Bart.

Mengerei in einem Renban, tonfurreng-

freie Lage, breiemert & ber-mieten. Raberes Beftenbftrafte 36. 1. Biebrich.

Eine geräumige Bart. Bobnung im Sinterb, nebft 2Bertft, u. Rellerraum, auch für Glaidenbiergeichaft geeign, ju berm. Raberes Raifer-ftrage bl. 1. Ct., L 1949 Ch. Laben (Biftualien-Gefchaft) nebft Wohn, bill, ju verm. Ginrichtung borbanben, Rab, in ber Erpeb, b. Bi. 6388

Caben mit einem Bimmer in Dobbeim, Biesbabenerftr. 44, gu mur. Bu erfr. 1 Treppe. 1784

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8.

3mb. Grat Juftigrath Gabler. Glegant moblirte Bimmer mit und ohne Benfion. Und ift Douermiether. Dagige Brelle. 2046

Villa Friese, Maingerftrage 14, gut mobil. Bim, eing, u gufammenb., Wode 10 bis 20 Mt. Benfton 3,50 bis 6 DRt.

Garten, Baber. Villa Grandpair,

Emferftrage 18. Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Bergnalide Rude.

Villa Stillfried, Bainerweg 3, Benfiou 1. A., nachft Aurhaus u. Bilbeimftrage.

Schone Rimmer. Anhigfte Lage immitten fconer Garten. Baber, Garten, Teiefen. Borgugt, Ruche. Magige Breife. 846 Penfion Unftan,

Rifolasitr. 17, Part., eleg, mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion, Bober, feiner Mittagstifch mit Raffee ju 1.50 Dit. Done Beingmang. Unmeibung erbeten, 847

Fremden-Venfion

Brau Canitaterath Menner, Bieten-Ring 1, 1. 848 Rubige, fioubfreie Late, camfor-tabet eingerichtete Bimmer, gute Berpffegung, magige Breite.

Penfion Bogelfang, Rheimir 15. Bilbeimftrage Ede gegenüber Babnhofe. 148, Schon mobl. Zimmer ju vermieten.

Seltene Gelegenheit!

97r. 180.

Seltene Gelegenheit!

125 Centner Haushaltungs-Tonnen

kaufte ich weit

beispiellos billig abgegeben.

complette 22-teilige Garnitur;

(6 grosse Tonnen, 6 Gewürztönnchen, 6 Milchkannen, Essig- und Oelkrug, Salz- und Mehlmetzen)

zu Mark: 22.85, 19.25, 15.75, 12.75, 11.80, 8.25, 5.25. Ferner ist

aggon Glaswaaren, Kronenmarke

eingetroffen.

Unerreichte Qualität!

Billigste Preise!

Unerreichte Qualität!

Compot-Teller Wasserglas

4 Pfg. | Citronenpresse 4 Pfg. | Wasserflasche mit Glas

10 Pfg. | Honigdosen m. Deckel 14 Pfg. | Butterdose, gross

15 Pfg. 20 Pfg.

Spirituskocher von 31 Pfg. an.

Haller's Petrolkocher von 85 Pf. an.

Haller's Gaskocher von Mk. 1.40 an.

Amerik. Eismaschinen von Mk. 6 an.

Specialität:

Dollständige Küchen-Einrichtungen jeder Preislage!

Allein-Verkauf der

Adler-

Garantie für jedes Stud!



Tadellose Waare!

2517

Otto Nietschmann

Wiesbaden, 29 Kirchgasse 29.

Beste Bezugsquelle für Wirthe, Pensionen und Hotels.

Darmstadt, 5 Ludwigstrasse 5.

Begen Erfparnig hoher Spejen tann ich fammtliche

erren- und Knaben-Bekleidung

gu unerreicht billigen Breifen bertaufen:

von M. 750 bis 50 .- | herren-Angüge ., nad Maak - . 35.— an Butiden-Anzüge Anaben-Anglige

Anaben-Wafa-Anzüge Anaben-Seibhösgen von 80 Df.

pon 2. 7.— an Berreu-Valetots " holen " foden-Joppen " Wafd-Joppen

Tüfter Röcke finaben-Wafchblufen 75 Mf. an

Berufotleibung für Frifence, Meiger, Schloffer tc. Alle übrigen Artifel wie Stroh- und Filg-Bute, Cravatten, Rragen, Borhemben, Manichetten, Schirme

C. W. Deusten. Gellmund- und Wel'rikftraffen-Ecke,



Oranienftrage 12.

2571

Verichiedenes

Gelegenheitstauf.

300 Serren . Mugfige, ea. 200 Bunglings . Angüge, nur moberne Cachen, Sofen und Beften, einzelne Sofen, 2459 Caccos.

Sammtliche Anguge find nur aus Magitoffen und von ben erften und beiten indbeutichen Firmen angefertigt.

Fritherer Breis 30, 35, 40, 45 Mt., jest 15, 18, 20, 25 Mf.

Anfeben geftattet ohne Raufswang.

Belle Derkaufsräume. 30 Shwalbaderft. 30. 1. Stod (Mleejeite).

Empfehte meinen prima natur-

lpfelwein,

per Flafche (3/, Lit.) 25 Big. Rari Fett, 21 Bellri Barage 5,

feinfte Meiereibutter verfendet taglich in ca. 10 Bfund-tolli fur 9.20 SR, frei ine Sane. Frau Wilks, Rantehmen,

Oftpr. 2 Reservoire,

3,00 m lang, 2,10 m breit, 1,05 m bod, in febr gntein Buffanbe, billig abzugeben. 2964

Georg Jager, Mit-Eifene, Merale und Robpro-butten, Schwalbacherftr. 27. Teiephon 808.

gerren-Stiefel

4.50, 6.-, 8.- bis 10.- Mart, Damems, Rinderftiefel, Pantoffel etc.,

Arbeitsschuhe 5.-, 6.-, und 7.- Mart,

Großer Poften Arbeitshosen 1.80, 1.80, 2.25 his 6 u. 8 mg.

Herren-Aufüge

12 .- , 15 .- , 18 .- bis 30 Mart, Reparainten in eigner Schubmacheret.

firma Pius Schneider, Michelsberg 26, 2074 gegenüber ber Synagoge.

Haarzöpfe,

Echeitele, Touvete, Ctirn. frifuren.
Daargopfe in alen Farben von DR. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Big. an, towie alle vortommenden Daararbeiten werden maturgetren angefertigt unb aufge-

arbeitet zu bifl. Breifen bei 1447 K. Löbig, Frifeur. Bleichftrage, Ede helenenftrage.

Men! Kein faden! Hen! Billig. Berfreigerung Beffet

Ein Boften fd, Mannahofen D. 8.50, frub. D. 5, ein Boft. Detrens 8.50, fran. M. d., ein Boil. Detrem Anglige, barunter welche auf off-haar gearb. (Erlay für Maß), einz. Soccas u. Soien jehr bill., Anab.-Holen v. 70 Pf. an. Schulholen, Joppen, herren u. Anabenangüge framend billig. Als beionder. Ge-legenheitsfauf ein Voften Kinders ichnie von Größe 30—35 a De. 2.80 fo lange Borrat reicht, Gleich. geitig bringe mein reichhalt. Lager in ben befannt guten Derreite, Damen u. Rinber-Schuben in verfchieb. Beber u. guten Qualitaten

n Grinnerung. Hengaffe 22, 1St. hod.

Ehte Saidefdafden,



gefchedt, unch in weiß, fich bejonders zum

97r. 130.

nent. Gleifch febr woblichmedend, abnlich wie Reb, verf. u. Garantie lebenber Anfauft à St 6,50 D., 4 St. 24 Dt. Biele lobenbe Mus 814/101 erfennungsichreiben.

C. Jördens, Minnfter

Gelegenheitskauf.

Es ift mir gelungen, eine Boften feiner herren. Anguge ans prima Stoffen, barunter feine Mafftoffe in verfchieb. Farben, billig gu erwerben. Der reelle Breis war 30, 40 und 50 Dit., gebe biefelben weit unter ber Balfte bes früheren Breifes ab. Bitte fich gu übergengen, baß es nur erfte Qualitat 2Bare ift. Um balbigit gu rammen, verfaufe ich fu fabeihaft billigen Breifen

13 Metzgergasse 13. Bitte genan auf Dr. gu achten

Toilette - Ausschuss-Seife

per Bjund 45 Big. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch etc.

Glycerin-Ausschuss-Seife

per Bjund 55 Bfg. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner, Marftitraße 13. 7366

Badifteine.

70-80 Taufend alte Baditeine billig abzugeben. Relephon 9015

Magn.-bonum, Spf. 26 Bf., Centuer Mf. 3.25

ab Lager. C. F. W. Schwanke

Nachf., 1957 Schwalbacherftr. 43. Tel. 414 Augündeholz,

f. gefpalten, altr. 2.20m? Breunholz à Ctr. 1.30 DR. 7586 liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbacherftr. 22.

Golde n. Silberwaren.

W. Blumer. 1096 Wellrinar. 32.

Romarin-Borax

pornehm parfumiert, demijd rein, gang befondere fur ben Zoulettegebrauch u. für Gefund. beiespfleg: prapariert. Beites antifeptifches Toilettemittel von benvorragenber Birtung. Groß. Carton 50 Big. erhaltlich in allen befferen Drogen. u. Parfümeriegefcaften Man verlange aubbrudlich:

Romarin - Borax benn nur bann wird für bie Bute und Reinheit Gewahr

Dr. Rich, Jaschke & Co, Berlin W. 92., chem. Fabrif. Gifenacherftrage 5.

Jumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorräthig Reparaturen berfelben werben unter Garantie

Reller-, Ban und Doppele oumpen leibmeife gu haben Wellrigitr. 11.

Tanzbodenund berleiht L. Debus. Moon.

Nähmaschinen

sind zum Nähen. Sticken und Stopfen, die

geeignetsten. Welt-Ausstellung Paris 1900.



Goldene Medaille, höchst e Auszeichnung für deutsche Nühmaschinen

Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nachmittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten.

Gritzner-Electro-motoren f. Nähmaschinen. Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oelen etc. Deutsche Nähmaschinen

Gesellschaft. Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G. Ellenbogengasse II.



Bräftiger

Rotwein,

naturrein, 76. 70 Big., ohne Gias bei 19 Rt. 5 Bi billiger, empfichtt Jacob Frey,

Ede Bollufer. u. Erbacherftrage.

Rohrflühle,

jeber Art fauft man am beften in ber Ctublmacherei von

7123 A. May, Manergajje8,

NB. Rep. u. Wlechten von Etubien gut u. billig.

Gieffannen,

(blanfe und ladirte) von Mt. 1.45 an. bei M. Rossi, Wetgergaffe S.

gegen Blutitodung, Bilfe Gewig, Samburg 32 97

500 Mk. jable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser à Flacon 60 V. jenuls wieber Zahnichmerzen besommt e. aus dem Runde riecht. Joh. George Kothe Nachil. Berlin. In Biebbaben bei Apotheter O. Siebert u. Bufton Erfel. 780

Hilfe Reg. Blutstock. 1189/257 Sternstr. 5a, Rückporto erbet Jilft Damburg, Rengelfir. 90.

Kauigeluche

Meines hans in anter Lage gn faufen ges. Off. u. M. G 101 an die Erp. d. Bl. 7958

5. Barmann, mengertauft u. begablt gute Breife für getr. herren. u. Damenficib r., Dibbel, Golben, Silbemachen. 1649

Mite und neue Bucher aller Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffaulifche Kalenber u. bergt. tauft meift geg, Baargablung bas Mittelbentiche Antiquariat, Wies. baben, Barenftrage 2. 4296

Gas= Badeofen

gut erb., in faufen gef. Angebote unt. D. K. 2406 beforbert b.

Verkäufe

Bu verkaufen

fleine Billa, Biebbabener ftrage 37, vor Connenberg. mit Garten, 6 Zimmer und Zubehör, ichone Terraffe ec. Raberes Max Hartmann. Squunternehmer, Schütgenftr. 1.

dleues Landhaus

mit ichonem Garren im Rheingan ia ju verfaulen. Räberes bei Schulte, Bürgermeister a. Winfel a. Rh. 772

Aleine Villa gu verkaufen.

Schügenftrage Ba, Dobenlage, mit berrlider Ausficht, franb. freier gefunder Lage, in Bal-besnabe, iconer Baren, be-queme Berbinbung mit eleftr, Babn, 6-8 Zimmer und reicht. Bubehor, eleftr. Licht ic. Rab. Schubenftr, 1. 2269 Max Hartmann.

Datie gu bert, fi. Schwaibacher. ftrage 8: Naberes Rerotol 45.

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichtichem Inbebor, bochfeiner Ginridtung, ichoner freier Bage, in Balbesnabe, bubid. Barten, eleftr, Sicht, Central. beigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn te. Beriebbar feberieit. Raberes baleibft 2268 Max Hartmann.

Habe 25:esbabens ift ein gut gebantes Saus, Sol, Schener, Stallung, Garten und Bubebor gu verfaufen. Gute Page für jebes Beichaft. Bermit ler verb, Rab. im Berlag birfre Blattes.

Landhaus (Renbau), Jofteiner-noch 1 Wobn., 5-6 B. ju vm. Schone Lage, mit pracheiger Ausficht, großem Garten. Alles Rab, im Saus. 7406

Aleines Haus,

2 Bobnungen, Obfigarten mit viclen tragreichen Baumen, Stall, Remife, gnbebor, jn vert. 2097

Date bei ber Gra b. Bl.
Dane, für alle Geschäfte geeinnet, 31 verlaufen. 1985
Rab, in ber Ero, b. Bl.

Gut

mit Birtidiait - Frembenpenfion - in iconer Rheingegend, mit 20 Morgen Land, 260 Chibaumen. In einem Jahr über 2000 Mart Eribs an Obit. Umftanbe balber für ben billigen Breis von Mart 43 000 ju verfaufen bei maßiger Mngablung. Off. sub A. M. I. poftl. Bicb-ich a. 9th. 1008 Ein Vaar Gjabrige,



ber Graeb. b. Bl. (Sin trener, febr madil. Ound ift abgugeben Raifer Friedrich Ming 20, 1.

Sichere Existenz!

Gin nadmeielich gutgebenbes

Manufatturwaren-Geichäft,

hob. Rugen abmerfend, ift anderer Unternehmungen halber balb ober ipater zu vert. Circa 15,000 Mf.

Fr. Off. "6. R. 1048" an bie Erped, b. Bi. 900

1 neuer Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Fubr-Gin 3millingewagen

ju verfamen Abeibeibitrag: 46. Gin gebr. Erntewagen und ein gutterfeffel billig ab-

Babuftrafie 5. Ein gebr. fandauer billig ju verfaufen Sebanfirage 11.

Dener Schnepptarren ju per-faufen hellmundfrage 29 Chmiebewerffigtte. Om gebr. Landauer, Coupe, Diplord und Jagdwagen, sowie 2 gebr. Wild- od. Rengers wagen und neue Federrolle ju

verfaufen 4 gebr. Fuhrmagenrader bill gn vect. Derrumubigaffe 5. 2151

Neue Federrolle, 85 Cir. Tragfraft, ju verfau'en Geleuenftr. 12 646

Eine Rolle, eine und zweifpannig ge fabren,

preiswerth abzugeben Gaulbrunnenfrage 5. Erdanftr. 13, 2, D. B. 207g Singer . Canlen - Diajdine, fait nen, febr billig ju ber-

faufen. Raber, herrmannftrage 28, Prist., 2. St., L. (Sin neu, grun, Biufch Covha megen Ilmg, (Anfchaffungepr. 135 Mt.) für 95 M. ju verlau'. (Lameitafchen) Blatterur. 8. 2140 Gine nene Beberrolle, 1 gebr. Breat, 1 gebrauchter Bubrmagen ju verfaufen G. Ronig. Schmiebemftr., Bebritr, 12. 1288

Wiching für Bader u. Ronditoren! Gemahlene Rotoenus ftets friich ju baben, per Pfo, 40 Pfg. Ronditorei Bleichftr. 4. 1075

Ein gut erb. Rinderliegemagen fur 10 Det. gu vert. 2479 Qubminftr. 15, 1.

236 cg. Ebegginges verfig. mouei fehr billig abzug. Rab, in ber Erped. b. 241.

Samalbadjerftrafe 63, Bart., gut erh, ftinbermagen mit Gummtreifen b. an port. Boun. Bett, nen beg. 36 De., 1 Aleiber-

fdrant 19 Dt., ju vert. 190 Rauentbalerftr 6, Bart. 1 gut erb. Singer-Nahmafchine, 1 Raberfinbt, 1 Fliegenfenfter, 1 m breit, 1,50 m bod, bill. ju perf Brifenvlat 7, 1. St. l. 2440 Dismardring 8, 3, L. Gasucrb,

billig gu vert. Berichiebene große u. fleine Rafige billig gu verfaufen

4ffam., Bett, Rinber

Dermannfir. 15, Etb., 8., r. Zu verkaufen;

2 sehr schöne crême Erker-Stores, fast nen (Point-lace-Handarb.), Theater-Colonnade 7 und 8. 9297

Ein gut erhaltenes Motorrad ju verkaufen. Bu erfragen in ber Erpedition b. El. 1003

Unt erhaltenes

Damenrad, Marte "Bertules" (beftes Gabrifat), in 40 Mart ju verlaufen Maurimusfir. 8, Bof. 2272

Suterb. Pfligel febr billig gu verfaufen Abelbeibftrage 11 Etb., 1, St., bei Bolff. 6640

Gine fleine Conditoret Gin-richtung mit Djen fof, bill. ju verlaufen, Austunft ertbeilt Raufmann Gifcher, Bierftabt, bei

Piedbaben. 1944
Paben-Einrichtung, vonn, für Spegerei-Gefchaft, g. erhalten. fofort zu vert. Rab. Erbacher-ftroße 4. 2. Et 1. Ceichter Raftenwagen otlig gu perlaufen, paffend fur Bartne-

Balbftrage 26.

König-Flügel, Plinos in allen Preislagen, gebrauchte billig, z. Kauf u. Miete, Teilzahlung gestattet. Bismarckring 4

Gine gut gezimmerte Salle

7 auf 9 Dieter, frither ale Rantine benunt, ift bill, gu vert. Rab. Lei Dau. Rantine, Renbabnhof. 1976

Gebr. T. Trager

nangbare Dimenfionen, großeren Boften, barunter 50 Send 7,20 m lang. 25 cm boch, fo lange Borre Gebrüder Ackermann, Mit-Gifen- u. Metallhandl., Luifentrage 41.

Antifer großer

75×86 cm, aus einer erften funftgewerbi. Anftalt flammend, ift preide wert gu bertanfen. Befonbers paffend für hotelsimmer und groß. Calone, Birflicher Gelegen-heitofanf. Abreffe in ber Etp.

Ein wenig gebr, Rinbermagen mir Gummir, f. 15 M. gu verf. Riebiar, 15. 2. M., 1. 2498

für Brautlente.

Gut gearbeitete Mobel, meift Daubarbeit, wegen Griparnift ber hoben Laben-miethe fehr biftig gu ver-kanfen: Bollft. Betten 60-150 M. Bettil 12-50 M., Afeiberiche. (mit Auffan) 21-70 Dt., Sviegei-ichrante 80-90 Dt., Bertitoms (poirt) 34-60 Dt., Kommoben 20-34 M., Rucheniche. 28-38 M. Sprunge. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolke, Afrit und Haar 40—60 M., Decidetten 12—30 M., Sophas, Divans, Ottompien 20 bis 75 M., Leafatommoden 21 bis 60 M. Copias und Anszugriiche 15—25 M., Auchen u. Zimmer-tische 6—10 M., Stuble 3—8 M., Sphas und Bietieripiegel 5—50 M. u.i. w. Große Lagerraume, Eigene Wertft. Franken-ftrafie 19. Transport frei. Auch Andwärts ver Anto-mobil, Unf Wunfch Bah-lungs. Erleichterung. 486

21 ic Breten Mobel, Betten, Zifche n. Stuble, Matragen, Ded. betten u. Riffen, fomie gange Bud-ftattungen tauft man am beften u. billig en in ber Dobelhandlung 2Bebergaffe 39, nahe ber Gaalgaffe. Befichtigung ohneRaufgwang:

Bierd frippen

und Raufen ftets vorratig & br. Adermann, Quifenftrage 41. 2064

2 neberrollen, 50 u. 25 gtr., 3u ber? Dranienftr. 34. 7466 Rener Taichen . Diban, finig 48 Mt., Bfinig 58 Mt., Charielongue (neu) 19 Mt. Rauen thalerstraße 6, Bart, binter ber

Caben-Ginrichtung (Colonial maaren) mit 42 Schubl gu bl. Sirichgraben 14, b. Schreiners meifter Junior. Dafelbit ift ein Wolfe-Spinbund, febr machf.

Bolynenstangen

L. Debus, Moonftr. 8. Webrauchte, eiferne

Röhren gun Hugannung und Baffer-

Gebrüder Ackermann, Alt-Gifen- und Metallhandlung. Buifenftraße 41.

Bur Die Reife. 3ch mußte meinen Laben raumen, verfaufe beshalb mein Bager in

wertaufe beshalb mein Cager in Reife. Dut. Schiffs- und Kaifers Koffern in achten Robeplatten und anderen Marten. Offenbacher Batent-Koffer und Dandtaschen in In Leber, Atten- n. Mußtmappen, Bortemonnaire. Briefe, Biffs- u., Cigarrentalch., Dand., Ansu. Umb. Tälchen, Plaibbill., Plaibriemen, bandagnable Schulrangen, Dundes bandgenabte Schulrangen, Sunbegeschirre ic. ie. ju siaunend bist. Breisen. Neugasse 22. 1 Stiege hoch. 1682

Ausvertauf

modern garnirter Damenhüte von 2 Mart an. 180 Umgarnirung raid und billig. Philippsbergitr. 45, B., r.



8. 1 10.

15

Ericheint täglich.

9lr. 130.

Wiesbaden. der Stadt

Telephon Ur. 199.

Beideribung ber Leiftung

3. Maurerarbeiten.

Blefein und Berfeben eines Ginlagftudes ober

Bearbeiten eines biergn poffenden Steingeng-robritides und Ginfeben bedfelben in einen ge-

manerien ober Robrional

1 Rubitmeter Mauermert foftet: Mus Brumfteinen in Re

20. Jahrgang.

Breid,

7 00

Ht. | Wfg.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &

Amtlicher Theil

Ortoftatut über bie Rranfenberficherung.

Muf Grund bes Beichluffes ber Stabtverproneten-Berfammfung bom 7. Abril 1905 werben folgende orisftatutgrifche Bestimmungen erlaffen:

S 1. Gemäß § 2 bes Krankenversicherungs-Gesehes in der Fas-jang vom 25. Mai 1903 (Reichsgesehblatt Seite 233 ff.) wird die durch § 1 begründete Bersicherungspflicht erstreckt auf:

a) biejenigen in § 1 bes genannten Reichsgesches bezeichne-ten Bersonen, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegen-standes ober im voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist, sofern diese Beschäftigung mehr als 3 Tage gebauert hat, und zwar unter-Burudverlegung des Beginnes der Bersicherungspflicht auf ben Tag, an welchem die Beschäftigung begonnen bat; b) auf selbitständige Gewerbetreibende, welche in eigenen Be-

triebsftatten im Auftrage und für Rechnung anderer Bewerbetreibenber mit ber Berftellung ober Bearbeitung gemerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden (Sansgewerbetreibenbe), und zwar auch für den Jall, daß sie die Rob- und Sülsstoffe selbst beichaf-fen, und auch für die Zeit, während welcher sie vorübergehend für eigene Rechnung arbeiten;

e) bie in ber Land- und Forftwirtichaft beichaftigten Arbeiter

und Betriebsbeamten: b) die in den Kommunalbetrieben und im Kommunaldienste beschäftigten Personen, auf welche die Anwendung des § 1 des angeführten Reichsgesehes nicht schon durch anderweite reichsgesch-liche Borschriften erftrecht ist, mit Ausnahme jedoch derzenigen, welche neben dem städtischen Dienste noch in einem anderen Arbeitsverhaltniffe fteben ober als felbständige Unternehmer geschäft-

lich tätig find. Diejenigen unter a, c und b fallenden Personen, welche als Betriebsbeamte, Werkneister und Techniter beschäftigt sind, sowie die unter d aufgeführten im Kommunaldienste beschäftigten Bersonen, soweit sie Beamte sind, unterliegen indeh der Bersicherungspflicht nur dann, wenn ihr Arbeitsverdienst an Lohn ober Gehalt 63/3 & für den Arbeitstag, oder 2000 & für das Jahr nicht übersteigt.

Die unter b sallenden Bersonen, welche einem Kommunal-berbande gegenüber Anspruch auf Fortzahlung des Gehaltes ober Lohnes oder auf eine den Bestimmungen des § 6 des Kranken-Bersicherungs - Gesehes entsprechende Unterstützung mindestens für 13 Wochen nach ber Erfranfung ober bei Fortbauer ber Erfranfung für weitere 13 Wochen Anspruch auf biese Unterstützung ober auf Gehalt, Benfion, Wartegelb ober ahnliche Bezüge mindeftens im 13-fachen Betrage bes Krankengelbes haben, find bon ber Berficherungspflicht ausgenommen.

Die Borfchriften bes § 49 216f. 1-3, § 51 216f. 1, § 52 216f. 1 bes genannten Gefeges finden auch auf die Arbeitgeber ber in § 1 unter a bezeichneten Berfonen Unwendung.

Es gesten serner die in § 49 Abs. 1—3 und § 51 Abs. 1 gegebenen Bestimmungen auch für die Arbeitsverhältnisse zwischen Handigewerbeitreibenden und ihren Arbeitgebern. Sternach besteht die in § 49 Abs. 1—3 begründete Weldehsssicht für alle Arbeitgeber auch dann, wenn berfelbe Sausgewerbetreibende von mehteren Arbeitgebern sugleich beichaftigt wirb.

Die Beitrage fur Die Sausgemerbetreibenben find von bemgen Arbeitgeber einzugablen und ju einem Drutel ju fragen, für welchen ber Berficherte ausschlieglich ober, falls er bon mehreren Arbeitgebern jugleich beschäftigt war, nach bem verbienten Bodenlobn in ber Sauptfache beichöftigt war. für Bemeffung ber Beitrage und Unterftugungen ber Sausgewerbetreibenben ift ber prisubliche Tagelohn maggebend.

Bur biefelben gilt geichfalls bie Beftimmung, bag Gintritts-

gelber nur bie Berficherten belaften. \$ 4.

Diefes Ortsftatut tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung

Gleichzeitig treten bas Ortoftatut vom 3. Oftober 1885, bie Ansbehnung ber Krankenversicherungspflicht betreffenb und bellen Rachtrage vom 14. Mai 1886 und 28. November 1892 außer

Biesbaben, ben 12. April 1905. 2214 Der Dagiftrat: (2. (5.) b. 3 bell.

Genehmigt. Biesbaben, ben 9. Mai 1905.

Befannimachung. Dienstag, ben 6. Juni b. 36. bormittage 11 Uhr, foll in bem städtischen Bullenfiallgebanbe an ber

oberen Dopbeimerftrage ein junger fetter Bulle öffentlich meiftbietend verfteigert werden. Biesbaden, ben 29. Dai 1905.

Der Maginrat. Befanntmachung

Mittwoch, ben 7. Juni er., nachmittage, foll bie Graenunning bon ben Graberfeldern bes alten Friedhofes an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben. Bufammentunft : Rachmiftags 31/2 Uhr vor dem Daupt-

Biesbaden, den 2. Juni 1905.

Der Dagiftrat.

150 mm 1, 29

Der Begirfeaudidug: ges. Rantel.

Bekannimachung.

Conntag, ben 4. Juni 1905.

Der gemäß § 4 des Orte-Statute bom 11. April 1891 aufgestellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif für Die burch bas Stadtbauamt ausguführenden Sausaufchlug. Ranale im Rechnungsjahr 1905 wird hiermit gur öffentlichen Menntniß gebracht.

Wiesbaden, den 26. Mai 1905.				n b	Mus Beneficinen in Rementmortef 1:6	18	-		
		Der Magift	trat	ELV.	15	10	mortel 1:4	23	50
	-	Gastan Caute			15	10	mit Bementmörtel 1:9 gefugt	80	00
Roften-Tarif		1	d o	The state of the s	15	30			
	für	bie burch die Stabtgemeinde auszuführer	iben	-	17	1	1 Quadratmeter Buy (Bement : Sand = 1:9	1	45
_		Sausanichlug-Ranale.		100	10	A			11/2
Bell	tion -		1 9	reis.		ь	Wischung 1:8:6	22	-
_	10000	Befdreibung ber Leiftung	-	-	19		Wildung 1:5:10	17	-
8.	8,		972	Bfg.	18	1	für befonberes Durchbrechen von Mauermert außerhalb ber Baugenbe, foweit erforderlich,	130	1
1		1. Serftellung von Robrfanalen.			1		einichlieftich Bieberberftellen pro ifb. m Mauer-	12	00
17	Ye.	Liefern, Berlegen und Berbichten von Stein-		-CD	20		The state of the s	1	
	- Ke	geugrobren, einschlieflich Lieferung ber Form-	3	FE	20	15	Für Taglohnarbeiten werben berechnet: 1. Für einen tüchtigen Mourer pro Tag	5	00
		filde, bes Dichtungsmaterials, fowie einichlieftlich ber Berftellung ber Baugrube, beftebenb				13	2. Zoglöhner 3nftallateur	8	60
	12	ons: Aufnehmen ber Bebedung ber Stragen, Rugmege, Einfahrten, Reller und Dofe; Mus-		1	The same	1	4. Lieferung von Gegenftanben und		
		beben bes Grunbes, ordnungmäßiges Bieber-	PAN.	1	1 1	10	Daterialien, beren Berfehung und Unbringung begm Ber-	33	100
	H:	einfillen bes Grundes, Wiederherftellen bes Bfiafiers - ausgenommen gemuffertes Mofait-	19	1	1	E.	arbeitung feitens ber Stadt im Tagloon er-	1	1
		pflafter und bergleiden -; Abfuhr bes übrig- bleibenben Grundes re, bei einer Tiefe ber Bau-	213	1	21		Ginen Bodimofferverichluß (ofne Schilb) von		100
		grube bis gu 1 Meter und bei einer Lichtmeite ber Rotren uon:	133	1	1800	a	150 mm Sichtweite	38	15
	8	150 mm pro ifd. m:	7	00	HE	C	Benugungsichild für Sodmaffer Berichtuffe	2	80
	b	100 mm 75 mm	6	20		d	eine Abdedung filt einen Bochmaffer-Berichlug-	12	50
2		Desgleichen bei Bermenbung von gufeifernen	445	-	22		Ein Deter Steingengrohr bei einer Licht-	- 17	100
	a	Muffenröhren ze, wie pos. 1.: 150 mm Lichtweite pro ift. m :	14	20	11	8	150 mm	1	60
3	b	300 mm Bufchiag ju pos. 1. mub 2. für jebes lib. m	10	80	17-3	b	75	1 0	10
		Ranal bei je rb. 50 Centimeter Mehrtiefe bis		15	23	10	Ein Berbinbungs. Steinzeugrobe ()	-	
- 19	- 12	gu einer Tiefe ber Baugrube von insgejammt 2 Meter, einschlieglich Abfpriegen:	-	1	19.30	4	bei einer Lichtweite von	9	10
17		I. bei Baugruben bon mehr a's 3,00 m Lange II. bei Baugruben bon meniger als 3,00 m Lange	0	80	H	b	100	ī	50
	b	beegl, wente bie Baugrube mehr als 2 Meter	1	THE CO	24	1	Gin Bogen. Steinzengroft () bei einer Lichtweite von		25
FI	Tark.	tief mat: L bei Baugruben bon mehr als 3,00 m gange	0	90		n	150 mm	1	60
	20	II. bei Baugruben von weniger als 3,00 m Cange Abgug von pos, 1 und 2, wenn besonbere Be-	1	30	100	b	100 75	1 0	10
	e	bedung fehlt pro lfb. m:	1	00	25	a	1 Hebergangefteingengrobr 150,100	1	60
4		Buidiag von in ber Baugrube befindlichem Mauermert, ober Geftein einicht Abfuhr	15		26		1 lib. m Gifenrohr von 150 mm Lichtweite	6	10 50
. 2	A	wenn es mit bem Bidel geloft wird, pro ebm wenn es mit bem Fauftel und Reil ober Meifel	5	00	History	b	1 Berbindungs. " 150 . "	14	50
-31	ь	geloft wird, ober wenn gefprengt werben muß,	7	00	27	b	1 lfb. m Tifenrebr 100	3	90
5	李	Bufchlag für Bieberherfleffung ber Bebedungen	0.63	00	1	c	1 Berbindungsrohr " 100 " " 100 " " 100 "	8	50
		ber Strafen, Begfleige ic., wenn folde aus Beton ober Maphait beftanben einfdlieflich ber	13		28	20	Standrohr für Regenfallrohren für eine Doch-	4.57	
- 0	ME	Unterlage, pro lib. m	.8	00		A	ca. 1.20 m über Terrain:		
6		Anichliegen eines borbandenen gufferferten Stanbrobres ber Regenabfalleitung an ben	50	-	4.7		1, bei einer Lichtweite von 100 mm 2 75 bezw. 80 mm	2 3	90
7	1	Sanbfang aber bie unterirbifde-Beitung Biefern und Unpaffen eines gufteifernen Stanb.	1	20		b	ca. 1,75 m fiber Terrain : 1. bet einer Bichtweite bon 100 mm	3	25
n		robres, einerfeits an bas Regenfallrobr, ander-			00	14	2	3	80
		feits an ben Sanbfang ober an bie unterrbifde Britung und Beieftigen an ber Facabe, ein-		NES	29	2	Ein Etagenbogen bei einer Lichtweite bon	1	00
		fclieglich Berbichten ber Berbinbungen, Bu-		133	30	ь	75 ober 80 mm Gine Robrichelle fur eine Lichtweite bon :	0	70
		und Robrichellen, fornie Berputen fleiner, etma				a b	100 mm	1	80
		A. bei Sodifibrung bes Stanbrobres ea.		9 4	81		75 ober 80 men 1 Relogramm Borsland-Bement	1 0	10
		1,90 m fiber Terrain; und einer Lichtweite von 100 mm	7	00	82	a b	1 Rubitmeter Fluffand 1 "Grubenfand	4	90
	b	75 shee 90 mas	6	00	33	a b	1 . Finglies		10
The	33	B. bei hochlubring bes Stanbrobres ca.	7	1	34	1	1 Liter gelbichter Raif	6	65
	8	und einer Lichtweite von 100 mm	9.8	00	35 36		1 Rilogramm fertiger Thon (Betten)	0	05
8	b	Bufchlag gu pos. 7, wenn bierbei ein Gragen.		00	87	4	1 Rilogramm Theerfirid Gewobuliche Badfteine, pro Stud	0	30 035
1	a	bei einer Lichtweite von 100 mm	3	40	10	b	Blenbfteine Rubitmeter	0 5	07
9	b	Buichlag gu pos. 7 und 8 wenn bas Stanb.	8	00	38	- 4	1. Ein Gubifmeter Bementmortel 1:4 2. Gin Gimer 1:4	25	80
9	5	robr theilmeife (bis gur Balfte) in bie Mauer			100	200	(von 15 Liter Inbalt)	0	40
10		eingelaffen wird, einschlieftlich Berput besgl, wenn es gang eingelaffen wird	3	50	160	ь	1 Gin Rubifmeter berlangerten Bement-	19	60
100	-	2. Entwäfferungegegenftande, einichlief.		1		17-16	2. Gin Giner verlangerten Bementmortel 1:6 (von 15 Liter Inbalt)		
	30	lich Anbringen.	179	- ST	470	e	1. Gin Rubifmeter Raltmortel 1:3	13	50
11	1	Liefern und fertig Berfeten eines Regenrofr-	91	50	89	11/2	2. Ein Eimer Ralfmortel 1:3 (v. 15 ftr. Inbalt) Lieferung gieffertiger Asphalt. Gonbron. Daffe	0	20
12	1	Biefern und fertig Berfegen eines Sochwaffer.	200			7777	an die Bauftelle, pro Liter	0	20
127	100	verfchluffes mit Gdilb, einschlieflich ber nothigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von	of the land	12	40	H	Beifahren guten Ausfallmaterials, fofern bas	35	
	a b	150 mm 100 mm	50	50			felbe burch flabtifches Buhrmert berbeige chafft werben ninft, pro Aubitmeter, gleich gwei Bubren	3	25
	c	Biefern und fertig Berfeben einer gufieif. Mb.	100	20.01	41	1	far Darleiben der flabtifden Baupumpe gur	0	
		bedung mit Rahmen 50 em im Duadrat für einen Cochwafferverichluftfchang	14	00	1	7 7	Bafferhaltung, einichließlich Transport von und gur Arbeiteftelle, wobei feboch bie gur Bebie-	100	
	đ	Liefern und Anbringen eines Emaillefdifbes (Be- nunungevorfdrift für einen Sochwaffer Berfchief	4	50	13	16	titing erforberlichen Arbeitet im Togelogn be-	4	00
13		Biefern und Ginfegen eines gufeifernen Spund.		Series II	1		Mumeetung: Gur alle forft ridt aufgeführten		Hall
14		faftens Berfegen eines Spunbfaften.Ueber-	23	716	1	211	Raterialien und Arbeitlleifter gen wird gu ben reinen Gelbitfoften ein Bufchlag bon	COL	
-	-	gangeftudes mit Muffe fur Steingeugraft bon	7	00	10	7	ben reinen Gelbutoften ein Bufchlag bon 15% für Lagers, Transports und Ber-		WI THE

maltungstoften erhoben.

Befanntmachung.

Mr. 130.

Das auf bem Terrain bes hiefigen Rheinbahnhofes befindliche Biegehauschen nebft Laftwage foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung auf Abbruch berfauft werben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebandeunterhaltung, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Rr. 2, Bart., eingesehen, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginfendung von 25 Big. bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 2 Deff." verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 7. Juni 1905, pormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber Etwa ericheinenben Unbieter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Ungebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 30. Dai 1905.

2410 . Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Hundeneuer.

11 Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 23. Daes 1905 merben biejenigen Befiger bon Sunden, welche die Bundeftener ffir bas Rechnungsjahr 1905 bis jest nicht gezahlt haben, bierdurch aufgefordert, die Unmelbung ber Sunde und die Bahlung ber Sundefteuer bis gum 15. Juni b. 36. an unfere Stenertaffe im Rathaufe — Bimmer Rr. 17 — gu bewirfen, widrigenfalle mit Orbunngeftrafe bie ju 30 Mart vorgegangen werden muß.

Sierbei bemerten wir, balt auch Diejenigen Sunde wieber augumelben find, welche im vorigen Jahre ichon veritenert waren, jowie Diejenigen, für welche Etenerbefreiung beaufprucht wirb.

Wiesbaben, den 31. Mai 1905. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 2501

Befanntmachung.

Im Saufe Moonftrafte 3, 1., linke, ift auf fofort ober 1. Juli d. 36. eine Wohnung, bestehend aus vier Bimmern, Babegimmer, Riide, Speifefammer, 1 Manfarde und 2 Rellern gu vermieten.

Einzusehen vormittage zwijchen 9 und 11 Uhr nach vorheriger Unmelbung im Baufe felbft rechte, 1 Stiege boch. Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, in den Bormittagebienftftunden erteilt.

Wiesbaden, ben 17. Dai 1905. 1743

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss . (aus amtlicher Quelle) vom 3. Juni 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Adt Komm.-Rath Saarbrücken

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Rosenberg Kfm., London Momberger Fr., Frankfurt Dietz Frl., Bromberg Mock Kfm., Heidelberg Brauns Fr., Friedrichshagen Liebenstein Kfm., Mainbernheim Meihof, Fr., Hamburg

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Laute Architekt m. Fr., Berlin Steinbach Kgl. Kreisthierarzt Dr. Boocken i. W.

Christiani Fr., Hamburg

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Wagner Dresden

Luftkurort Bahnholz Gassner Oberbürgermeister Dr. m. Fam., Mainz Vlaming General m. Fr., Amersfort Muschart Fr. Rent., Haag de Ronde Frl., Haag Tetsch Rent., Hang

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Laurent Kfm. m. Fr., Mainz Destreich Geh. Baurath Essen

Hotel Bender, Hainergasse 10. Behrend Kfm., Berlin Kirchner Fr. Rent., Berlin Kohlmann Rüdesheim

Block, Wilhelmstrasse 54. Tomar jun., Ing., Dulken Liepmann Kim., Altona

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. von Rex, Excell. Gen.-Leut. z. D. Erfurt Berger Frl. Auf deru Schanze b.

Langenschwalabeh Siemers Gutabes., m. Fr., Grossenbusch Fahrbach Fr. Rent., Köln Jacobi Fr. Rent., Boizenburg Belitz Referendar Rostock

Zwei Bocke, Hhmergasse 12 Altmanspacher m. Fr., Thum Walz Obertelegraphensekretär m. Fr., Weimar Krüger Lehrer Günnigfeld Unger, Hof i. B.

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Wolf, Essen König Frl., Hönningen Döpp, Kim., Sterkrade Julier, Rent., Meiningen Hüsmann Frl., Essen

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Sonntag Rent. m. 2 Tocht., Mertens, Landmesser, Neuwied

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Kochen, Kfm., Hamburg Witte, Rent, Godesberg Simon Architekt m. Fr. Godesberg

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30.

Deutsches Haus, Hochstlitte 22. Schwarz Kim. m. Fr., Hanau Vohe, Chausthal Well, Fri., Herborn Rosemeier Potsdam Lenartz Kfm. m. Fr., Köln Schäfer Würzburg

Einhorn Marktstrasse 32 Staudte Kfm., Berlin Friedländer Kfm., Berlin Schimmelpfeng Kfm., Hamburg Wackwitz Kfm. m. Fr., Kob-Geidtner Kfm., Bochum Seelmann Kfm., Leipzig Gehricke Kfm., Köln Müller Kfm. Erkelenz Ellmann Kfm. Chemnitz Neu Kfm., Waldheim Holtappels Kfm., Barmen Boss, Kfm m. Fr., Leipzig

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.
Demke Rent. m. Fr., Hannover
Herbert Fr., Baden Hanjes Wildhad Seibl, Kfm m Fr, Düsseldorf Franz, Ing., Strassburg Müller m. Sohn, Göttingen Oliven, Kfm., Berlin Luzius Kfm., Frankfurt Szimmelat Frl., Burgau

The Carried

Englischer Hot. Kranzplatz. 11. Maske San.-Rath Dr. m. Fr, Guhran de Maré, Frl., Halmstad Kelders, Rechtsanw. Dr., Elberfeld Sandberg Fr., Staelsbo Julien Kim. m. Fr., Mainz

Erbprinz, Mauritiusplats L. Zahn Kfm., Hanau Emmerich Hanau Lucas Kfm., Hanau Leipold, Kfm., Hanau Heinemann Hanau Weise Rent., Hanau Pick, Frl., Köln Baum Kfm., Frankenstein Kayser m. Fr., Lengfeld Busch Kfm. m. Fr., Köln Hennrichs Kfm., Elberfeld Busch Fr., Düsseldorf Dietz, Kfm., Köln Mandl Kfm., Berlin

Langgasse 32. Cobet Fr., Laasphe Krönig Kím., Köln Lorenz Fabrikant Dresden Lueg Kfm., Haspe Schalke Rent. m. Fr., Gelsenkirchen Levy Kfm m. Fr., Neuakir-Bahrm Kfm., Karlsruhe Trantmann Kfm. m. Fr., Karleruhe Siebet, Kfm., Frankfurt Eichelbaum Stadtrath Insterburg Schwob Kfm. Chaux de Fends Siehel Kfm. m. Fr., Frankfurt Essinger Kfm., München Becour Pien Kfm., Paris

Europhischer Hot,

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Damm Ing., Frankfurt

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrassa 12a Schnevoigt Oberleut., Breisach

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse ? Jaeschky Kfm., Reichenbach Gottschalk Kfm., Köln Frey, Ing., Darmstadt Macha Amerika Gerber, Amerika Ziethen Hauptm. a. D. Stettin

Gruner Wald, Marktstrasse. Zadow Dr med. m. Fr., Godesberg Boley m Fr, Koburg Berlin Kapper, Kfm., Berlin

Loewenstein Kfm., Berlin Danziger Kim., Berlin Lindner Ing., Lerlin Glunz, Kfm., Köln Briemann Kfm., München Rasch Kfm, Rudolstadt Goette Kfm, Köln Schulz Kfm., Erfurt Laforge Kfm., Genf Burk Generalagent Frankfurt Seibel Kfm., Düsseldorf Eggers, Kfm. m. Fr., Hannover Kaufmann Kim., Strassburg Bamberger, Kfm., Berlin Koh, Kfm., Berlin Schweitzer Baumeister Koblenz Meuscher Kfm., Kitzingen Höhselbarth Kfm m. Fr., Kas-

Sondheimer Kim., Berlin Hamann Kfm., Leipzig Hettlage Kfm. m. Fr., Münster Sussmann Kfm, Paris Stein Kfm, Fürth Kober Kfm., Stuttgart Grünberg Kfm., Magdeburg Küppen Rent., Niederweiler Dryander Kfm, Nancy von Petzold Kauptm Neustadt Brandt Kfm., Nürnberg Wolff Kfm., Meiningen Albrecht Stadtvikar m. Fr., Ludwigshafen

Westermann Kfm. m. Fr., Hannover Körner Kfm., Hamburg Hegelbaum, Kfm. Wartein Schlesinger Kfm., Strassburg Lampertz Kfm., München Schaller Dr. jur., Sarau Schubert Kfm., Bamberg Werner m. Fr., Berlin Blasberg Kfm., Remscheid Hein, Kfm., Stuttgart Reyser Kommissar m Schwest Wetzlar

Bardenwyck Juwelier m. Fr., Oldenburg Schulze m. Schwester Berlin

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Hertlein Fabrikant m. Fam., Newyork

Happel, Schillerplatz 4. Krüger Frl., Berlin Normann Gymn Prof., Berlin

Mohr Insp. m. Fr., Nurnberg Schloser Kfm. m. Sohn, Wien Engels, Fr. m. Tocht., Liver-

pool Beehtel Kfm., Hamburg Bartel Kfm., Bromerhafen Klein Kim., Hamburg Rohde Kfm., Bremerhafen Scheibel Kfm. m. Fr., Fürth Jäger Kfm. Bielefeld Kimmel Kim. m. Fr., Berlin Lotz, Kim., Dresden Hahn Kfm., Köln

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10.
Dietzgen Rent. m. Fe., Chicago
Grabkowsky Kgl. Hofmaurermeister m. Fum., Potsdam

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Clausmann Köln Augener Rent., London Bock, Rent., Lübeck Gompertz Frl. Rent, Köln

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Weinstein Moskau Banano Buenos Aires Sievers Rent., Buenos Aires

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42 Flatow Fr., Berlin Rosenberg Kim. m Fr., Berlin Raczniski Fr., Charlottenburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Reiss m. Fam., Newyork Ullmann Komm.-Rath Bamberg Hirsch Kim. m. Fr., Newyork Binners, Bremen von Salgmann, Oberleut., Berlin Zeilzer, Kfm., Hamburg

Hallgarten, Newyork Ibrahim Pascha Leibargt Sr. Maj. des Sultans m. Sohn Konstantinopel Herzog Kfm. m. Fr., Berlin

Kölnischer Hof, tleine Burgstrasse. Winkelmann Fr. Hamburg Heeht, Schöneberg

Goldenes Kreus, Spiegelganse 10. Sachs, Buchdruckereiber, Berlin Hartmann Kgl. Steuereinnehmer Rüsselsheim Ländheimer Frl.; Öffentach

Kronprinz, Taunusstr. 46. Stein Fr., Hannover Löwenstein Fr., Berlin Schwarz Kfm m. Fr., Berlin Stein Kfm. m. Fr., Hannover

Weisse Lille, Hafnergasse 8. Flach Fabrikbes. Marienwerder Kowalska Fr. Dr., Warschau Semler Fr., Pfarrer Pirmasens Gleisz Forstmeister Gross-Tabarz

Hotel Lloyd. Nerostrasso 2. Heinrich, Ochsenburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Westhofen Dipl-Ingen, Köln Maynz Kim, m. Fr., Düren Hoffmann Dr. med., Berlin Zimmermann Kgl. Komm.-Rath

Berlin Lindemann, Berlin Nengers m. Fam., Leipzig Gouriaan Kfm. m. Fr., Haag Faerber Kfm., Lerlin Bergner Pretoria Wintgen, Kfm., Nürnberg Haenlein Oberlehrer Berlin Philipp Rent., Krefeld Metzger Newyork Claus Roermond von Gelder Kfin., Antwerpen hischoff Genf Arntz Kfm., Remscheid Simons Kfm., Berlin Schunk m. Fr., Bonn Holsen Gutsbes., Zell von Gröning Rittergutsbes. Ritterrecte Moser, Direktor Berlin

Com, Fr., Newyork Com Kfm. m. Fr., Newyork Hellmers Kfm. m. Fam., Köln Haenlein Kfm., Hamburg Dietze Berlin Sacto Dr., Japan Hartmann Fr. Dr., Langen Pick, Apotheker m. Fr., Düren

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Selbach Fr. Rent. Oberlahnstein de Lorenzi Fr. Rent., Oberlahnstein Zethen Major m. Fr., Spandau Horten. Fr. Reichsgerichtsrath m. Tocht., Bonn

v. Elgott Generalmajor z. D. Weimar

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Sterner Kfm., Mannheim Willborn Gutsbes, m. Fr. u. Bed., Moskau Cattalano Graf London Milch Direktor m. Fr., Frankfurt Sylvain Kfm., Hagenau de Vries Rent. m. Fam., Am-

sterdam Merk, Rent., München von Schönfeld Rent., London Alphen Rent. m. Fr., Holland Dreyfuss Brodsky Rent. m. Fr. u. Bed., Kassel Caspars Fr. Dr. m. Tocht., Königsberg

Ancion Graf, Luttien Rikkers Thyssen Rent, m. Fr. Holland de Podhorska Rent., Russland

Masar, Rent., London Sremanie Rent. m. Fr., Holland Lamb Fr. Ren, m. Tocht., Amerika

Fational Taunusstrasse 21. Aron Fr., Rixdorf Nybiel Ing., Prag Hische Fr. Rent. Hamburg Higgs Fri. Rent, Woreester. Krott Frl Rent., London Deppermann Rent., Hamburg Spriegel Kfm., Thorn Ulmer Architekt m. Fr., Köln Picht, Fr. Rent., Thorn Schultz Frl. Rent. Thorn Dandy Kfm. London Hggs Kfm. m. Fr. Worcester Fulda Rent. St. Goar Jeaurenaud Frl. Rent. Kl. Ammensleben Schneidewindt Fr. Rent. Gustenswegen

Deckardt Rent. m. Fr. Augsburg ___ Nerothal (Kuranstalt).

Nerothal 18.

Schoepke Fr. Lomnitz Nizzakurhatis, Frankfurterstrasse 28 Seidel Frl., Marburg General von Taskin Reg-Insp. m. Fr., Petersburg

Bierstadterstrasse 2. von Wallworth Freiherr Stutt-

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Neumann Rent., Berlin Rochenburger Rent. m. Fr.,

Heidelberg Weiss, Fr. m. Bed., Budapest Jordan Frl., Kl. Ammensleben Schneidewindt Fr., Gutenswegen

Bühler Fabrikant, Uzwil Somborn Dr phil., Frankfurt Jenurenaud Frl. Rent., Berlin Bäumler Direktor Giessen Hallingstadt Fr., Norwegen von Repenhausen Fr. Baronin Schlosa Crangen

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Echmann Fr., Hamburg Krenke Kgl. Rentmeister Rawitsch Jakobs Fr. Bürgermeister, Kamp Nyborg Frl. Stockholm

Schlicht m. Fr., Altona Peteraburg. Museumstrasse 3. Daris Stud., Manchester Marcks, Kfm. u. Frl., Petersburg

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Holl, Steuerinspektor Erfurt Klein, Kfm. Darmstadt Owerwath Kfm., Charlottenburg Knipscher Kfm., Krefeld Follmer Kfm. m. Fr., Krefeld

Altknecht Kfm., Mannheim Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Schulz, Hamburg Portz Skalmierzyce

Promenade-Hotel. Wilhlmstrasse 24. von Behr, Rittergutsbes. m. Fr., Buchenhof

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Dornheim Dresden Herzberg Fr., Brüssel

Quellenhof, Nerostrasse 1L Schlitzer Kfm., Hachenburg

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Ritter von Rakowsky Rittergutsbes. m. Fr., Hermano-

Menzel Staatsanwalt Gleiwitz Reichspost, Nicolasstrasse 16. Vogel Kfm. m. Fr. Danzig Freysoldt Kfm. m. Fr., Poessneck

Schickel Karlsruhe Bertholdt Ober-Ing, Neustadt Schliewe Kfm., Würzburg Bonatz Baumeister m. Fam, Hagenau Kappes Architekt m. Fr., Bonn Transrholz Burg Nameday Walters m. Fr., Mannheim Kienke Fr., Magdeburg Kürbis Kfm., Dresden Goebel Kfm m Fr, Amerika

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Müller Kfm., Dortmund Schulze Kfm., Hamburg Timmermann Fr. m. Tocht Lippstadt Browneys Kfm. m. Fr., Roubeux Cooks Kfm., Schottland Nielson Dr. med., Koblenz Neering Kfm. m. Fr, Hang Severin Gutsbes. m Fr, Arn-Dawe Kfm, Hamburg Bermann Kfm, Olmutz Tuke Kfm, Schottland Bingena Rent. m Fam, Emden Bersuhn Postdirektor m Fr, Dortmund Wirfeld Kfm m Fr, Krefeld Schütter Kfm m Fr, Hamburg

Carmichael in Fr, England Hotel Ries, Kransplatz Cabelstinn Kim m Fr, Hamburg Solors Direktor m Tochter

Müller Fri, Lübeck Wächter Frl, Hamburg

Essen

Beckmann Hauptm m Fr,

Holloway m Fr. England

Godesberg Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Kuhn Kim m Fr Danzig Pahl Oberlandmesser Til-it Brey Kfm, Hamburg

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Wedel Fabrikant Trebur Schmidt Fr Amtshauptmann, Göttingen Grimm Fr Dr. Frankfurt a O Bauer Fr, Nordhausen Wolff Fr Rent, Bromberg Tann Fr, Nakel Rieck Maurermeister m Fr. Stettin

Rose, Kranzplatz 7, E a. B. Lamme in Fr. Brüssel Bisset m Fr, Rouen Goldschmidt Newyork Goldschmidt Fr, Newyork Salomon Fr, Newyork Steiner m Fr. Newyork Vermehren Stud jur Marburg Axelson Malmö Garvy Fr m 2 Töcht, Chicago Amberg Frl, Chicago Paus, Rent, Stockholm von Koeller Landrath Langen-Schwalbach Schnackenberg Prof Dr Strass-

de Breyne m Fr Brüssel Green in Fr. London Elving Bergrath in Fr. Helsingfoors Kikkert Haardingen von Meyer Oberleutnant m Fr

Hofgeismar van Hoobroink-ten Hulle Fr m Tocht, Brüssel von dem Busssche-Streithorst Baron und Baronin, Kam-

merlen Thale Gabriel Fri, Göttingen Walsses Ross.

Kochbrunnenplatz C Heiter Fr u Frl, Heigenbrücken Haverland Scent Lamprecht Frl, Göttingen Zimdars-Massow Fr Rent, Steglita Aull, Rentamtmann m Fr, Waldsassen Basigkow Rent m Fr, Potsdam Honrath Kfm, Berlin Heydolph Buchdruckereibes Nürnberg Müller Kfm Arnstadt Lödel Direktor m Fr. Treiberg Teller Fr Hotelbes, Klingenthal Verkoyen Fr, Trier Ebel, Kfm, Berlin

Steglich Fr, Kötzschenbroda Zimdars-Massow Rent, Steglitz Angelrodt Lehrer, Nordhausen Husmann, Diakonssin Essen Wolff, Diakonissin, Essen Peipers Ing, Siegen Heinsins, Kim m Fr, Grabow Spangenberger Aschaffenburg

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Prutzeher m Fr, Hamburg Kölbl Rent m Fr, München Simmerlein Fr m Begl, Nürnberg Krappen, Fabrikant Gr Steinheim

11,

5

9

tz

Savoy-Hotel, Barenstrasse 13. Hamburger Fr, Hamburg

Gladtke Kfm, Berlin Pren, Kfm, Wilna Bensdroff Fabrikant m Fam Helsingfors Lissauer Rfm, Köln Königi, Schloss,

97r. 13u.

Bohne Kgl Hofbaurath Potsdam Gottschalk Kgl techn Sekretär m Fr, Potsdam

Schutzenhof. Sax Kfm m Fr, Münster Düsel Kfm Eisfeld Fischer in Br. Kannstatt Engelhardt Göttingen von Muzynowska Fr Rittergutsbes, Russ Polen Gerhardt Fr, Offenbach

Koppe Kím, Apolda Wendling Musikalienverleger m Fr, Leipzig Karus m Fr, Schwarzenbeck Pabst Kaiserl Kanzleirath Eisenach

Behweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Ludwig Weinhündler Leipzig Oswald Fabrikant, Leipzig Hildebrand Prof m Fr, Mar-Engel, Rath, Rathenow Mettchert Architekt, Düsseldorf Görgering Fabrikant m Fr, Bocholt Wilkinson, Frl, London Rieder Archivrath m Tocht Munchen Sark, Forstmeister m Fr, An-

Spiegel, Kransplatz 16. Dawe Kim, Hamburg Reichenbach Kfm, Thale Hanslmair Frl, Ingelstadt Karlin Kfm m Fam, Antwerpen Schweizer Kim m Fr, Bruchsal Jungklaus Kfm, Pyritz Schmidt Rent m Fr, Stettin Hafström Hofkammerare m Fr Stockholm

naburg Swanziger Fr Prof m Nichte,

Petersburg

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Weinschenk Rent, Fellingen Koch Siegen Bierlein Frl, Wehlenberg

Tannhhuser. Bahnhofstrasce S. Bolmahn Kfm, Osnabrück birkenfeld Kfm, Bochum Schild Kim, Duisburg Birkenfeld Kith, Duisburg Brench Kfm, Duisburg Tausch Kfm, Köln Meyer jr, Sekretär, Duisburg Neuhäuser Kfm m Fr, Duisburg Dunker Kim m Fr, Leipzig Schirmer Leipzig Volland, Leipzig Heilmann Kfm, London Heinselbecker Kfm, Mannheim Hellmund Inspektor Erfurt Horn Baumeister m Tocht, Warschau Prein Kim, Köln Geier Kfm Berneek Schützler Rent m Fr, Görlitz Petetz Kfm, Warschau Loht Frl m Nichte, Essen Leipmann Kfm m Fr, Duisburg Leicher, Lehrer Frankfurt Frank Kfm, Berlin Sperling Kfm Friedrichssegen Schulz Kfm, Neustadt Römling Leipzig Pah, Leipzig Merzdorf Kfm, Leipzig Fester, Direktor m Fr, Kopen hagen van Leer Kfm, Brüssel Hindl Frl, Würzburg

Müller Leipzig Weber Frl Lehrerin Danzig Alkan Kfm m Fr, Koburg Goebel Kfm m Fr, Koburg Schmid Kfm, Stuttgart Kistner Leipzig

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Lindström Kfm m Fr, Malmö Lohmann Hauptm a D Berlin Spitz, Kfm, Köln Ebel, Kfm, Düsseldorf Eberhardt Ing, Düsseldorf Rose Kfm, Lübeck Frhr von Finstenberg Oberleut Paderborn Sevonius Hofrath Helsingfors Borkewelz Ing, Wien Burkhardt Bankassessor m Fr Plauen Gergens Dr med m Fr, Zweibrücken Freiherr von Thünefeld Kgl

Forner Kfm, Osnabrück Tambach Dr chem, Ludwigshahafen Zangen, Kfm, München I aski Kfm m Fam, Hamburg Thompsen Fr Rent Dr. London

Rosenberg Kfm, Berlin Sommer, Dr med, Mannheim Knoch Fabrikant LudwigshaDie Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzengniffe

gu Wiesbaben						
waren nach ben Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 27 Dai bis einschließtich 2. Juni 1905 folgende:						
L Biebmartt, 92. Br. D. Br.	N. Pr. D. Pr					
(Schlachtgewicht.) D. Pf. D. Pf.	Dt. Pf. 20. Pf					
Офієп I. О. 50 kg 74 — 78 — II. " 68 — 72 —	Bachferell., leb. 1 kg 10 - 10 - 60 Bachfiche , 1 - 50 - 60					
Rube I 66 - 79 -	Aummer 1 - 6- 7-					
II	Electic " 1 " 4- 0-					
Schweine 1 124 184 Waß-Rälber 1 140 170 Sand 1 128 160 Dännmet 1 140 144	Bratidelfiid 1 , -50 -60					
Samuel 1 " 128 160	Rabelfan 1 , -80 120					
AL OF THE SOURCE SEE	gemäffert) 1 60 - 70					
Dafer 160 kg. 16 40 16 60 Etreb " 5 20 5 80	Ealm 1 . 360 10 -					
Den 720 760						
III. Bift ualienmartt.	Banber 1 . 160 280 Lachsforellen I . 3 - 5 -					
Egbutter 1 kg 240 250 Kochbutter 1 . 220 230	Eecweiflinge (Merlans) 1 50 - 60					
Trinfeier 1 Gt 7 - 8	(Nerlans) 1 — 50 — 60 Blaufeichen 1 160 160 Deilbutt 1 180 240 Steinbutt 1 2— 350 Scholen 1 1— 120 Seczunge 1 340 4—					
frifde Eier 1 6 - 7 Ralf-Gir 1 5 - 6	Deifteitt 1 , 180 240 Steinbutt 1 , 2- 350					
Danbfale 100 . 4- 7-	Schoffen 1 , 1 - 120					
Rabriffase 4- 5- Egfartoffeln 100 kg 750 8-	Seezunge 1 , 340 4 -					
1 10 - 19	(Emmanbes) 1 . 190 160					
Reue Rartoff. 1 - 15 - 16 Bwiebelu 50 7 - 750	Bruner Bering !					
Bwiebeln 1 18 - 20	V. Wefügel und 29:10,					
Swiebeln 1 - 18 - 20	Gans (Labenpreife.)					
Rote Ruben 1 30 - 35	Truthabu 1					
Strift " 1 " - 80 - 85	Truthuhn 1					
Ri, gelbe Ribb. 1 Glb. — 8 — 10	Sabn 1 380 450					
Rettich 1 €t. — 8 — 10	Subn 1 220 250					
Treibrettid 1 Gbb 8 - 10 Madireden 1 - 4 - 5	Manhubn 1 . 550 7-					
Spaigel 1 kg 105 110	seabanness 1 "					
Euppensparg. 1 60 - 65 Schwarzwurg. 1	Tanbe 1 65 - 70 Felohubn, alt 1					
Micerrettich 1 Ct 30 - 35	june 1					
Peterfilie 1 kg 150 160	Safeibühner 1 , 160 180					
Meteretich 1 €t30 - 35 Peterstick 1 kg :50 160 Cauch 1 €t10 - 12 EeBerie 1 - 45 - 50 Religarien 1 €t40 - 50 Treibaurien 1 €t40 - 50 Treibaurien 2 − 45 - 50	Schneebubner 1 , 150 170					
Rohirabi 1 kg	Boinnen 1 350 450					
Einmadigurt. 100	Mrammeropod, 1					
Rurbis 1 kg Lomaten 1 , 125 130	Sasen 1 Reb-Ruden 1 . 8 - 12 -					
Grune bide	" Reule 1 . 550 8-					
. Вориен 1	Borberbit. 1 . 150 2-					
"Bujchrobn. 1 . 150 160	. Sent 1 6 2- 3-					
" Pringesb. 1 " 250 250	Borderbit, 1 , 120 120 29ilbidmein 1 ,					
. Schale 1 80 - 85	28:lbragent 1 , - 70 - 70					
Budericoten 1 . 110 120	VI. Fleifch. (Labenpreife.)					
Beigfraut 50	Renie 1 kg 144 152					
Weigfraut 1 35	guille Miner 1 136 140					
Rothfraut 1 kg	Schweineffeifc 1 . 160 180					
900 irfing 1 kg	Ralbfleifc 1 . 160 190					
Blamenfobibief. 16t 40 - 45	Schafflesich 1 , 130 140					
giojenfehi 1 kg	Dirrfleifc 1 . 160 180					
Wrin-Roll 1	Schinten 1 . 2- 240					
Ropf-Salat 1 St 25 - 30	Sped (gerällch.) 1 , 180 184					
Endivien 1	9lierensjett 1 80 1 -					
Spinat 1 kg - 20 - 25	Schwartenmag.(fr.) , 160 2-					
Catrich: Salat 1 80 - 90	(geräuch.) , 180 2- Bratwurft 1 , 160 180					
Felbfalat 1	Bleifchwurft 1 , 140 160					
Rreffe 1 , 120 190 Artifcode 1 St 50 50	Beber-u. Blutw. fr					
@gapfet 1 kg. 180 150	VII. Getreibe, Mehl					
Rochapfel 1 80 1 -	u Brotie.					
Rochbiren 1 ,	Weigen 100 kg 17 75 18 75 Roggen 14 — 15 —					
Bretichen 1 . 1 - 140	Roggen 14 — 15 — Gerfte 18 50 16 50					
, Rhem. Berge 1	Erbfen g. Roch. " 24 - 30 -					
. Sauer 1	Sprifebohnen					
Mirobellen 1	Weigenmehl					
Bleinrelauben 1	9to. 0 29 50 32 -					
Apritojen 1	90. II 27 - 27 50 90. II 25 - 26 50					
Mpfelfinen 1 St 10 - 15	Rioggenmehl					
Bitronen 1 6 - 8 Welonen 1 kg	No. 0 23 - 23 - 23 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 -					
Minamas 1 190 190	by Sahenpreife:					

Weigenmehl jur 296 - 42 Speifeberent, 1 . - 26 - 42 : ==== Datteln Raftanien Roggenmehl 1 - 26 - 28 Gerftengraupe 1 - 24 - 64 Wallnuffe. Bafelnüffe Gerftengrühe 1 ... - 40 - 64 Budweigengrüh1 ... - 40 - 60 29-intrauben (rheinifche)1 . --Safergrupe 1 . - 36 - 64 Saferfioden 1 . - 36 - 64 Java-Reis, mittl. - 40 - 64 Stadelbeeren 3ava-Reis, mittl. . - 40 - 64 ... Raffee .. rob ... 240 3 --Johanniebeer. 1 ---himbreren Beibelbeeren --gelb. gebr. 160 360 360 [efalg 1 -18 -24 Breifelbeeren Speifefalg Schwargbrob

120 120

1 St. -----1 Kg -----

b) Babenpreife:

Grbjen 3. Roch. 1 kg - 26 - 48

Sprifebohnen 1 . - 26 - 48

Pangbrob 0,5 . — 13 — 15 1 Baib — 43 — 53

9himbbrob 0,5 kg — 18 — 13 1 Said — 45 — 45

. 1 Dildibrob - 3 - 3

Stabt. Mfrife-Mint.

Beifibrob 1 Bafferwed - 3 -

- -24 - 44

Gartenerbbeer. 1 . 4- 5-IV. Fifdmartt. Mal lebend 1 kg 3 20 3 60 Decht 1 2 40 3 20 Karplen 1 2 - 2 40 Schleien 1 3 20 3 60 Bariche 1 3 20 3 60

Rotoenuffe

Bananen

Kammerherr Augsburg

Droegmoeller Kfm, Auchen Rutten, M-Gladbach

Unentgeltliche Sprechfinnde für unbemittelte gungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage bon 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für- unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Deilftatte, Unterfuchung bes Auswuris :c.).

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903. Etabt. Brantenhans Bermeltung.

Nichtamtlicher Theil

Befannimadung.

Es wird hiermit, unter Bezugnahme auf die Boligeiberordnung über Die Errichtung bon Canggas-Araftau- lagen - vom 10. Oftober 1904 - barauf hingewiefen, daß für Mulagen genannter Art bejondere Borichriften befteben.

Intereffenten, welche die Beichaffung einer Sauggasanlage beabsichtigen, muß daber empfohlen werden, fich gur Bermeibung bon Roften und Unannehmlichfeiten vorber genau hierüber zu unterrichten.

Dies geschieht am besten durch eine Rudiprache mit bem guffandigen Gewerbeinfpettor.

Wiesbaden, den 25. Mai 1905.

Der Boligei-Brafident v. Schend.

Deffentliche Ausschreibung

ber Dadbeders und Epengler-Arbeiten für ben Rurhans Renban gu Wicebaden.

Beichnungen, Brobeftude und fdriftliche Unterlagen tonnen im Bauburean bes Rurhaus-Renbanes bier von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr eingeschen merden. Die fchriftlichen Unterlagen find gegen Erfrattung ber Berfiellungefoften ebenba erhaltlich ; bei erbetener Ginfendung burch Die Boft wird ber Betrag durch Rachnahme erhoben.

Berichloffene und mit der Aufichrift: "Angebot für Die . . . arbeiten bes Anrhans Reubanes Biesbaben"

veriebene Angebote find bis

Donnerftag, ben 15. Juni 1905, Borm. 10 Hfr, im Baubureau bes Rurhans. Reubanes eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ets fcheinenben Unbieter.

Mur die mit dem porgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular und rechtzeitig eingereichten Angebote werden berüdfichtigt.

Buidilageirift: 3 Bochen.

Wiesbaden, 31. Dlai 1905 Die Banteitung für ben Aurhand-Renban.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Die noch im Umlauf befindlichen, auf unsere frühere Firms Hypotheken - Versicherungs - Actien - Gesellschaft

kündbaren 4 eigen Hypotheken-Anteil-Certificate,

für welche die 4%/eige Zinsgarantie mit dem 1. Januar d. J. er-loschen ist, sollen dem Verkehr entzogen und gegen Hypotheken-Pfandbriefe der Preussischen Pfandbrief-Bank,

für welche die Kündbarkeit auf ca. 10 Jahre ausgeschlossen ist, umgetauscht werden, wobei den Besitzern eins Coursvergutung

gewilhrt wird. Die umzutauschenden Certificate sind in der Zeit

vom 5. Juni bis 15, Juli d. J.

an anserer Kasse oder bei denjenigen Bankfirmen einzureichen, die den Verkauf unserer Emissionspapiere übernommen haben. Daselbst sind auch Druckexemplare der näheren Bedingungen für den Umtausch erhältlich 1014

Berlin, St. Mai 1905.

Preussische Pfandbrief-Bank Dannenbaum.

Sonnenberg.

Befannimadung.

In hiefiger Gemeinde ift fur Die Beit von Muguft bis Dovember 1. 38. die Stelle eines Bulfefeldhutere gu befegen.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Angabe ihrer Lohnaniprliche bis jum 15. Juni b. 38. auf hiefiger Burgermeifterei ichriftlich melben.

Sonnenberg, den 2. Juni 1905.

Der Bürgermeifter : Somidt.

Rionchen b. Bir. 1.20 M. Ungündeh. " 2.20 "
franto bans, liefert H. Carstens, Bimmermfir. Sage- u. Sobeimerf. 6809 Labnitrafic 12 und 14.

100 schwarze

Lifter=Saccos
in jeber Größe, gang gefüttert, frührter Preis Mt. 9—12. jeht 5. 6.
7 Mf. 1 Bartie Commer-Joppen, fr. Mf. 6, 7, 8, 9, jeht 3, 4.
5, 6 Mt. Schwalbacherftr. 30, 1. St., Alleeleite.

Möbelgeschäft,

Blücherplatz 3. 3

Sammtliche Mobel, Betten, Schranfe, Ber-tifome, Baichtviletten, Stühle, Spiegel, Bilber, Matragen, Dedbetten, Riffen, fowie

gange Ausftattungen

enorm billig. Befichtigung ohne Raufgwang. Bahlungse fahigen Raufern wird Theilgahlung gewährt. per Stud & Bi

Mittel-Mleine Brud-Wied-Mufichlag-

J. Hornung & Co., Safnergaffe-& 2086 ! Mr. 130.



Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost,

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel. Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräumen: Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenn-von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071 Auf Wun Kostenvoranschläge. Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und

taaraustall

In alle Weit muß bie Runbe bringen bon ber überraichenben Wirtung nub ben großartigen Erfolgen bes garantiert alfohoffrei'n haarmaffere Romarin, felbit in ben bartnadigften gallen glangend bewährt. Romarin ift-fart antifeptifch und von bervorragender antiparafitarer Romarin in-flart antiseptisch und von bervorragender antiparafitärer Birfung; enthölt milde Schuppen und Schinnen auföbende, bei haarnesjall bemmende Bestancteile; macht das haar von, glangend und seidenweich; ift garaniert alloholfrei; enthölt von ersten Autoritäten anerkannt barrwuchsbe. Leftandreile, ift in filner Jusammen, ftellung nach langfährigen Berinchen zu einer jolden Bollommenbeit größeben, daß da, wo noch selbst der geringste Harrianen vorhanden ift, auch der Erfolg ein überralchender in. Flasche Mt. 1,50, Doppeis. Mt. 2,50, Boospeelt und Anert, grafte. In beziehen durch alle Arothefen, Drogen: und Friseurgeschäfte oder dirett von 861

Dr. Richard Jeschke & Comp., Berlin W. 92, Gifenacherftrage 5.



Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ansführung,

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tagliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münsanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt. Emsilliranstalt. Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.

Export nach allen Ländern, Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.

Durch großeren, gunftigen Abichluß im Berfauf



jable bon jest ab bedeutend bobere Breife und laffe jedes

Quantum auf Bestellung punttlich und regelmäßig abholen.

Georg Jager, Mit Gifen, Metalle, Rohprobufte,

Edwalbacheritr. 27. Telephon 808.

Birichgraben 18. Telephon 2651.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass, landw. Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez.

Wiesbaden. Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von 164 angeschlossenen Ge-nossenschaften mit 21427 Mitgliedern übernommene Mk. 3,804,000.

Annahme von Spareinlagen zu 31/3 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

Grösste Auswahl Strohhüten Neuheiten aller Arten empfiehlt W. Killian, Micheleberg 2. Preise billigst. ..

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte,

Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Saison:

Elserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke. Eisschränke, Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher.

empfiehlt

2310



Gartengeräte, Drahtgeffechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

1548

Alkoholfrei

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez. Cassel.

Fabrik für Holzbearbeitung. Spezialität:

Complette Zimmerthüren

in allen Konstruktionen und Holzarten. Hausthüren: Glasabschlüsse, Vertäfelungen

jeden Styles etc. Vertreter: Wills. Frick, Gneisenanstr. 21. II.

Preislisten zur Verfügung.

Prima Apfelwein,

per Biafde ohne Glas 24 Big., per Biter 24 Big., im gos 23 Big., J. C. Bürgener, Apfelweinfelterei, 27 Delimnubftrafte 27.

Vacuum-Reiniger

G. m. b. H.

Wiesbaden

38, 1.

Kirchgasse

Telefon 747

Wiesbaden Kirchgasse 38, 1.

Reinizung ganzer Wehnungen mittelst reiner Saugluft in bisher unerreicht vollkommener Weise durch ausere fabrbaren Apparate an Ort und Stelle. Teppiche, Polstermöbel, Matratzen etc. reinigen wir ebenfalls nach unserem patentierten Vorfahren in unserem Werk billigst und lassen solche durch unser Fuhrwerk kostenlos abholen und wieder zustellen. 2203

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

Harn, Auswurf, Blu

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. Probegias r mit Holzhüllen (als Muster obne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt.

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Gr. Burgstr. 16, I. Bismar k-Ring 21.

Fernspr. 2755. Dr. phil. Morck. Fernspr. 2755.

Martin Martschko,

Oberargt a. D. und Argt für innere u. Sautfrantheiten, ift von Auftralien gurudgefehrt und wohnt

Adolfs-Allee 4., Part. Sprechflunden: 10 bis 12 und 8 bis 4 Uhr Wochenings. 988

Frau C. Dietz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

= Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ==== Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückensrbeiten.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliesend komfortabel eingerichtete Rubezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gieht, Rhenmatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteräume stets gut geheist. Telefon 3083. Badhaus English spoken

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbilder von 14 Mk, an per Woche. Pensio auf Wunsels, 1093

reiner, perlender Apfelsaft, mit ausgesprochenem Frachtgeschmack, Aerztlich empfehl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende.

Alkoholfreie Geiränke-Industrie, G. m. b. H. Wiesbaden, Adolfstr. 5

nusten

Gebr. Kimmich Lug Dalbuolell u. Wellblech-Fabrik Frankfort a M.

Ferner Rollschntzwände in all. Gröss, Adlerstrasse 27

werden Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen, alte Metalle, Gummi, Flaschen etc. zu den höchsten Preisen angekauft. Ph. Lied & Sohn. Telef. 2691.

Gebrauchte Mübel (jeder Art,) gange Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger liebernahme fiets gegen Cafic und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. 2deth. 2787,

ringe in jedem Feingehalt liefert billigst Eugen Marini, Goldschmied, Metagergasse 31. Eigene Anfertigung

verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantie

C. Koniecki, Wiesbaden, Nerostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden.

Gegr. 1869.

0

0

0000

000000

Arbeitsnachweis

Wiesbabener "General - Auzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpetition Mauritind. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/4 Uhr Nachmittage an wird ber Arbeite. martt foftenlos in unferer

Stellengeluche

Sotel- Gericatts **Ferional** aller Branchen

finbet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und anferhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, is bem Tagblatt. Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blage

Anftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenftein, geb. Dörner,

Offene Stellen

Männliche Personen.

Autscher,

fir Baidewagen, fude 1016 Dampfmafderei "Ebelweifi", ... Rambad

Tücht. Blendsteinmaurer und Taglöhner gef. Brob-fabrit Dogbeimerfir. 2971

Tüchtige Bimmerleute

finben bauernbe Beichaftigung geg. auten Lobn bei Gebr. Braunbect. Dombach-Dlaing.

Ein Schuhmacher gefudet bei Beilftein, Dopheimer-ftrage 21, Paben, 2896

Ginige tucht. Roffer. u. Gefchirt-Frang Beder, Gattler, St. Burghrage 9.

Tüchtige Blajer und Anichläger (Chloffer) Wilhelm Hener & Co., Glaierei. Biebrich a. 9th. Bum Bertriebe

riner patentirten epochemachenben Renheit fuche einen Capitaliften mit ca. 15 Mille ale Theilhaber. hober Geminn ficher Rifito ansgefchloffen.

Dff. sub H. S. II an bie Erped. b. Bl.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bautednifer Soly-Dreber Bemufe-Bartner Glafer (Rahmenmacher) Deforationsmaler Sindateure Metiger

Saloffer Jung-Schmieb Schneiber a. 29oche Mobell - Schreiner Schubmacher Spengler Enpegierer Schmieb Bagen-Badierer Bebrling : Photograph. Wogner Berrichaftebiener Wuhrinea,t

Canbwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Buchbinber Butteaugebülf: Berrichaftstutider Jung, Sausburiche (14-15 3.) gef. Meribur, 9, Laben 9469 Canberer, fraft. Sansburiche gum Mildhaustragen gef. Albrechtftrage 46, Molterei Babr. 2308

Maleriehrling fann fojort ober fpater eintreten, Delbung fruh 61/, ob. 12-1. Rheinfir, 20, Orto Rafufchfa, Det. Maler, 2856

fuchen R. & 3. Mertelbach, Dogbeimerftr. 62.

Chlofferlebrling gef.

Schlofferlehrling gef. Schloffermeifter C. Wiemer,

Sehrling gegen Bergütung Mauergaffe 10.

Laufjunge 14-16 3. alt. gel. Bu melb. 9 bis 10 Ubr vorm. Calus Companh. Saifer Friedrich-Ring 41. 2307

Weibliche Personen. Hafdenspulerinnen gel.

Aronenbrauerei. 9375 Mädhen

(14-16 3.), für nadmittage gu einem Rind gerucht 24. Conruboruffrage 12, 2, x. Bran Mabmen t. Das Ricider-Rariftrage 39, 2. L. 9493

Verkäuferin ober ein Fraulein, welches fich bafür eignet, gefucht. Stellung

Mbreffe in ber Expeb. b. 281. Modes.

Tucht, felbftft. 1. und 2. Arbeiterin f. f. und mittl. Genre per 1. Sept. ober huber gejucht. Offerten u. H. U. 2465 a. b. Exp. b. 24.

Hahmabeben für bauernb fe-Arntftr. 8, Frontip.

Milcinmadchen (finderlieb) auf gl. gei. Aboliftr. 1, Sib., 2. Bugelmabden gel. Cebun Ein Bugen.

Tüchtige Waldenaherinnen

für meine Arbeiteftube gefucht. Carl Claes, Babnbofier. 10.

Ein fraftiges, miniges Laufmädden 2486 Bafnercoffe 13, 1.

Ein fleifiges Madden ju eing. Dame gei. Bu erfr. Schwal-bacherfir. 27 b. Mondort. 2425

Beff. Fran Borm, 2 Stb. gu einzeinem herrn gesucht. Offert, u. B. C. 25 an bie Ein Dienftmadd, gel, Riarentaler, ftrage 5, B.

Tücht. Dieuftmädchen

Laufmädchen per fof. gef. 3. Bittenberg. Gewandte junge

Arbeiterin finb. bauernd lohnende Arbeit, 2339 Philippebergftr. 26, B., L.

Schulentl. Mabchen tageüber gefucht 926 Emferfiraße 48, Laben. Einfachts

Fräulein, welches fich im Sanshait weiter ansbilben will, finbet gute Aufnahme mit Familienaufchluft und fl. Bergutung bei einer fl. Familie in einem Rheinftabtchen, unweit Biesbaben. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Bl. 2273

Wändchen, im Raben geübt, gefucht

Toungoffr, 97, 9. Lehrmädchen

gegen fofort. Bergutung gefucht. G. Ohly, Schubwarenhaus, Lauagaffe 22.

Chriftliges Beim & n. Stellennachweis, Beftenbfir. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Dtart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewiejen. Sucht. Schneiderin empfiehlt fich Dim Anf. von Aleibern und Bloufen, Tabell. Sit u. faubere Musführung. Dellmunbaraft 40.

Bart, linte.

Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden mentgeltliche Stellen Sermittelung.

Triephon 2377. Abtheilung L Mr Dienstboten und

Arbeiterinnen. A. Rödimurn (für Briogt). Allein. Saus, Rinber un

B. Baide, Bug- n. Mot at frauen Raberinnen, Baglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empfohlene Dabden erhalten fojort Stellen.

Abtheilung IL A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe fraulein: n. . 2Batterinnen Etagen, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen

Sprachlebrerinnen. B. für sämmiliches Hotelpersonal, sowie für

Berfamferinnen. Lebemabchen,

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Reftaurationefochinnen Bimmermibchen, Bafcimabdien. Beiditegerinnen u hausbalter. innen, Roch. Buffet. IL Berocc. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Witwirfung ber 2 argtl. Bereine, Die Moreffen ber frei gemeibeten first, empfoblenen Bfiegerinnen find in feber Reit bort in erfahren

Handwerker!

Beginter empl. fich in Mulegung und Unterweifung einer febr praft, bereits mehrfach jur größten Bu-friedenheit eingeführten Buchführ-ung für hundwerfer. Stets lieber-ficht über Forderungen n. Schuld, Einnahmen u. Ansgaben, Raffenbeftand, Geichafts. u. Saushaftungs. ansgaben. Auch die Führung von Büchern wird übern. Off. u. P. 8, 887 a. b. Erp. d. Bl. 2:81

10 Mark täglich Jederm. f. mühelose Leistung \ 7. Stunde tagi. Zuschriften su Bassred" Postingered St. Ludwig LE

Staunend billig Echt Sith-Rem Goldr. 6 M.
Dies fiDamen Sougest. 7
Geldin Sav. w. Gold
3 Kapsein Sprungd. 6
Süber Anker
12,50
Echt Gold Dam-Ukr 12,50
Für Händler p. Nachn. bel
e Sk. p. Sorte zollfr. Must. 1,6 mehr.
hren-Engr.-Kommand. Gesellsch.
Kommen & Co., Easel (Schweit).

- Geehrte Franen

Sabe auf meine bisher unerreichte bugien. Erfindung gur Berminderung handt. Sorgen — con-currenzios — gold. Medaille, Chrenfreuz u. Chrendiplom, fowie bentid, u. engl. Batentamteidint erb. Stud jahrel branchbat, MR. 2. Mufflärung gratis, M. Engelhardt, Berlin R. 41. Berg-frafte 80. 245/118 firaffe 80. Pram. u. bund, Anert, g. Ginficht.

Khein: Damyffdifffahrt. Rolnifche und Duffelborier Befellichaft. 877

Abfahrten v. Birbrid Morgens 8.20, 9.50 (Ednellfahrt "Dentider Raifer", "Bilheim, Raifer und Ronig"), 10.35, Mittags 12.50 bis Chin, 1,05 bis Cabteng, nachmittage 8.20 (nur an Sonn. und Beiertagen) bis Mymannsbaufen, Bepadmagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 8 Ubr.

Biebrich Mainger Dampfldjifffahrt August Waldmann.

Im Anfoluf an bie Biesbabener

Im Anschluß an die Wiesbadener Straffendaln.
Fahrblan ab 1. Mai 1905.
Beste Gelegenheit nach Mainz.
Bon Biebrich nach Mainz.
Bon Biebrich nach Mainz. (ab Schloß): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9°.
An und ab Station Kaiferstraßes Hauptbalmeir 15 Min. später.
Son Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle): 2, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9°.
An und ab Station Naisenbraßes Hauptbalmbof 7 Min. später.

*Rur Gonne u. Feiertags.

- Rur Sonn- u. Feiertags. Bodentags bei ichlechtem Bet'er beginnen bie Fabrten erft um 2 Ubr. 876 Ertrabeote für Wefellichaften.

Abonnemente. Babrpreife: 1 Rlaffe einf. 40 Big., retour 50 Big., 2. Rlaffe einf. 20 Big., retour 35 Big., 2. Rlaffe Senntags 5 Big mebr. Frachtighter 35 Big. per 100 Rg. Herren-Sacco-Unzüge

Herren=Jaquet=Unzüge

Herren-Gehrod-Unzüge

Herren- Havelods und Pelerinen

Herren-Lüstre=, Leinen- und

Herren-Beinkleider

Jünglings=Unzüge von 12 bis 40 Mark.

lings-Joppen, Hosen Weiten

in jeder Preislage.

Knaben Stoff-Unzüge von 21/2 bis 25 Mark.

das Neueste der Saison, von 2 Mark an.

Knaben-Blousen. Joppen

in allen Grössen und Farben.

Sport- und Befleidung.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Confectionshaus

00000000000000

Mauritiusstrasse 4.

Wiesbadens grösstes Special-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Zurückgesetzte

Knaben-Unzüge

Mr. 130.

(Jackenfaçon für 8-12 Jahre) MIL. 10 per Stück.

in nur guten dauerhaften Stoffen, Mk. 12 per Stück.

Jean Martin, Langgasse 47,

nahe der Webergasse. Erstes u. Altestes Specialgeschäft für elegante Herren- und Knaben-Garderoben.

Plissée- und Gaufrier-Anstalt

Lina Leisse.

Friedrichstrasse 47, gegrundet 1891, Friedrichstrasse 47, Aeltesies und grösstes Geschäft am Platze.

Bringe meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum mein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Durch eine neu aufgenommene Maschine bin ich in die Lage gesetzt, als Ersatz für den Sonnenfalten-Rock mit einer hochaparten Neuheit in

neuestem Plissée-Falten-Rock

dienen zu können. Schnittmuster stets zur Verfügung.

Nicht mehr Kleine Kirchgasse 3.

Täglich Pestversand.

1805

Die bisherigen Breife für Schreinerarbeiten befinden fich mit ben in letter Beit erheblich geftiegenen Breifen fur alle Rohmaterialien und ben feit ber letten Lohns bewegung wieder erhöhten Arbeitelohnen, befonders auch ben erhöhten Breifen für Dafdinenarbeit, nicht mehr im Ginflang. Da unter biefen Umftanben bei ben bisherigen Breifen von einem, auch nur magigen Berbienft nicht mehr bie Rebe fein fann, murbe in ber letten Innungeversamming beichloffen, einen entipredenden Auffchlag auf die bisberigen Breife eintreten gu laffen.

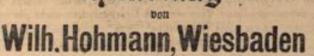
Indem wir dies gur öffentlichen Renninis bringen, bitten wir gleichzeitig unfere geehrte Rundichaft, bei etwaigem Bebarf in erfter Linie bie Bicebabener Schreinermeifter gu berudfichtigen und bavon übergeugt gu fein, baf fie alles aufbieten werden, um ihre Rundichaft durch folide und preiswürdige Arbeit gu befriedigen.

Bur die Gifchler-Innung gu Wiesbaden: Der Vorstand.

Restaurant v. Café. Schönster Ausflugsort am Platze. Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

Flaschenbier= und Mineralwasser= handlung en gros und en détail. Gegründet 1889.



Sedanstrasse 3, Telefon 564,

empfichlt die anertannt vorzuglichen garantirt reinen

Export-1. Lager-Biere

der Mainzer Aktien-Bierbrauerei. In. Qualität hell und dunkel in Originalfüllung.

Umfat in meinem Geichaft fahrlich ca. 10,000 hl, der Brauerei im Johre 1904: 276,437 " Mugerbem verichiebene

Kulmbacher u. Münchener Biere, jowie bas rühmlichft befannte naturliche Mineralwasser ber Germania-Brunnen in Schwalheim bei ftete frifder Fillung und billigfter Berechnung frei Daus und erhalten

Wiederverkäufer Vorzugspreise. NB. Man beachte beim Gintauf nebenftebenbe Schummarfe ber Brauerei.

Vor Missbrauch der Flaschen wird gewarnt.



Außergewöhnlich billig

sind meine jetzigen Preise. Schon seit mehr als 15 Jahren ist es bekannt, dass man im Schuhwarenlager von Wilhelm Pütz solide Waren am billigsten kauft. Noch mehr glaube ich, dieses Jahr durch besonders giinstige Einkiiufe etwas aussergewöhnliches zu bieten. Hauptsächlich in lesseren

Damen= und Herren=Stiefeln

leiste etwas grossartiges.

Willnelum Pitz,

Schuhwarenlager, Bismarckring 25, Ecke Bleichstr.

Roisdorfer Mineralwasser

H. Ebel, Bülowstrasse 11, Telephon a 2930.

Restaurant "Jur Petersau",

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Minuten bon ber nenen Rafferbrilde.

Die Brude mirb nicht mehr geichloffen. Bum Ansichant gelangt prima Lagerbier aus ber Branerei Rachbaner, Raftel. Bur fonftige Getrante und Speifen ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Heinrich Riedrich.

Bentz,

12 Ellenbogengasse 12. Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegründet 1863 unter der Firms

Während des

Neubaues

Ellenbogen-







92r. 130.

Gelegenheitskäufe!

Madapolam-Hemdentuch, gleichmässig schöne Waare, blendend weiss, senstiger Preis 45-50 Pf. p. Mtr. . . . 3 Mter I Wk. Veloure, Cattune, Bettzeuge, grosse Posten . . 3 Mtar I Mk. Herren-Socken in Macco, schwarz, gelb oder beige, fein

3 Paar I Mk. Wäsche, Schurzen, Unterzeuge für Frühjahr- und Sommer-Saison, grösste Auswahl, erstaunlich billig.

Sächsisches Warenlager M. Singer,

Ellenbogengasse 2.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Geschäften zu haben. Babrif: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486.

Desinfection und Desodorisation (Luftreinig

Vollständige bacillen- und geruchfreie Räume - Wobnraume - Krankenzummer gewerbliche Etablissements - Closets und Pissoirs etc. erreicht man mur durch Anwendung des neuesten automatisch wirkenden

Desinfectors

Preis pro Apparat Mk. 1.00 monatliche Füllung

Ueberraschender Erfolg. - Wirkung garantiert

für jede Art von Verwendung. Desinfektionsflüssigkeit elfmal stärker als Carbolsäure.

auf lebende Wesen oder Gegenstände ausgeichlo

Bestellungen nimmt entgegen die

General-Vertriebs-Stelle für Sanitor-Apparate

Hassencamp & Lechler

Delaspéestrasse I, am Markt.

NB. Montage der Apparate sehr billig zum Selbstkostenpreis. Füllung und Nachsehen der Apparate durch unser Personal. Verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Besuch eines Vertreters.

Halan-1-spol-Hannellung

Ernst Blüsch,

Kleine Kirchgasse 4, WIESBADEN, Kleine Kirchgasse 4, Telephon 2622.

Vertreter renommiertester Firmen Deutschlands. Billigste Bezugsquelle von Fahrradteilen.

Einzige Fahrradkaudlung mit eigenem Emaillierwerk. Eigene Reparaturwerkstätte.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft, früheren und jetzigen Stammgasten mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich das

22 Neugasse 22

übernommen habe. Ich werde durch Führung einer preiswerten, gediegenen Knehe, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, (Mittagstisch von 60 Pf an, warmes Frühstlick zu 35 Pf.), garantirt reine Weine erster Firmen und vorzügliches Germaniabier (hell und du kel), meine verehrl. Gäste in jeder Beziehung zufriedenstellen. Vereinen und Gesellschaften steht ein schönes Sälchen zur Verfügung, sowie dem Fremdenpublikum gut eingerichtete Fremdenzimmer. or Grosse Stallungen. 24

Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Burkard,

Theodor Beilstein,

langjähriger Kellner der Mainzer Bierhalle.

Kleine Kirchgasse 3. Wiesbaden Kleine Kirchgasse 3.

Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze. Prompte Anfertigung aller modernen Plissées und Röcke.

Decatieren, sowie Auflämpfen durch Regen fleekig gewordener Kleider.

Legen von Blenden in allen Breiten.

Kurbelstickerei in jeder Ausführung preiswert und pünktlich.

Bitte ausgelegte Muster im Schaufenster zu beachten.

2990

Rambach

Gasthaus .. Zum Taunus.

Beliebtefter Ausflugeort im gangen Tannusgebiete, bon ber halteftelle Sonnenberg bequem in 20 Minuten gu erreichen, Empfehle ben verehrlichen Ausflüglern, Gefellichaiten und Bereinen meine aufe Belle eingerichteten Botaludten nebft Tangfaal, 482 Quabratmeter Gladeninhalt, mabrend bie Bubue einen folden von 110 Quabratmetern aufweift; auch ift ber Saal mit Parfettboben und famt-biffe Belaitaten mit eleftrifchem Bicht verfeben, und fichere ich Ber-einen bei bortommenben Ausflügen und Festlichfeiten größtes Entgegenfommen gu. Aufmertfame Bedtennng. Borgugliche Speifen und

Getrante. Um freundlichen Bufpruch bittenb, geichnet

Dochachtungevoll

Ludwig Meister.

9lr. 130.

NB. Befonders mache ich noch auf weine große Reftaurations. balle und ichatige Terroffe mit prachtiger Fernficht aufmertiam. 984

Rambach. Zaalbau "Zur Waldluft." Beute und jeben Conntag bon 4 Uhr ab:

Philipp Christ.

Brima Speifen und Getrante, großer, fhattiger Garten

Sonnenberg Restauration zum Kaiser Adolf",

am Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke.

Celbitgefelterten Apfelwein. Rum Befuche labet freundlichft ein Die Diefenbach.

Mallaner Mot, Sonnenvera.

Salteftelle der eleftrifchen Bahn, beliebter Musflugsort. Brima tanblide Speijen, naturreine, andichlichlich bei Wingervereinen gefanfte Weine, einen vorgig: lichen Apfelwein. Beben Conntag große Tanz-belustigung. Großer Inftiger Caal, welcher auch Bodentags an Brivat-Bejellichaften gu vergeben ift. Echoner geranmiger ichattiger Garten mit gededter Salle. Dochachtungevoll

Der Befiber: Willin. Frank.

Restauration

(Soldifeinthal.

Erb. v. Wiesb. Rb.- u. T.-Cl.

Schönster Aussichtspunkt im ganzen westlichen Taunus. Vorzügl. kalte Speisen, Erfrischungen jeder Art, sowie Kaffee, Thee, Chocolade, Kuchen, Bier, Wein u. s. w

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl ein

Friedr. Priester.

MINIMAN

Wirtfchaftu. Saalban am Bahnhof 6410 Anringen-Medenbad

Schönfter Musflngeort ber Hingegenb. Brima felbitgefelterten Apfelwein. Borgugliche lanbliche Beifen. Inlius Rieser.

5 Minuten links vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Sanitas,

Familien-Pension und Restaurant. Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Küche, Getränke jeder Art. - Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Bader.
— Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc. Bes. Franke.

Sannof n. Dention Burg Dobenstein, Station Dobenftein. - 14 Minuten von Bob Schwalbach.

Bimmer mit Benfion gn 3.50.

Ranenthal t.

Altbefanntes Saus. Große und fleine Gefellicaftsfale mit Biano. Bertlicher ichattiger Garten mit Regelbahn. Raturreine Beine eigenen Bachstums.

Muerfannt gute Ruche. Joh. Paul Schuth, Bej.

Restauration 0 Waldhäuschen. 0 Schönster Ausflugspunkt, 794

Restaurant und Cafe.

Im Musgang von Sonnenberg. im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eteftr Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen,

Prima Speisen mb Getränke, fowie Kaffee, Thee, Chocoade, Mich and flets frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

in Hattenheim am 4. Juni 1905.

Abfahrt in Uniform 1240 Uhr Rheinbahn. Wiesbaden, ben 2. Juni 1905. Die Brandbireftion.

hiochirchin a. Ivi.

Gasthaus "Zum Mainzer-Hof". Bringe hiermit jur bevorftebenden Saifon meine neuerbauten Gartenfofalitaten in empfehiende Erinnerung. Berabreiche guten reinen Bein, ebenfo prima Lagerbier.

Wendelin Schmidt.

"Mostermit Berrlicher Mueflugopunte, Schattiger Warten mit gebedten hallen.

Commerfrische. 2007 Den bergerichtet. Borgugliche Speifen und Getrante. 983

Bum freundlichen Befuche laber ein Karl Link.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundiches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bior lokal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet höff, ein

Carl Trost

Reflaurant "Sedan"

Ede Ceerobenftrafe und Cebauplan. Empfehle meinen m. Gaften, einer verehrt. Rachbarichaft ein borgfigliches Glas Bier ber Aronenbrauerei, foinie Manchener Schwabingerbrau, Weine erfter Firmen. Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige Speifelatte ju jeber Tageszeit, guten, burgert. Mittagetijch von 12-2 Ubr. Billard. Bartenwirthichaft.

8142 Um geneigten Bufpruch bittenb, zeichnet H. Kreckel.

Hotel-Restaurant

Ecke Moritz- und Adelheidstrasse

Neu renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (hell und dunkel). Kulmbacher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein, Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-.

Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit. Fremden-Zimmer von Mark 1.50 an. V. A. Kesselring.

Gasthof "Zur Stadt Biebrich" Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen ichattigen Garten in empfehlende Grinnerung. Mchtungsvoll

Wilh. Bränning.

Aufgepaßt!!! Die Schliersseer Gesellschaft Rudie Bauer

Dentscher Hof, Goldgasse 2. Gintritt 10 Big., mofür ein Brogramm Die Direttion.

- Unübertroffen Jahresfüllung: 6 000 000 Krüge u. Flaschen

Königl. Preuss. Staatsmedaille. Hauptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nehf., Inh. W. Schopp. Metagergasse 5, F. Wirth, Tannussir.

Sanlban Friedrichshalle, Mainzerlandfrage 2. Ranzmusik.

Bierftadt.

Caalban "Jur Rofe". Dente und jeden Countag von 4 Uhr ab : Große Tanz-Musik,

prima Speifen u. Getrante, mogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener

Metzgerschmalz sarant, reines einheimisches mit feinem Griebengefdmad in emaillitten Blechgefagen als : Binghafen (15-20-35 Btd.)

Ringhafen (15-20-35 Btd.)

Zchtwenffessel (15-30-50)

Zeigschüffel (15-30-50)

Bassertopf (20-40)

Basser

Porfitrage 29, Dorfftrafe 29, offeriert, taglich frifch, gu billigften Martt-Tagespreifen, alle Corten

Obst und Gemüse,

fotvie Rolonialwaren, Butter, Gier etc. nur erfter, Firmen, Betroleum per Str. 15 Big., pr. magnum-bonum per Rumpf 28 Big., neue Italiener Rartoffeln, per Bfund 10 Big., Glafdenbier.

Großer Kartoffel-Abichlag.

Rene Braltener von frift eingetroffenem Baggon per Bjo. 10 Bjg., per 100 Bjd. Mt. 8.25. In magnum-bonum, per Kumpf 26 Bfg., per Ctr. 29f. 3.25.

Karl Kirchner, Pheingauerstraße 2. Telebhon 2165.

Stiefelfohlen, Bleck und Reparaturen @ 2.60 Mf. für Berren, 1.80 . für Damen, 1.- . für Rinder.

Alle feineren Schubarten, wir Goodpear-Belf- re. # Etiefel fonnen vermittelt Mafchine neueften Spftems wieber genaht werben.

Gebr. Bayer Machf., Wellrinftrage 27.

Idendorfer Winzer-Werein

E. G. m. n. S gu Neudorf im Rheingau bringt Donnerstag, 15. Juni d. 38, mittage 12 1/2. Uhr, 4 1 und 77 2 Stück 1904er Weine

in feiner Wingerhalle gur öffentlichen Berfteigerung. Die Weine find aus durchweg auten und ben beften Lagen biefiger Gemartung geerntet, vorherridend Riesling, und zeichnen fich burch augern forgfamen Ausbau reip, vorzügliche Bedandinng auf bas Borteilhaftefte aus; eine Bleibe bochfeiner, durchaus fuffer und bouquetreicher Ebelgemachfe birgt die Rodeltion, Für abfolnte Reinheit wird unbedingte Gewähr geleiftet. Brobet- e für bie herren Rommiffionare am 24. unb

25. Mai, agemeine am 8. Juni und am Berfteigerungota e vormittags. Der Borfand. Gunftiger Aufding mit ber Stante. und Aleinbahn.



5 Mark und mehr per Tag. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht num Stricken auf unserer Maschine. Einfach and schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause, Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit. O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N , Merkurstr. 253

Wobel- und Bettenlager. Empfehle mein Möbel-Lager in allen Arten politten und lad.

gut gearbeiteten Getten, Raften. u. Rudenmobeln, Divans von 45 Dtt. an, fowie compt. Schlafzimmer und gange Aushattungen ju außerft billigen Breifen. Wilhelm Heumann,

Gde Belenenftrage und Bleichftrage, Wegen

Eingang Bleichftrage.

Geschäfts: Verlegung

am 1. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-Lager einem reellen

Ausverkaut.

Ganstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vorteilhaft einzukaufen. Specialität:

Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Maass and Master unter voller Garantie.

Minna Schönholz,

12 grosse Burgstrasse 12, neben Herrn Hof-Condit



atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 10

Kölner Consum-Geschäft Röderallee und Feldstr.-Ecke. Eröffnung Samstag, 3. Juni a. Mittags.

Zugehörig zu den bestehenden Filialen und Verkaufsstellen am hiesigen Platze:

Schwalbacherstrasse 23, Wellritzstrasse 42, Karlstrasse 35, Ecke Riehlstrasse, und auswarts in Alzey, Biebrich, Bingen, Eltville, Mainz, Oppenheim, Worms u. s. w.

Geschäftsprinzip ist:

Zu den denkbar billigsten Preisen nur erstklassige Qualitäten zum Verkauf zu bringen. Nur durch Einkäufe im grössten Massstabe, direkten Import und enormen Umsatz in vorstehenden Geschäften ist es möglich, diese Vorteile zu bieten.



Waren=Preis=Auszug.



Gebrannte Kaffee's Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 Pfg. Dieselben haben sich durch billigen Preis und vorzügliche Qualität überall das weitgehendste Vertrauen ungezählter Consumenten

Zucker) prima egalen Wurfelzucker Pfd. 26 Pf. prima gemahlenen Zucker Pfd. 25 Pf. Thee letzter Ernte Pfd. 1.25, 1.50, 1.75, 2. — Mk. Cacao, rein entölt, leicht löslich, Pfd. 1.00, 1.20,

1.40, 1.60, 1.80 Mk. Vanille-Blockschopolade, gar. rein, Pfd. 70 Pf Reis, gut kochend, Pfd. 12, 14, 17, 20 u. 24 Pf. Suppengerste fein 18, mittel 14, grob Pfd. 12 Pf. Grünkern gemahlen Pfd. 28, ganze Pfd. 27 Pf. Haferflocken Pfd. 19, Hafergrütze Pfd. 20 Pf. Knorr's Hafermehl 1 Pfd.-Pack 42, 1/2 Pfd.-Pack.

Knorr's Reismehl 1/2 Pfd.-Pack. 22 Pf. Linsen grosse 20, mittelgrosse 17, mittel Pfd. 13 Pf. Geschälte Erbsen ganze 17, halbe Pfd. 13 Pf. Rang. Bohnen Pfd. 14, Perlbohnen Pfd. 18 Pf. Gemüse- und Suppennudeln, Sternchen, Alphabete Pfd. 22 Pf.

Hausmachernudeln Pfd. 28, Maccaroni Pfd. 24 Pf. Laib 40 Pf. Weissbrod

Bestes Gemischtes Brod Laib 37 Pf. Müllerbrod | Schwarzbrod Laib 35 Pt. Neue ital. Kartoffeln Pid. 8, Kumpf 60 Pig.

Beste magnum-bonum-Kartoffeln Kumpf 27 Pf. Kuchenmehle) Qualität III Pfd. 15 Pf. sämtl. in 5 und 10 Pfd-) Qualität II Pfd. 17 Pf. Säckchen vorrätig) Qualität I Pfd. 19 Pf. Amerikanische Apfelringe, feinste, Pfd. 36 Pf.

Mischobst I Pfd. 37, Mischobst II Pfd. 29 Pf. Mischobst III Pfd. 23 Pf. Bosnische Pflaumen Pfd. 14 Pf., französische

Pflaumen Pid. 18 Pf. Rübenkraut Pfd. 15 Pfd., gemischte Marmelade

Pfd. 20 Pf. Apelgelée 24 Pf., Zwetschenlatwerg Pfd. 22 Pf. Fst. Preisselbeeren m. 50% Zucker Pfd. 32 Pf. Harth's Nussbutter, 1st. Pflanzenfett, Pfd. 49 Pf. Witello-Margarine, ersetzt frische Naturbutter Ptd. 75 Pt.

Schweineschmalz, garantiert rein, Pfd. 45 Pf. Feinster Limburger Bergkäse im Stein 38 PL Prima raffiniertes Petroleum Liter 14 Pf. Salatöl, garantiert reines Sesamöl, Schoppen 32 Pf. Rüböl, feinstes Speiseöl, Schoppen 25 Pf. Schmierseife, dunkel, Pfd. 15, bei 5 Pfd. 14 Pf. Schmierseife, helle, Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 Pf.

Kernseife, garantiert rein, von höchstem Fettgehalt u. grösster Waschkraft.

Ia. weiss Pfd. 23. bei 5 Pfd. 22 Pf. Ia. hellgelb Pfd 22, bei 5 Pfd. 21 Pf.
Ia. dunkelgelb Pfd 21, bei 5 Pfd. 20 Pt. Stearinkerzen in 1 Pfd.-Packeten à 6 od 8 Stück,

Schwedisches Feuerzeug Packet 8, 10 Packete

Grosse Goldene Medaille, Ehrendiplom, Ehrenzeichen der Gesellschaft vom Blauen Kreuz, Wien 1904.

Vas ist,, Cutulin"?

"TUTULIN" ist ein nach Deutschem Reichspatent hergestelltes, chemisch reines, homogenes Pfianzeneiweiss, das ohne irgend welche Chemikallen dargestellt wird, daher keinerlei Beimischung enthält. Durch das patentirte Verfahren werden von dem Roheiweiss alle ihm anhaftenden fremden Körper entfernt, so dass also "TUTULIN" nur reines eiweiss alle ihm anhaftenden fremden Körper entfernt, so dass also "TUTULIN" nur reines Eiweiss darstellt und deshalb einen höheren Nährwert wie Fleisch besitzt. Eingehende wissenschaftliche Versuche der Agric. Chem. Kontroll-Station Universität Halle, sowie praktische Anwendung des Präparats in den Krankenhäusern und in der ärztlichen Praxis haben nicht nur einen ausserordentlich hohen Nährwert, sondern auch eine vorzügliche Verdaulichkeit bewiesen. In den Krankenhäusern, deren Chefärzte das Präparat längere Zeit versuchsweise erprobten, hat sich dasselbe in jeder Hinsicht bewährt und wird in Folge dessen vorzugsweise verordnet. "TUTULIN" kann daher für kleine und grössere Kinder, Stillende, Magen- und Darmleidende, Nervenleidende, schwächliche Personen, Brusthranke, Unvermögende, Reconvalescenten, Zuckerkranke etc. nur angelegentlichst empfohlen werden. Mit zwei bis drei Teelöffel voll, täglich genommen, erzielt man schon giänzende Erfolge. Bei Kinder genügen Kleinere Gaben. Das feinpulverige, gelblich weisse, geruch- und geschmacklose, einheitliche Präparat kann jeder Speise und jedem Getränk direkt zugesetzt werden, ohne deren Geschmack zu beeinflussen und ohne sich zu ballen. zu beeinflussen und ohne sich zu ballen.

Nach Aussage der Herren Aerzte halt "TUTULIN" was es verspricht und dürfte

Zu haben ist "TUTULIN" in den Apotheken und pharm. Drogerien. — Ein 125 Gramm Beutel kostet Mk. 2.50. — Krankenhäuser und sonstige Anstalten Vorzugspreis.

Analyse des Herrn Prof. Dr. G. Baumert, Universität Halle:

98,04 % wirkliches Eiweiss } verdaulich. 1,96 % Amide

Dem Priloarat kommt ein ausserordentlich hoher Nährwert und eine vorzigliche Verdanfichkeit zu.

Grosso-Vertrieb durch

Tolhausen & Klein, Frankfurt a. M.

deren Depositäre und die pharm. Grosshandlungen.

Wo nicht erhältlich, beliebe man sich direkt an die Firma TOLHAUSEN & KLEIN, Frankfurt a. M. zu wenden, die

aus besten Stoffen, beste Verarbeitung u. guten Sitz, empfiehlt von

50 Mark an

Adolf Bothe, Marktstrasse 23, 1, vis-à-vis "Hotel Einhorn".

Wegen Anigabe bes Weichäftes

Ausverkauf v. Geichäftebuchern, Brief. Ranglei., Rongept., Badpapier pp. und famtlichen Bureauartifeln, fowie allen in bae Papier-, Edreib. und Beichenfach einichlagenden Baren gu billigften Breifen.

Die vollftandige Laben. und Echaufenfter-Ginrichtung, fowie eine eiferne Wenbeltreppe werden ebenfalls billigft abgegeben.

W. Hillesheim, Papiers u. Echreibwaren-MF Kirchgaije 40. 200

Gold- und Silberwaren in ren empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preison Ph Schlosser, Markt-

- NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen.

Bugjaloufieen, Rollladen Ph. Rücker. friedrichftr. 44 (20 3abre bei Maraner)

15, Secrobenstrasse Wiesbaden, Vertreter: Friedr. Krauss, 660%